

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 56 (2006)
Heft: 1-2

Artikel: Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des Domleschgs und Heinzenbergs, Kanton Graubünden, Schweiz (Lepidoptera)
Autor: Bischof, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des Domleschgs und Heinzenbergs, Kanton Graubünden, Schweiz (Lepidoptera)

Albin BISCHOF

Heckenweg 4, CH-7000 Chur

Abstract. The moth fauna of the Domleschg and Heinzenberg (Canton of Grisons, Southeast Switzerland) was studied from 1988 to 2003. In 1996–2003 moths were sampled at 20 localities (in the communities Rothenbrunnen, Paspels, Scheid, Sils, Scharans, Thusis, Cazis, Flerden, Sarn and Tschappina) on 160 nights using light towers. A list of the 570 recorded species, representing 5685 records, is provided with information on localities, dates and potential larval food plants. *Orthosia opima* (Noctuidae) is recorded for the first time from the Canton of Grisons.

Key-words. Hepialidae, Cossidae, Limacodidae, Lasiocampidae, Saturniidae, Sphingidae, Drepanidae, Geometridae, Notodontidae, Lymantriidae, Arctiidae, Noctuidae, Switzerland, Grisons, faunistics.

Einleitung

Die Bündner Macro-Lepidopteren-Fauna wurde durch Killias (1880, 1886, 1895), Caflisch (1896), Bazzigher (1900, 1905), Hauri (1918), Kessler (1929, 1955), Thomann (1951, und Angaben in Vorbrodt & Müller-Rutz, 1911-1914), Pictet (1942), Sauter (1993) und andere recht gut durchforscht. Dabei wurden das Engadin, das Landwassertal (Davos) und die Herrschaft (Churer Rheintal) besonders intensiv bearbeitet. K. Vorbrodt hat 1907 in Thusis und Umgebung Sammelferien gemacht und zahlreiche Daten aus dieser Region publiziert (Vorbrodt & Müller-Rutz, 1911-1914). Darunter befinden sich auch Arten, die seither nicht wieder gefunden worden sind, und solche, deren Vorkommen aus heutiger Sicht zweifelhaft anmutet. Abgesehen davon scheinen das Domleschg und der Heinzenberg nicht in der Gunst der Lepidopterologen gewesen zu sein. Nachdem der Verfasser bereits die Tagfalter dieser Region untersucht hat (Bischof, 2000b), wurde in den Jahren 1988–2003 auch die Nachtfalterfauna im Domleschg und Heinzenberg erforscht. Die vorliegende Arbeit soll die bestehenden Publikationen über Bündner Schmetterlinge ergänzen.

Material und Methoden

Das Untersuchungsgebiet (UG)

Das Domleschg (= rechtsrheinische Tallage) und der Heinzenberg (= linksrheinische Tallage) liegen in Nordbünden und erstrecken sich von Thusis bis Rothenbrunnen. Die geologische Unterlage besteht aus Bündnerschiefer. Bei Thusis hat sich der Rhein auf eine Höhe von 680 m ü. M. in den Bündnerschiefer eingesenkt. Das Tal hat eine Länge von ca. 10 km und eine Fläche von ca. 145 km². Auf der linken Talseite bilden der Lüschergrat 2179 m ü. M. und auf der rechten Talseite der Piz Raschil (Stätzer Horn) mit 2574 m ü. M. die höchsten Erhebungen. Dieser tiefe Talkessel zeichnet sich durch eine ausgeprägte Niederschlagsarmut aus. Er wird zu einem Trockental mit einer durchschnittlichen Niederschlagsmenge von unter 900 mm pro Jahr. Das Gebiet zählt zu den so genannten inneralpinen Trockentälern mit eher heißen Sommern und kalten Wintern.

Von Thusis bis Rothenbrunnen wurde der Hinterrhein im 19. Jahrhundert begradigt und in einem kräftigen Damm kanalisiert. Angrenzendes Land wurde durch Kolmatierung für die Landwirtschaft nutzbar gemacht. Heute werden noch Felder bei Cazis kolmatiert. Einst flussbegleitende Auen sind nur noch bei Rothenbrunnen von ca. 1,5 km Länge (Leuchtort ROT) vorhanden. Diese räumlich begrenzte Talsohle wird von Menschen durch intensiv genutzte Landwirtschaft, Siedlungs- und Industriezonen belegt. Im übrigen Gebiet gehören die landwirtschaftlichen Betriebe zur Gruppe der Wiesen-Alp-Betriebe.

Das Reservat Munté (Ackermann, 2000) ist das grösste anthropogene Naturreservat in der Talsohle (Leuchtort CAZ). Kleinere Naturschutzparzellen gibt es in Paspels (Leuchtort PAS) und in Rothenbrunnen.

Die Wälder bestehen in der Bergstufe vorwiegend aus Fichten (*Picea abies*) und Föhren (*Pinus sylvestris*), wobei die Föhren bis 1700 m zu finden sind. Die Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) ist in grösseren Beständen in Scheid (Leuchtort SDL) und Scharans (Leuchtort SCC) vorhanden und in kleineren Beständen in Masein und Trans. In Trans erreicht die Eiche mit 1250 m ihre höchst gelegenen Standorte. Die übrigen Laubbäume sind nirgends in einer Einheit, sondern nur in kleinen Beständen anzutreffen. Auf der Alpenstufe sind die Fichte und Lärche (*Larix decidua*) vorherrschend.

Fangmethode

Für den Nachtfang kam eine Lichtfanganlage bestehend aus einem Leuchtturm von 80 cm Durchmesser und einer Höhe von 170 cm, darin

aufgehängt 3 Leuchtstoffröhren bestehend aus Schwarzlicht-/Mischlichtlampen von je 20 Watt, aggregatbetrieben zum Einsatz. Lichtfang wurde an 117 Nächten, je nach Witterung 2 bis 4 Stunden lang betrieben. Mit dieser Methode konnten also nur nacht- und photoaktive Falter angelockt werden. Im Gegensatz zum Fang mit Lichtfallen, welche ganze Nächte und während Tagen in Betrieb sind, um den Grossteil der Insekten für die Registrierung festzuhalten, liegen in meinem Fall keine zuverlässigen Daten über die Menge der geflogenen Tiere einzelner Arten vor. Über die Häufigkeit einer Art kann die Anzahl Funddaten und Fundorte keinen aufschlussreichen Anhaltspunkt geben. Auf Angaben bezüglich Häufigkeit wird daher verzichtet. Ich bemühte mich möglichst ganzjährig von März bis anfangs November Daten für die Phänologie und Verbreitung im Gebiet zu erhalten. Die Auswahl der Leuchtorte wurde beschränkt durch die Zugänglichkeit mit PKW, so wurden Leuchtorte über 2000 m ü. M. nicht erreicht. Die mitgeteilten Höhenangaben der photoaktiven Arten bleiben deshalb unter dieser Grenze. Eine Übersicht der Leuchtabende findet sich in Tab. 1.

Tabelle 1. Übersicht der Leuchtabende

Höhenstufen	Höhe ü.M.	März						April						Mai					
		5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25		5	10	15	20	25	30
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																		
Bergstufe	700m bis 1300m																		
Alpenstufe	1300m bis 1900m																		
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																		

Höhenstufe	Höhe ü.M.	Juni					Juli						August					
		5	10	15	20	25	5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25	30
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																	
Bergstufe	700m bis 1300m																	
Alpenstufe	1300m bis 1900m																	
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																	

Höhenstufe	Höhe ü.M.	September					Oktober						November				
		5	10	15	20	25	5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																
Bergstufe	700m bis 1300m																
Alpenstufe	1300m bis 1900m																
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																

Tagaktive Nachtfalter wurden anlässlich der Erhebungen von Tagfaltern (Bischof, 2000b) sowie auch späteren Tagesexkursionen während den Jahren 1987 bis 2003 bei Gelegenheit gesammelt.

Höhengliederung

Im Sinne der zoogeographischen Gliederung von Sauter (1997: Abb. 12) liegen die Leuchtorte sowie die Tagfangorte in der Zone G (Graubünden, G1).

Höhenstufe	m ü. M.		m ü. M.	Abkürzung
Bergstufe, Talsohle	620	–	700	BT
Bergstufe	700	–	1300	B
Untere Alpenstufe	1300	–	1900	UA
Obere Alpenstufe	1900	und	darüber	OA

Ortsbezeichnungen

Den Orts- und Flurbezeichnungen sind die Koordinaten gemäss der Landeskarte der Schweiz (Bundesamt für Landestopographie, 1990a, b) als zusätzliche Ortfindung beigegeben. Bei den Nachtfängen entsprechen die Koordinaten dem Standort der Leuchtanlage (Abb. 1).

Fundortverzeichnis

Lichtfang wurde in den Jahren 1996 bis 2003 an den nachstehenden Orten betrieben:

*Bergstufe, Talsohle, **BT**, 620–700 m ü. M.*

CAZ Cazis, Munté, 752800/177250, 640 m. Anthropogenes Naturreservat. Flachseen mit Röhricht, dazwischen Trockengebiete, Nadelwald, Gebüsch und Feldwege mit Böschungen (vgl. Ackermann, 2000; Bischof, 2003). Sandiger Boden. Cazis, Munté liegt unmittelbar neben dem Hinterrhein nur durch einen Fahrweg getrennt. Das Gebiet hat Flachseen mit Binsen bewachsenen Uferpartien, Rohrkolbengewächse und Schilf. Auch steinige Trockenpartien, Mischwald und Gebüsch umrahmen das Gebiet. Die Fuss- und Fahrwege liegen an Dämmen, die mit Kraut bewachsen sind.

PAS Paspels, Pardisla, 752300/179950. 635 m. Feuchtbiotop (kleines Naturschutzgebiet), mit stark verbreitetem Moor-Geissbart. Seitlich Trockenhang mit Lärchen und Föhren. Sandiger Boden.

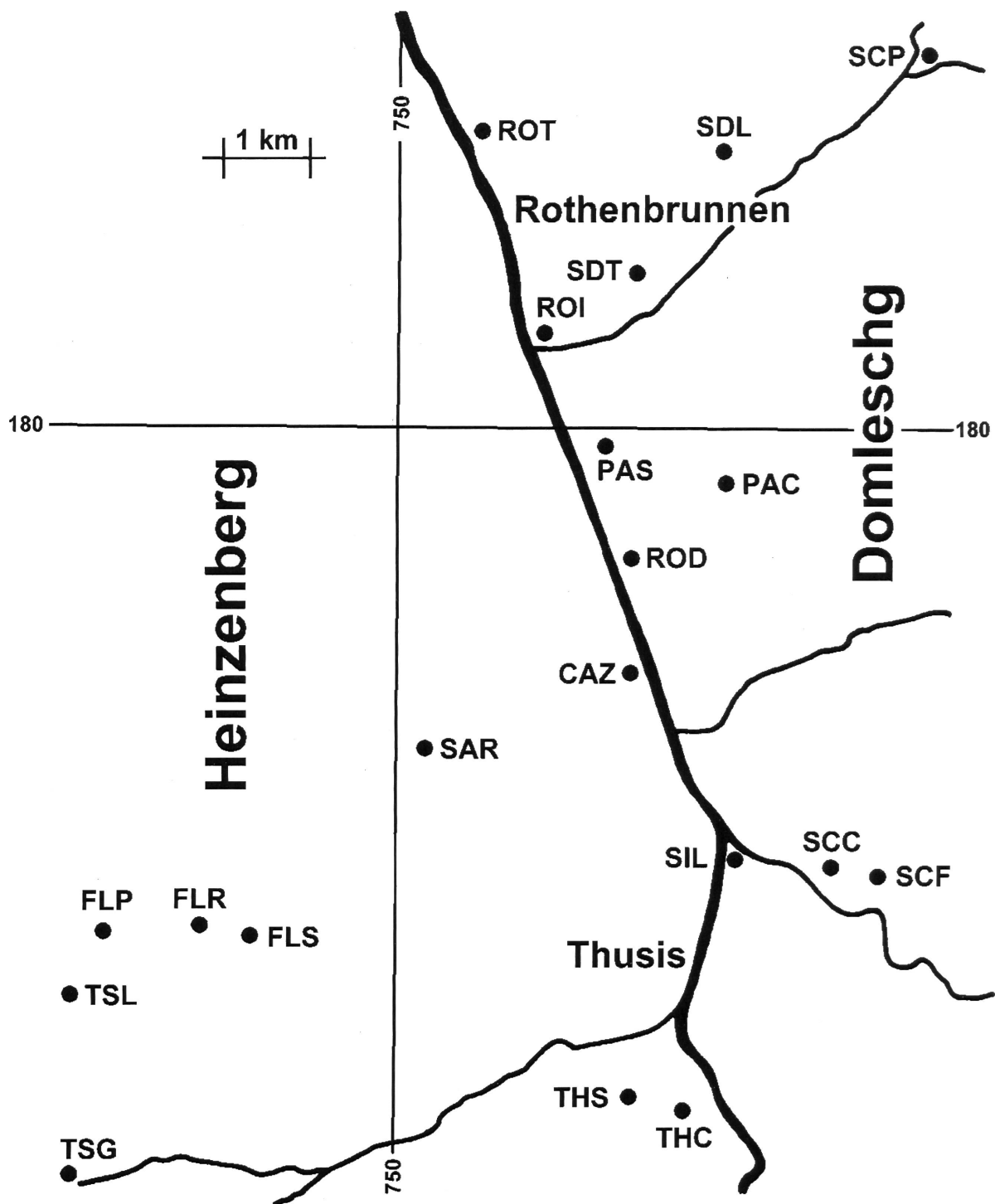


Abb. 1. Standorte der Leuchtstellen

ROD Rodels, Pardatsch, 752700/178500, 640 m. Weide und intensiv genutzte Wiese. Gegen Norden und Westen Nadelwald. Sandiger Boden.

ROI Rothenbrunnen, Isla, 751800/180850, 630 m. Grosses Auffangbecken gegen Rufen Niedergang. Von verschiedenen Weidenarten bewachsen.

An den seitlichen Randstellen Ruderalzonen und blumenreiche kleinere Wiesen. Die Umgebung ist mit Nadel- und Laubbäumen bewachsen. Sandiger Boden. Rothenbrunnen, Isla, liegt am Rüfenschutzbecken des Tomilbaches. Das Becken ist steinig und sandig, mit Weiden bewachsen. Die Randzone ist mit Laubbäumen und Sträuchern umgeben. Anschliessend im Nordteil befindet sich ein Ruderalgebiet und südseitig hat es Föhren und Fichten.

ROT Rothenbrunnen, 750850/183400, 620 m. Föhren-Auenwald. Rothenbrunnen liegt am Ende des Domleschgs, wo sich das Tal auf die Breite von Flussbett, Strassen und Bahn stark verengt. Das Gebiet liegt in einem Föhren-Auenwald unmittelbar am Hinterrhein-Ufer in einer Lichtung von Weiden und Gebüsch umgeben. Der Boden ist sandig und das Klima eher feucht, die Nächte sind kalt.

SIL Sils i. D., Cumparduns, 753800/175250, 665 m. Flussufer, steinig und sandig, mit Föhren und Sanddorn.

Bergstufe, B, 700–1300 m ü. M.

PAC Paspels, Leg da Canova, 753700/179350, 780 m. Kleiner Schilfgürtel. Wegböschung mit Laubbäumen. Umgebung intensiv genutztes Kulturland.

SCC Scharans, Cadafet, 754900/175050, 780 m. Eichenwald umgeben mit Kulturland. Böschung von Naturstrasse mit Gebüsch und Laubbäumen. Nach Süden ausgerichtet.

SCF Scharans, Fontaniblas, 755450/174950, 870 m. Bergwiese, die in einer Waldlichtung liegt, von lichtem Mischwald (Lärche, Eiche, Fichte, Zitter-Pappel, Ahorn) umgeben. Die steile, nach Südosten gerichtete Exposition macht die Lage sonnig und ergibt laue Abende, ein thermophiler Standort.

SDT Scheid, Tuleu, 752700/181700, 1000 m. Waldlichtung. Wegböschung. Südexponiert in einer extensiv genutzten Waldwiese von einem Eichen-Mischwald umgeben. Nach Süden ausgerichtet, ein thermophiler Standort.

THC Thusis, Crapteig, 753250/172300, 1010 m. Waldweg an Felswand. Mit Mischwald umgeben. Nach Norden ausgerichtet, ein mesophiler Standort.

THS Thusis, Crappasusta, 752660/172430, 860 m. Waldlichtung, ca. 4 Aren gross, mit Nadel- Laubmischwald umgeben. An der Ostseite erhebt sich eine zum Teil bewachsene Felswand. Der Bofelbach tangiert den Ort. Es ist ein sehr schattiger, feuchter und kühler, hygrophiler Standort.

Untere Alpenstufe, UA, 1300–1900 m ü. M.

- FLR Flerden, Unter Rascheins, 747700/174200, 1820 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- FLS Flerden, Sanestris, 748400/174250, 1690 m. Bergseite: subalpine Wiesen und Weiden, mit Alpenrosen und Heidelbeeren; Talseite: Föhren-Fichtenwald.
- SAR Sarn, Lescha, 750250/176400, 1310 m. Alpweide. Umgebung mit Föhren-Fichtenwald.
- SDL Scheid, Leulas, 753600/183120, 1413 m. Lärchen-Mischwald. Seitlich kleiner Bergbach mit Hochstaudenfluren. Nach Süden ausgerichtet. Beweidet.
- TSG Tschappina, Glaspas, 746300/171400, 1840 m. Alpweide. Nadelwald.

Obere Alpenstufe, OA, 1900–2000 m ü. M.

- FLP Flerden, Pascumin, 746700/174450, 1990 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide mit Zwerg-Wacholder, beweidet, steinig.
- SDP Scheid, Alp dil Plaun, 755950/184100, 1927 m. Alpwiese und Alpweide mit Grün-Erle und höchstgelegenen Fichten.
- TSL Tschappina, Lüschalp, 746250/173500, 1995 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet, felsig.

Tagfang (T) erfolgte in den Jahren 1988 bis 2003 an folgenden Orten:

Bergstufe, Talsohle, BT, 620–700 m ü. M.

- T01 Paspels, Pardisla, 752450/180100, 660 m. Feldweg zwischen bewirtschafteter Wiese und Nadelwald.
- T02 Rothenbrunnen, Ravetg, 751150/183250, 670 m. Weg in Mischwald.
- T03 Scharans, St. Agata, 754550/175050, 670 m. Feldwegböschung.
- T04 Thusis, Rheinau, 753650/175350, 660 m. Lichter Birkenwald, Sandboden.
- T05 Tomils, Sogn Vetger, 752300/180400, 630 m. Feldwegböschung, intensiv genutzter Wiese.

Bergstufe, B, 700–1300 m ü. M.

- T10 Almens, Klein Rietberg, 753700/177900, 730 m. Mähwiese.
- T11 Feldis, Tit, 751400/184200, 1220 m. Bergwiese in Hanglage, blumenreich.
- T12 Masein, Bauwald, 752150/172850, 810 m. Waldrand, Waldweg mit Hochstaudenfluren.
- T13 Masein, Löser, 7515500/174150, 960 m. Extensiv genutzte Bergwiese, mit feuchten Stellen. Einzelne stehende Birken.

- T14 Masein, Nolla Tobel, 751250/172700, 870 m. Felsiges Tal, feucht, mit Erlen bewachsen.
- T15 Masein, Nolla Tobel, 751900/173050, 820 m. Waldweg mit Hochstaudenfluren.
- T16 Paspels, Sogn Luregn, 752650/179900, 780 m. Extensiv genutzte Hangwiese.
- T17 Paspels, Sogn Luregn, 752650/180300, 840 m. Trockenrasen.
- T18 Sarn, Collers, 750700/175750, 1120 m. Alpweide.
- T19 Scharans, Clusa, 755300/175950, 1030 m. Bergwald, steinig.
- T20 Scheid, Baselgia Veadra, 752850/181800, 1020 m. Bergwiese, südseitig mit Felsfluren.
- T21 Scheid, Latsch, 752750/182150, 1230 m. Bergwiese.
- T22 Sils i.D., Sant Albin, 754150/172150, 960 m. Bergwiese mit Steinen durchsetzt.
- T23 Sils i.D., Burg Ehrenfels, 754050/173500, 860 m. Waldweg. Fichtenwald.
- T24 Sils i.D., Lang Felsen, 753600/173150, 920 m. Waldstrasse in Nadelwald.
- T25 Tartar, Schauenberg, 751950/175550, 820 m. Feldweg mit Böschung und Gebüsch.
- T26 Tartar, Tschialung, 751150/177250, 950 m. Feldweg. Waldrand mit Strauchschicht.
- T27 Tomils, Naturschutzgebiet, 752450/181270, 785 m. Trockenrasen, sehr steile Süd-Lage.
- T28 Tomils, Rofna, 753700/180800, 940 m. Waldweg mit Trockenwiesenböschung.
- T29 Tomils, Tomilser Tobel, 752650/181400, 840 m. Strassenböschung in Fichten-Föhrenwald.
- T30 Urmein, Nolla Tobel, 750500/172200, 960 m. Felsbruchstelle mit Strauchschicht.

Untere Alpenstufe, UA, 1300–1900 m ü. M.

- T31 Feldis, Tit, 751800/184250, 1330 m. Blumenreiche Feldwegböschung. Trocken.
- T32 Flerden, Ober Raschein, 747300/174150, 1870 m. Alpweide.
- T33 Portein, Stivetta, 749450/175400, 1460 m. Gebüschrand mit Hochstaudenfluren, Alpweide.
- T34 Präz, Präzer Alp, 748400/177950, 1870 m. Alpweide.
- T35 Sarn, Baria dil Michel, 748950/175650, 1560 m. Alpweide, steinig, feucht.
- T36 Sarn, Prau Pigniel, 748750/176250, 1650 m. Alpweg mit Grünerlen gesäumt.

- T37 Sarn, Spatla Bella, 749100/176050, 1560 m. Alpweide mit Grünerlen.
- T38 Scharans, Culm, 756850/177450, 1810 m. Alpweide.
- T39 Scheid, Curtginels, 755100/183900, 1810 m. Alpweide in lockeren Lärchenbeständen.
- T40 Scheid, Piazza, 753600/183150, 1410 m. Lichter Lärchen-Fichtenwald.
- T41 Scheid, Tgampeals, 754400/183500, 1570 m. Alpwegböschung, seitlich felsig.
- T42 Trans, Pro da Crut, 755300/181400, 1710 m. Waldweg.
- T43 Tschappina, Bruuchalp, 746300/171850, 1860 m. Alpweide.
- T44 Tschappina, Glaspas, 745950/171450, 1880 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide.

Obere Alpenstufe, OA, 1900–2300 m ü. M.

- T50 Feldis, Alp da Veulden, 754700/185250, 1980 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, vereinzelte Bergföhren, beweidet.
- T51 Feldis, Alp da Veulden, 755200/185150, 1980 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T52 Flerden, Pascuminer-See, 746950/174450, 1960 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide mit Grünerlengebüsch, steinig, beweidet.
- T53 Portein, Bischolpass, 746800/174650, 2000 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide steinig, beweidet.
- T54 Portein, Porteiner Alp, 746750/175650, 2080 m. Alpweide, steinig, blumenreich.
- T55 Präz, Präzer Höhi, 747900/178300, 2100 m. Alpweide, steinig.
- T56 Präz, Ruegnas, 748400/179100, 1970 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T57 Sarn, Alp da Sarn, 746750/176450, 2120 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, steinig, felsig.
- T58 Sarn, Alp da Sarn, 748150/177700, 1910 m. Alpweide.
- T59 Scharans, Alp Danis, 757250/177900, 2020 m. Alpiner Rasen mit Grünerlen durchsetzt.
- T60 Scharans, Alp Parnegl, 758200/177750, 2260 m. Alpine Rasen.
- T61 Scharans, Culm, 756700/177800, 1960 m. Alpweide.
- T62 Scharans, Culmet, 756950/178300, 2190 m. Alpweide.
- T63 Scharans, Piz Scalottas, 758350/176600, 2300 m. Alpine Felsfluren, zum Teil Alpweide.
- T64 Scheid, Alp dil Plaun, 756750/184300, 2150 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T65 Scheid, Term Bel, 756900/185100, 2120 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide.

Die Anzahl Leuchtabende sowie die Anzahl dabei gefangener Arten sind den 20 Leuchtorten beigefügt und aus der Tab. 2 ersichtlich.

Tabelle 2. Anzahl Leuchtabende und Arten für jeden Leuchtort

	Bergstufe, Talsohle 627–700 m ü. M						Bergstufe 700–1300 m ü. M.						Untere Alpenstufe 1300–1900 m ü. M.						Obere Alpenstufe bis 2000 m ü. M.	
Leuchtort	ROT	ROI	PAS	ROD	CAZ	SIL	PAC	SCC	SCF	THS	SDT	THC	SAR	SDL	FLS	FLR	TSG	SDP	FLP	TSL
Anzahl Leuchtabende	16	21	4	2	14	1	5	10	21	10	17	1	2	14	5	1	5	6	2	3
Anzahl Arten	267	261	83	16	223	32	153	104	300	210	314	37	45	205	114	17	104	109	45	60



Abb. 2-16. 2, [3524] *Polyploca ridens* (Eichen-Wollrückenspinner). 3, [3528] *Falcaria lacertinaria* (Birken Sichelflügler). 4, links [3792] *Euphyia scripturata* (Alpen-Blattspanner); mitte [3727] *Anticlea derivata* (Schwarzbinden-Rosen-Blattspanner); rechts [3787] *Philereme vetulata* (Kleiner Kreuzdornspanner). 5, [3879-1] *Eupithecia sinuosaria* (Gänsefuss-Blütenspanner). 6, [4161] *Odontosia carmelita* (Mönch-Zahnspinner). 7, [4229] *Pericallia matronula* (Augsburger Bär). 8, [4325] *Catocala sponsa* (Grosse Eichenkarmin). 9, [4327] *Catocala fraxini* (Blaues Ordensband). 10, [4385] *Meganola strigula* (Östliches Flechteneulchen). 11, [4477] *Atethmia centrargo* (Ockergelbe Escheneule). 12, [4531] *Dryobotodes eremita* (Olivgrüne Eicheneule). 13, [4551] *Lithophane semibrunnea* (Schmalflügelige Holzeule). 14, [4571] *Diloba caeruleocephala* (Blaukopf). 15, [4676-1] *Staurophora celsia* (Malachiteule). 16, [4804] *Orthosia opima* (Opima-Kätzcheneule).

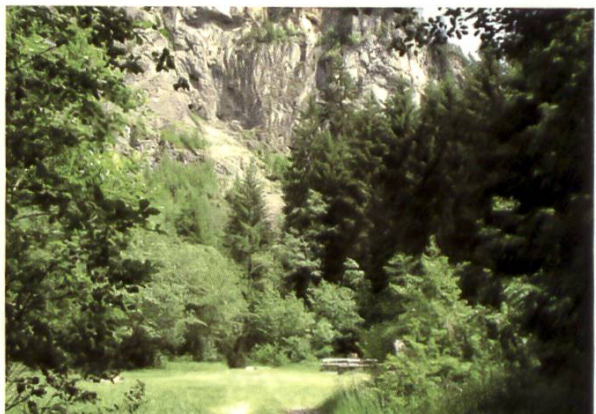


Abb. 17-24. Lichtfangorte. 17, PAC, Paspels, Leg da Canova. 18, ROI, Rothenbrunnen, Isla. 19, ROT, Rothenbrunnen. 20, SCC, Scharans, Cadafet. 21, SCF, Scharans, Fontaniblas. 22, SDL, Scheid, Leulas. 23, SDT, Scheid, Tuleu. 24, THS, Thusis, Crappasusta.

Systematischer Teil

Die Belegexemplare befinden sich in der Sammlung des Autors. Die festgestellten Arten werden nachfolgend nach der Nomenklatur und Reihenfolge von Leraut (1997) aufgeführt, dessen Nummern in eckigen Klammern vorangestellt sind, darunter ist jeweils die Artnummer von Karsholt & Razowski (1996) angegeben. Arten, die bei Leraut fehlen, werden bei unter der Nummer einer nah verwandten Art aufgeführt und sind mit "-1" gekennzeichnet.

Die deutschen Namen wurden hauptsächlich den Werken von Pro Natura (1997, 2000), Ebert (1994a, b, 1997a, b, 1998, 2001, 2003), Rommel (1999) und Lampert (1907) entnommen. Falter, die aufgrund von Genitaluntersuchungen determiniert wurden, sind mit einem „G“ bezeichnet. Wurden Genitalpräparate erstellt, steht die Bezeichnung „GP“. Nicht vom Autor determinierte Falter sind wie folgt bezeichnet: det. Ladislaus Rezbanyai-Reser mit * und det. Jürg Schmid mit **.

Die Raupen-Nahrungspflanzen werden den Artnamen beigelegt. Futterpflanzen die im UG nicht heimisch sind, wurden nicht aufgeführt. Die möglichen Futterpflanzen wurden den nachstehenden Werken entnommen: Ebert (1994, 1997, 1998, 2001, 2003), ergänzende Angaben aus Forster & Wohlfahrt (1960, 1971, 1981) und Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914). Die deutschen Pflanzennamen sind dem Werk von Lauber & Wagner (1996) entnommen. Diese Angaben vermitteln ein beschränktes Bild über Biotopansprüche und damit auch die Verbreitung einer Schmetterlingsart. Die Raupenfutterpflanze sowie die Nahrung des Falters für das Gebiet der Schweiz, im Speziellen das Gebiet der Ostschweiz, ist oft noch zu erforschen.

Hepialidae – Wurzelbohrer

- [170] *Triodia sylvina* (Linnaeus, 1761) – Ampfer-Wurzelbohrer
63 Wurzeln von Ampfer, Möhre, Malve, Wegerich und Kopfsalat.
BT: CAZ: (28.VIII.01). B: PAC: (14.VIII.02); – SDT: (25.VIII.03).
[171] *Hepialus humuli* (Linnaeus, 1761) – Grosser Hopfen-Wurzelbohrer
80 Wurzeln von Ampfer, Nesseln, Löwenzahn, Hopfen, Bärenklau und Pestwurz.
B: SDT: (30.V.03). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (13.VI.02). OA: SDP: (10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).

Cossidae – Holzbohrer

- [1817] *Cossus cossus* (Linnaeus, 1758) – Weidenbohrer
4151 In Stämmen von Laubbäumen.
B: PAC: (19.VII.02); – SDT: (25.VI.01).
[1823] *Zeuzera pyrina* (Linnaeus, 1761) – Blausieb
4176 In Stämmen von Obstbäumen, Eschen und Kastanien.
B: PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01).

Limacodidae – Schneckenspinner

- [1919] *Apoda limacodes* (Hufnagel, 1766) – Grosser Schneckenspinner

- 3907 Eiche, Buche, Ahorn und Schwarzdorn.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00). **B:** SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (30.V.03).

Lasiocampidae – Glucken

- [3201] *Trichiura crataegi* (Linnaeus, 1758) – Weissdornspinner
 6731 Weide, Birke, Eiche, Weissdorn, Haselstrauch und Schwarzdorn.
BT: ROT: (4.IX.96). **OA:** FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [3203] *Poecilocampa populi* (Linnaeus, 1758) – Kleine Pappelglucke
 6728 Weide, Zitter-Pappel, Haselstrauch, Birke, Eiche, Buche und Schwarzdorn.
BT: ROT: (23.X.96); – ROI: (13.XI.02). **B:** SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (1.XI.02).
- [3204] *Poecilocampa alpina* (Frey & Wulschlegel, 1874) – Alpen Wollspinner
 6729 Lärchen-, Fichten- und Arvennadeln sowie Erle.
BT: ROD: (30.X.02). **B:** SCF: (22.X.01); – SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 16.IX.03, 12.X.03).
- [3209] *Malacosoma neustria* (Linnaeus, 1758) – Ringelspinner
 6743 Pappel, Weide, Haselstrauch, Birke, Eiche, Himbeere, Brombeere, Weissdorn, Schwarzdorn und Obstbäume.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03). **B:** SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3212] *Malacosoma alpicola* Staudinger, 1870 – Alpiner Ringelspinner
 6746 Weide, Silber- und Frauenmantel, Knöterich, Rose, Fingerkraut und Wolfsmilch.
UA: T32: (1.VIII.01); – T38: (24.VII.93); T42: (4.VIII.92). **OA:** T52: (1.VIII.01); – T56: (29.VII.93); – T59: (24.VII.93); – T64: (13.VII.03).
- [3214] *Lasiocampa quercus* (Linnaeus, 1758) – Eichenspinner
 6752 Lärche, Eiche, Weide, Buche, Haselstrauch, Birke, Erle, Esche, Schwarzdorn, Weissdorn, Sanddorn, Himbeere, Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Korallenstrauch und Heidelbeere.
BT: T14: (6.VII.94). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – T40: (5.VII.91); – TSG: (17.VI.02). **OA:** T52: (16.VI.96); – TSL: (23.VI.02).
- [3215] *Macrothylacia rubi* (Linnaeus, 1758) – Brombeerspinner
 6755 Pappel, Weide, Buche, Birke, Eiche, Ampfer, Himbeere, Brombeere, Fingerkraut, Wiesenknopf, Schwarzdorn, Kleearten, Besenheide und Grasarten.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97); – CAZ: (21.V.01); – SIL: 15.V.00). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
- [3217] *Dendrolimus pini* (Linnaeus, 1758) – Föhrenspinner
 6763 Weisstanne, Fichte und Föhre.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VI.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03); – THC: (4.VI.97).
- [3223] *Phyllodesma tremulifolia* (Hübner, 1810) – Kleine Eichenglucke
 6773 Eiche, Birke, Pappel und Buche.
B: SDT: (5.V.03).

Saturniidae – Pfauenspinner

- [3230] *Aglia tau* (Linnaeus, 1758) – Nagelfleck
 6788 Weide, Birke, Rotbuche, Weissdorn, Ahorn, Linde und Eiche.
BT: ROT: (30.IV.93, 26.IV.00); – T01: (28.IV.96). **B:** SCC: (7.V.02, 17.V.02).

Sphingidae – Schwärmer

- [3238] *Mimas tiliae* (Linnaeus, 1758) – Lindenschwärmer
 6819 Birke, Erle, Weiden, Ulme, Linde, Eiche, Birnbaum und Süßkirsche.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00). **B:** SCF: (20.V.98); – THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03).
- [3240] *Laothoe populi* (Linnaeus, 1758) – Pappelschwärmer

- 6824 Pappel und Weide.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01).
- [3242] *Agrius convolvuli* (Linnaeus, 1758) – Windenschwärmer
 6828 Winde.
BT: ROI: (15.IX.99).
 Nicht heimischer Wanderfalter.
- [3244] *Sphinx ligustri* (Linnaeus, 1758) – Ligusterschwärmer
 6832 Flieger, Liguster, Esche und Spierstaude.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – PAS: (5.VI.01). **B:** SDT: (25.VI.01).
- [3245] *Hyloicus pinastri* (Linnaeus, 1758) – Föhrenschwärmer
 6834 Föhre, Fichte und Lärche.
BT: ROT: (10.VI.96, 20.VII.03). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (8.VIII.96, 29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 13.IV.03, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02).
- [3246] *Hemaris tityus* (Linnaeus, 1758) – Skabiosenschwärmer
 6839 Lichtnelke, Knautie, Skabiose, Labkraut, Kardendistel und Teufelsabbis.
B: T13: (28.V.91). **UA:** T26: (22.VI.94); – T28: (18.V.93). Falter tagaktiv.
- [3247] *Hemaris fuciformis* (Linnaeus, 1758) – Hummelschwärmer
 6840 Schneebeere, Heckenkirsche und Labkraut.
BT: CAZ: (12.V.92). **UA:** T28: (17.V.93).
- [3249] *Macroglossum stellatarum* (Linnaeus, 1758) – Taubenschwänzchen
 6843 Labkraut, Waldmeister, Färberröte und Miere.
 Einfluggeneration: **BT:** T03: (28.V.91). **B:** T17: (28.V.94); – SDT: (12.VI.03); – T21: (7.VI.94). **UA:** T26: (22.VI.94).
 Nachfolgegeneration: **B:** T16: (6.X.94); – T25: (15.X.92); – T05: (28.IX.94).
 Nicht bodenständiger Wanderfalter.
- [3258] *Deilephila elpenor* (Linnaeus, 1758) – Mittlerer Weinschwärmer
 6862 Springkraut, Fleissiges Lieschen, Weiderich, Weidenröschen, Hexenkraut und Labkraut.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (1.VI.00); – THS: (29.V.01).
- [3259] *Deilephila porcellus* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Weinschwärmer
 6863 Labkraut und Weidenröschen.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (21.V.01). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02, 21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).

Drepanidae – Wollrückenspinner

- [3516] *Habrosyne pyritoides* (Hufnagel, 1766) – Achat-Wollrückenspinner
 7383 Brombeere und Himbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01).
B: PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (7.VII.03).
- [3517] *Thyatira batis* (Linnaeus, 1758) – Rosen-Wollrückenspinner
 7481 Brombeere, Himbeere und Blaue Brombeere.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (30.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** THS: (25.VII.03).
 In höheren Lagen (1410–1850 m) einbrütig: **UA:** SDL: (2.VII.01); – TSG: (24.VII.01).
- [3519] *Tethea or* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pappel-Wollrückenspinner
 7486 Pappel.

- BT:** ROT: (10.VI.96, 20.VII.03); – **ROI:** (10.VI.97, 10.V.00); – **SIL:** (15.V.00).
B: SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02, 29.VII.03); – **THS:** (21.VI.01, 28.IV.03); – **SDT:** (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).
- [3521] ***Ochropacha duplaris*** (Linnaeus, 1761) – Erlen-Wollrückenspinner
 7490 Birke, Pappel und Erle.
BT: ROT: (27.VI.00, 11.V.02, 20.VII.03); – **ROI:** (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – **CAZ:** (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – **SCF:** (26.VII.01); – **THS:** (16.VII.97, 29.V.01, 25.VII.03); – **SDT:** (30.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – **FLS:** (21.VI.03); – **TSG:** (24.VII.01, 17.VI.02).
- [3523] ***Achlya flavicornis*** (Linnaeus, 1758) – Frühlings-Wollrückenspinner
 7498 Birke und Pappel.
BT: ROT: (18.III.02); – **ROI:** (22.III.00). **B:** SDT: (29.III.03).
- [3524] ***Polyphoca ridens*** (Fabricius, 1787) – Eichen-Wollrückenspinner
 7494 Eiche.
UA: SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
 Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) erwähnen die Art von Thusis. Nach Pro Natura (1997) für Graubünden nur aus dem Unterengadin (Martina) gemeldet, was vermutlich auf einer Fehlbestimmung beruht (J. Schmid, pers. Mitt.). Der Fund in den Eichenwäldern von Scheid, 1000 m ü. M., ist daher bemerkenswert.
- [3527] ***Drepana falcatoria*** (Linnaeus, 1758) – Heller Sichelflügler
 7508 Birke und Erle.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – **ROI:** (30.V.96, 10.V.00). **B:** PAC: (13.V.02); – **THS:** (21.VI.01); – **SDT:** (12.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – **ROI:** (29.VII.97); – **CAZ:** (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – **THS:** (8.VIII.96); – **SDT:** (2.VIII.03).
- [3528] ***Falcaria lacertinaria*** (Linnaeus, 1758) – Birken Sichelflügler
 7501 Birke und Erle.
UA: FLS: (13.VI.2002)
F. lacertinaria ist in Graubünden im Hinterrheintal, Davosertal, Unterengadin und in allen drei Südtälern des Kantons stets einzeln zu finden. Sie gilt als eine seltene Art (siehe Pro Natura, 1997).
- [3530] ***Watsonalla cultraria*** (Fabricius, 1775) – Buchen-Sichelflügler
 7505 Buche und Eiche.
 1. Generation: keine Beobachtung.
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02).
- [3531] ***Watsonalla binaria*** (Hufnagel, 1767) – Zweipunkt-Sichelflügler
 7503 Eiche, Rotbuche und Erle.
 1. Generation: **B:** SCF: (30.V.02); – **SDT:** (5.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – **SDT:** (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03).

Geometridae – Spinner

- [3536] ***Alsophila aescularia*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Frühlings-Kreuzflügler
 7953 Buche, Eiche, Traubenkirsche, Schwarzdorn, Feldahorn, Liguster und Heckenkirsche.
BT: ROT: (18.III.02); – **ROI:** (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.III.03); – **PAS:** (15.III.01); – **CAZ:** (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – **SCF:** (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – **SDT:** (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03).
- [3542] ***Geometra papilionaria*** (Linnaeus, 1758) – Grünes Blatt
 7969 Birke, Erle, Haselstrauch, Linde und Buche.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – **ROI:** (10.VI.97, 29.VII.97); – **CAZ:** (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02); – **SCF:** (26.VII.01, 29.VII.03); – **THS:** (25.VII.03); – **SDT:** (25.VI.01, 7.VII.03). **UA:** SDL: (27.VI.02).

- [3546] ***Hemithea aestivaria*** (Hübner, 1789) – Gebüsch-Grünspanner
7980 Haselstrauch, Erle, Eiche, Linde, Rose, Waldrebe, Heckenkirsche, Schwarzdorn, Weide und Roter Hornstrauch.
BT: ROT: (20.VII.03).
- [3548] ***Chlorissa cloraria*** (Hübner, 1813) – Waldheiden-Grünspanner
7983 Haselstrauch, Weissdorn, Besenheide, Birke, Brombeer und Erle.
BT: ROI: (30.V.96 *). **B:** SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [3553] ***Jodis lactearia*** (Linnaeus, 1758) – Laubwald-Grünspanner
8002 Birke, Eiche, Haselstrauch, Erle, Buche, Heidelbeere und Brombeere.
B: SDT: (12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [3556] ***Hemistola chrysoprasaria*** (Esper, 1794) – Waldreben-Grünspanner
8000 Gemeine Waldrebe.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (7.VII.03).
- [3569] ***Cyclophora linearia*** (Hübner, 1799) – Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner
8024 Eiche, Birke, Heidelbeere und Rotbuche.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 20.VII.03).
- [3572] ***Scopula immorata*** (Linnaeus, 1758) – Marmorierter Kleinspanner
8036 Schafgarbe, Besenheide, Wiesen-Salbei, Dost und Thymian.
1. Generation: **BT:** SIL: (15.V.00). **B:** T17: (2.V.97 Tf).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (19.VII.02); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3577] ***Scopula nigropunctata*** (Hufnagel, 1767) – Eckflügel-Kleinspanner
8042 Veilchen, Dost, Wicke, Erle, Haselstrauch, Gemeine Waldrebe, Liguster und Leinkraut.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02 *).
- [3579] ***Scopula ornata*** (Scopoli, 1763) – Schmuck-Kleinspanner
8045 Thymian, Schafgarbe, Ehrenpreis, Dost, Ampfer und Löwenzahn.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98). **B:** SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96, 20.VII.03, 20.IX.03); – ROI: (14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 26.VII.01, 2.VIII.03); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 26.IX.03).
- [3582] ***Scopula rubiginata*** (Hufnagel, 1767) – Violettroter Kleinspanner
8054 Klee, Winde, Wicke und Thymian.
1. Generation: **B:** SDT: (12.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01).
- [3585] ***Scopula marginepunctata*** (Goeze, 1781) – Randfleck-Kleinspanner
8059 Weisses Mauerpfeffer, Labkraut, Beifuss, Thymian und Dost.
1. Generation: **B:** SCC: (7.V.02); – SDT: (5.V.03).
2. Generation: **B:** SDT: (2.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
- [3586] ***Scopula incanata*** (Linnaeus, 1758) – Weissgrauer Kleinspanner
8060 Thymian, Glockenblume, Heckenkirsche, Dost, Nelken und Heidelbeere.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99 *, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (8.IX.02, 8.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.VII.01); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03).
In höheren Lagen (1690–1995 m) einbrütig: **UA:** ; – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** TSL: (29.VII.02).
- [3590] ***Scopula ternata*** Schrank, 1802 (= *fumata*) – Heidelbeer-Kleinspanner
8067 Heidelbeere, Besenheide, Erika.
B: THS: (8.VIII.96 *). **UA:** SDT: (21.VI.03). **OA:** TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).

- [3591] ***Scopula floslactata*** (Haworth, 1809) – Gelblichweisser Kleinspanner
8069 Labkraut, Waldmeister, Heidelbeere, Heckenkirsche, Erle und Pappel.
B: SCF: (30.V.02); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [3592] ***Scopula subpunctaria*** (Herrich-Schäffer, 1847) – Schneeweisser Kleinspanner
8070 Honigklee, Feld-Beifuss, Hufeisenklee und Steinklee.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (12.VI.03, 7.VII.03).
- [3611] ***Idaea vulpinaria*** (Herrich-Schäffer, 1851) – Südlicher Zwergspanner
8107 Weinrebe, moderne Pflanzenreste und Moos.
BT: ROI: (29.VII.97).
- [3622] ***Idaea sylvestraria*** (Hübner, 1799) – Weisslichgrauer Zwergspanner
8123 An niedrig wachsenden Pflanzen. Feldbeifuss, Feld-Thymian, Feld-Beifuss, Besenheide.
BT: ROI: (30.VI.97 *, 29.VII.97 *).
- [3629] ***Idaea biselata*** (Hufnagel, 1767) – Breitgesäumter Zwergspanner
8132 An welken Pflanzen und abgefallenen Blättern von niedrig wachsenden Pflanzen und Laubsträuchern.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3633] ***Idaea humiliata*** (Hufnagel, 1767) – Braunrandiger Zwergspanner
8140 Hufeisenklee, Feld-Thymian.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [3641] ***Idaea dimidiata*** (Hufnagel, 1767) – Braungewinkelter Zwergspanner
8161 An welken Blättern von niedrigen Pflanzen, Schwarzdorn.
BT: ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02).
- [3656] ***Idaea emarginata*** (Linnaeus, 1758) – Zackenrad-Zwergspanner
8183 An niedrigen Pflanzen: Winde, Labkraut, Kleine Sauerampfer. Laubfall von Birken.
BT: CAZ: (12.VII.01).
- [3657] ***Idaea aversata*** (Linnaeus, 1758) – Dunkler Doppellinien-Zwergspanner
8184 Welches Laub von niedrigen Pflanzen und Laubgehölzen. Wachtelweizen, Löwenzahn, Wegerich, Heidelbeere, Besenheide, Gemeine Waldrebe, Erle.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 17.VIII.00 G); – CAZ: (15.VIII.01 G). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01 G, 23.VII.02, 29.VII.03 G); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97 G, 21.VI.01 G, 25.VII.03 G); – SDT: (25.VI.01 G, 7.VII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 G, 27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03).
Gemäss Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Flugzeit im Mai bis Juni und Juli bis August. Nach Forster & Wohlfahrt (1981) ist die Flugzeit von Mitte Mai bis September in zwei ineinander übergehenden Generationen und in höheren Lagen der Gebirge nur eine Generation von Mitte Juni bis Mitte August. Im UG bringt die Art in der Zeit vom 10. Juni bis 30. August und in Höhen von 620–1410 m ü. M. nur eine Generation hervor.
- [3660] ***Idaea straminata*** (Borkhausen, 1794) (= *inornata*) Olivgrauer Doppellinien Zwergspanner
8187 Hauhechel, Gilbweiderich und Wiesen- Sauerampfer.
BT: ROT: (23.VIII.97 G, 27.VI.00 G); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01 G). **B:** SCF: (26.VII.01 G); – THS: (21.VI.01 *, 22.VIII.01 G, 25.VII.03 G); – SDT: (25.VI.00 G, 12.VI.03, 7.VII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 G, 14.VII.03 G).
- [3666] ***Rhodostrophia vibicaria*** (Clerck, 1759) – Rotbandsanner

- 8205 Wiesenknopf, Schwarzdorn, Kronwicke, Esparsette, Hufeisenklee und Besenheide.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97); PAS: (5.VI.01).
B: SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
- [3682] *Scotopteryx bipunctaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweipunkt Wellenstriemenspanner
- 8236 Wicke, Hornklee, Hufeisenklee und Gamander.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (11.VIII.03).
- [3685] *Scotopteryx chenopodiata* (Linnaeus, 1758) – Braunbinden-Wellenstriemenspanner
- 8239 Wicke, Wiesenblatt-Erbse, Bärenschotte und Gräser.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02 *). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 GP, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03); – T33: (22.VII.94 GP).
- [3691] *Xanthorhoe biriviata* (Borkhausen, 1794) – Springkraut-Blattspanner
- 8248 Sprinkraut.
BT: ROT: (26.IV.00). **B:** THS: (9.V.01, 29.V.01 **, 28.IV.03).
- [3692] *Xanthorhoe designata* (Hufnagel, 1767) – Kohl-Blattspanner
- 8249 Schaumkraut, Brunnenkresse, Knoblauchsrauke, Kohl und Hederich.
B: THS: (29.V.01).
- [3694] *Xanthorhoe spadicearia* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Heller Rostfarben-Blattspanner
- 8252 Wegerich, Labkraut, Gänseblümchen, Glockenblume und Heidelbeere.
1. Generation: **UA:** SDL: (24.V.03); – FLS: (13.VI.02 G, 21.VI.03 G); – TSG: (17.VI.02 G).
2. Generation: **BT:** CAZ: (17.IX.02 G). **B:** SCF: (26.VII.01 GP, 29.VII.03 G); – THS: (25.VII.03 G). **UA:** SDL: (30.VIII.02 G, 14.VII.03 G, 19.VIII.03 G); – TSG: (11.VIII.03 G).
In höheren Lagen (ab 1900 m) einbrütig: **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02 G).
- [3695] *Xanthorhoe ferrugata* (Clerck, 1759) – Dunkler Rostfarben-Blattspanner
- 8253 An niedrig wachsenden Pflanzen. Labkraut, Sternmiere, Glockenblume und Kratzdistel.
1. Generation: **BT:** ROT: (26.IV.00). **B:** PAC: (1.VII.02 G); – SCC: (5.VI.02 G); – SCF: (10.V.99); – THS: (29.V.01 GP *).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** PAC: (19.VII.02 G); – SCF: (26.VII.01 GP *); – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03 G). **UA:** FLS: (12.VIII.97).
- [3696] *Xanthorhoe quadrifasiata* (Clerck, 1759) – Vierbinden-Blattspanner
- 8254 Primel, Taubnessel, Wegerich, Sauerampfer, Erdbeere, Brennessel, Springkraut, Nelkenwurz, Hohlzahn und Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03).
- [3697] *Xanthorhoe montanata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwarzbraunbinden-Blattspanner
- 8255 Ampfer, Brombeere und Schlüsselblume.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); –

- SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 17.VI.02) : – T32: (8.VII.95, 1.VIII.01). **OA**: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02, 29.VII.02).
- [3698] *Xanthorhoe fluctuata* (Linnaeus, 1758) – Garten-Blattspanner
8256 Rauke, Knoblauchhederich und Lauchkraut.
1. Generation: **BT**: CAZ: (21.V.01). **B**: SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (30.V.03). **UA**: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (20.IX.03); – CAZ: (12.IX.01). **B**: PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 16.IX.97, 22.VIII.01); – SDT: (7.VII.03, 18.IX.03, 2.X.03); – SDL: (19.VIII.03).
In höheren Lagen (1840m – 2000m) einbrütige Phänologie: **UA**: TSG: (24.VII.01). **OA**: TSL: (23.VI.02).
- [3700] *Xanthorhoe incursata* (Hübner, 1813) – Bergwald-Blattspanner
8259 Moorbeere, Heidelbeere und Besenheide.
UA: TSG: (17.VI.02). **OA**: FLP: (11.VII.02).
Diese montan-subalpine Art ist wenig verbreitet und selten.
- [3703] *Catarhoe rubidata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbinden-Blattspanner
8268 Labkraut und Waldmeister.
B: THS: (16.VII.97).
- [3704] *Catarhoe cuculata* (Hufnagel, 1767) – Braunbinden-Blattspanner
8269 Labkrautarten.
1. Generation: **B**: SCC: (5.VI.02); – SDT: (25.VI.01 **).
2. Generation: **BT**: ROT: (23.VII.02). **B**: SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3707] *Epirrhoe tristata* (Linnaeus, 1758) – Fleckleib-Labkrautspanner
8274 Labkrautarten.
UA: T32: (8.VII.95); – FLS: (20.VII.95). **OA**: T53: (16.VI.96 Tf); – TSL: (23.VI.02).
- [3708] *Epirrhoe alternata* (Müller, 1764) – Graubinden-Labkrautspanner
8275 Labkrautarten.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); **PAS**: (5.VI.01); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B**: PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03). **UA**: SDL: (27.VI.02); – TSG: (17.VI.02).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – **PAS**: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 23.VII.02). **B**: PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 25.VIII.03). **UA**: SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03).
- [3709] *Epirrhoe rivata* (Hübner, 1813) – Weissbinden-Labkrautspanner
8277 Labkrautarten.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00). **B**: THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA**: SDL: (2.VII.01).
- [3710] *Epirrhoe molluginata* (Hübner, 1813) – Hellgrauer Labkrautspanner
8278 Labkrautarten.
B: THS: (21.VI.01). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA**: SDP: (10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [3711] *Epirrhoe galiata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Breitbinden-Labkrautspanner
8279 Labkrautarten
1. Generation: **B**: PAC: (1.VII.02); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03). **UA**: SDL: (27.VI.02).
2. Generation: **B**: SDT: (2.VIII.03). **UA**: SDL: (19.VIII.03)

- [3715] *Camptogramma bilineata* (Linnaeus, 1758) – Ockergelber Blattspanner
8289 Sauer-Ampfer, Hauhechel und Sonnenröschen.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02). **B**: PAC: (19.VII.02); – T17: (28.V.94); – SCF: (26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (7.VII.03). **UA**: SDL: (27.VI.02).
2. Generation: **BT**: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 18.IX.00, 20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – T17: (12.IX.02); – SCF: (19.VIII.98); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA**: SDL: (30.VIII.02).
- [3716] *Entephria nobiliaria* Herrich-Schäffer, 1852 – Grauer Alpen-Blattspanner
8295 Steinbrech und Rose.
UA: TSG: (17.VI.02).
- [3717] *Entephria cyanata* (Hübner, 1809) – Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner
8297 Gänsekresse.
UA: TSG: (17.VI.02).
- [3719] *Entephria flavicinctata* (Hübner, 1813) – Steinbrech-Gebirgs-Blattspanner
8299 Steinbrecharten, Frauenmantel, Weisse Fetthenne und Weide.
BT: ROI: (15.IX.99).
- [3720] *Entephria infidaria* (de La Harpe, 1853) – Winkelzahn-Gebirgs-Blattspanner
8301 Himbeere und Brombeere.
UA: SAR: (21.VII.00 GP); – SDL: (14.VII.03).
- [3721] *Entephria caesiata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
8302 Salweide und Heidelbeere.
BT: ROT: (4.IX.96); – CAZ: (28.VIII.01). **B**: SCF: (27.IX.00 *); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – THC: (4.VI.97). **UA**: SAR: (21.VII.00 GP *); – SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01 GP, 17.VI.02, 11.VIII.03). **OA**: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [3726] *Anticlea badiata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Violettbrauner Rosen-Blattspanner
8309 Kartoffel-Rose, Hunds-Rose, allgemein an Rosen.
BT: ROT: (18.III.02). **B**: SCC: (11.III.02, 28.III.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03). **UA**: SDL: (01.V.03).
- [3727] *Anticlea derivata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *nigrofasciaria*) – Schwarzbinden-Rosen-Blattspanner
8310 Hunds-Rose, allgemein an Rosen.
B: SDT: (5.V.03). **UA**: SDL: (11.VI.02, 01.V.03).
- [3728] *Mesoleuca albicillata* (Linnaeus, 1758) – Brombeer-Blattspanner
8312 Himbeere, Brombeere, Schwarzdorn.
B: SCF: (29.VII.03); – THS: (16.VII.97, 21.VI.01, 25.VII.03); – THC: (4.VI.97).
Im UG vermutlich nur einbrütig.
- [3730] *Lampropteryx suffumata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Labkraut-Bindenspanner
8316 Labkrautarten, Waldmeister.
BT: ROT: (26.IV.00). **B**: SCF: (20.V.98, 10.V.99); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA**: SDL: (11.VI.02, 01.V.03, 11.V.03, 24.V.03); – FLS: (21.V.00). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
- [3732] *Cosmorhoe ocellata* (Linnaeus, 1758) – Schwarzaugen-Bindenspanner
8319 Labkraut.
1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02, 20.VII.03); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B**: SCC: (5.VI.02); – SCF: (30.V.02, 21.VI.03); – THS: (25.VII.03); – SDT:

- (5.V.03, 30.V.03, 7.VII.03). **UA**: **SAR**: (15.VI.97, 21.VII.01); – **SDL**: (2.VII.01, 27.VI.02); – **FLS**: (20.VII.95, 21.VI.03).
2. Generation: **BT**: **ROT**: (13.VIII.00); – **ROI**: (23.VIII.97, 17.VIII.00); – **PAS**: (9.VIII.03); – **CAZ**: (15.VIII.01). **B**: **SCF**: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – **THS**: (8.VIII.96); – **SDT**: (2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA**: **SDL**: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03)
- Die Generationen überschneiden sich und eine einwandfreie Trennung derselben ist nicht immer möglich.
- [3733] *Nebula salicata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Felsen-Bindenspanner
8321 Labkraut.
1. Generation: **B**: **SDT**: (5.V.03). **UA**: **SDL**: (11.VI.02, 01.V.03, 24.V.03, 14.VII.03). **OA**: **SDP**: (4.VI.03, 10.VI.03); – **TSL**: (23.VI.02 GP).
2. Generation: **BT**: **ROI**: (26.VIII.00 *). **B**: **SDT**: (18.IX.03). **UA**: **SDL**: (30.VIII.02, 19.VIII.03); – **TSG**: (24.VII.01, 11.VIII.03).
- [3734] *Nebula tophaceata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser Felsen-Bindenspanner
8322 Labkrautarten, Waldmeister, Erdbeere und andere niedrige Pflanzen.
1. Generation: **BT**: **ROT**: (23.V.97); – **PAS**: (5.VI.01). **B**: **SCF**: (30.V.02); – **THS**: (21.VI.01). **UA**: **SDL**: (27.VI.02). **OA**: **SDP**: (10.VI.03).
2. Generation: **BT**: **ROT**: (4.IX.96, 20.IX.03); – **PAS**: (28.IX.01). **B**: **THS**: (22.VIII.01); – **SDT**: (18.IX.03). **UA**: **SDL**: (30.VIII.02).
- [3735] *Nebula nebulata* (Treitschke, 1828) – Alpen Felsen-Bindenspanner
8325 Labkrautarten.
OA: **TSL**: (23.VI.02 GP).
- [3738] *Eulithis prunata* (Linnaeus, 1758) – Dunkelbrauner Haarbüschelspanner
8330 Stachelbeer, Berg-Johannisbeer, Schwarzdorn, Weissdorn und Eiche.
BT: **ROT**: (13.VIII.00). **UA**: **TSG**: (11.VIII.03).
- [3740] *Eulithis populata* (Linnaeus, 1758) – Veränderlicher Haarbüschelspanner
8332 Moorbeere, Heidelbeere, Weide und Zitter-Pappel.
BT: **ROT**: (20.VII.03). **B**: **SCF**: (29.VII.03); – **THS**: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03). **UA**: **T32**: (19.VIII.96); – **SDL**: (14.VII.03); – **FLS**: (12.VIII.97); – **FLR**: (15.VIII.00); – **TSG**: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA**: **SDP**: (23.VII.03, 6.VIII.03); – **FLP**: (19.VIII.02); – **TSL**: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [3743] *Ecliptopera silaceata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braunleibiger Springkrautspanner
8338 Springkraut, Weidenröschen und Hexenkraut.
1. Generation: **BT**: **ROT**: (27.VI.00). **B**: **SCF**: (29.VII.03); – **THS**: (29.V.01, 21.VI.01, 25.VII.03). **UA**: **SDL**: (11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); **FLS**: (21.VI.03); – **TSG**: (17.VI.02).
2. Generation: **BT**: **ROT**: (13.VIII.00, 27.VII.02). **B**: **THS**: (8.VIII.96). **UA**: **SDL**: (19.VIII.03); – **TSG**: (24.VII.01, 11.VIII.03).
In höheren Lagen (2000 m) einbrütig: **OA**: **SDP**: (10.VI.03).
- [3744] *Ecliptopera capitata* (Herrich-Schäffer, 1839) – Gelbleibiger Springkrautspanner
8339 Springkraut.
BT: **ROT**: (10.VI.96, 23.V.97). **B**: **THS**: (21.VI.01).
- [3745] *Chloroclysta siterata* (Hufnagel, 1767) – Olivgrüner Bindenspanner
8341 Pappel, Weide, Eiche, Vogelbeere, Ahorn, Faulbaum, Linde und Rosen.
BT: **ROT**: (1.X.02, 20.IX.03); – **ROI**: (15.IX.99, 26.VIII.00, 14.IX.00); – **PAS**: (28.IX.01); – **CAZ**: (12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 17.IX.02). **B**: **SCC**: (16.X.02, 29.X.02); – **SCF**: (24.IX.99, 27.IX.00, 22.X.01, 19.X.03); – **SDT**: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). **UA**: **SDL**: (12.X.03); – **FLS**: (3.IX.03).
Der Falter überwintert. **BT**: **ROT**: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – **ROI**: (16.IV.98, 10.V.00); – **PAS**: (27.IV.01); – **CAZ**: (4.IV.02); – **SIL**: (15.V.00). **B**: **SCC**: (7.V.02, 17.V.02); – **SCF**: (10.IV.99, 10.V.99, 30.V.02, 1.IV.03,

- 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03, 24.V.03); – TSG: (17.VI.02).
- [3746] ***Chloroclysta miata*** (Linnaeus, 1758) – Graugrüner Bindenspanner
8342 Weide, Erle, Birke, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: CAZ: (2.X.01 **). **B:** SCF: (27.IX.00, 19.X.03, 5.XI.03); – SDT: (14.X.03).
UA: SDL: (22.X.02, 16.IX.03, 26.IX.03, 12.X.03); – FLS: (3.IX.03).
Der Falter überwintert. **B:** SCF: (10.IV.99, 30.V.02). **UA:** SDL: (01.V.03); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
- [3747] ***Chloroclysta citrata*** (Linnaeus, 1761) – Spitzwinkel-Bindenspanner
8343 Heidelbeere, Schmalblättriges Weidenröschen, Erdbeere, Himbeere, Sauerklee, Weide, Birke und Heckenkirsche.
BT: ROT: (4.IX.96 GP *, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03, 20.IX.03); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (27.IX.01, 2.X.01 *, 11.X.01, 23.VII.02, 17.IX.02 *). **B:** PAC: (8.X.02 GP); – SCC: (16.X.02, 29.X.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 22.X.01); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97 *, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (14.VII.03, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – TSG: (17.VIII.96 GP, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03).
- [3748] ***Chloroclysta truncata*** (Hufnagel, 1767) – Mündchenfleck-Bindenspanner
8348 Heidelbeere, Weissdorn, Weide, Birke, Erdbeere, Brombeere, Nelkenwurz, Sauerklee, Hahnenfuss und Sauerampfer.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97 *); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (29.VII.03); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01); – THC: (4.VI.97 *).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96 *, 18.IX.00); – ROI: (17.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** THS: (8.VIII.96 *, 22.VIII.01).
In höheren Lagen (1310m – 1995m) einbrütig: **UA:** SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02).
- [3749] ***Cidaria fulvata*** (Forster, 1771) – Gelber Rosen-Bindenspanner
8350 An Rosen-Arten.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** SDT: (12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97).
- [3750] ***Plemyria rubiginata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *bicolorata*) –
8352 Milchweisser Bindenspanner
Erlen, Weiden, Rosen und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (23.VII.02). **B:** THS: (16.VII.97, 22.VIII.01, 25.VII.03).
- [3751] ***Thera firmata*** (Hübner, 1822) – Herbst-Föhren-Nadelholzspanner
8354 Wald-Föhre.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02, 1.X.02, 20.IX.03); – ROI: (15.IX.99); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01, 2.X.01, 11.X.01). **B:** SCF: (27.IX.00); – THS: (16.IX.97).
- [3752] ***Thera obeliscata*** (Hübner, 1787) – Zweibrütiger Föhren-Nadelholzspanner
8356 Wald-Föhre.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (30.V.02); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97 *). **OA:** SDP: (4.VI.03).
2. Generation: keine Beobachtung.
- [3753] ***Thera variata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Veränderlicher
8357 Nadelholzspanner
Weisstanne, Fichte und Föhre.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96 GP); – ROI: (10.V.00 GP); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01 GP); – SIL: (15.V.00 GP). **B:** SCC: (5.VI.02 GP); – SCF: (20.V.98, 30.V.02 GP); – THS: (16.VII.97, 29.V.01 GP); – THC: (4.VI.97 GP).

2. Generation: **BT**: ROT: (1.X.02 GP); – ROI: (29.VII.97 GP, 28.VIII.00 GP). **B**: SCF: (24.IX.99 GP, 27.IX.00 GP, 26.VII.01 GP); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97 GP); – SDT: (2.VIII.03 GP).
In höheren Lagen (1410–2000 m) einbrütig: **UA**: SDL: (14.VII.03); – FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97, 21.VI.03 GP); – TSG: (24.VII.01 GP, 13.VIII.01 GP, 17.VI.02 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03 GP); – TSL: (23.VI.02 GP).
Zur Artbestimmung, auch der folgenden Art, wurde der Bau der Fühlerglieder der männlichen Falter gemäss Forster & Wohlfahrt (1981) benutzt. Angaben zu Flugzeiten und Phänologie von *variata* und *britannica* finden sich u. a. in Rezbanyai-Reser (2003: 104).
- [3754] ***Thera britannica*** Turner, 1925 (= *albonigrata*) – Sägezahnfühler-Nadelholzspanner
8358 Weisstanne, Fichte und Föhre.
1. Generation: **BT**: CAZ: (12.VI.01 GP **). **B**: SCC: (7.V.02); – THS: (21.VI.01 *); – THC (4.VI.97 GP). **UA**: SDL: (11.VI.02 GP, 27.VI.02 GP). **OA**: SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03, 24.VI.03).
2. Generation: **BT**: CAZ: (28.VIII.01 GP). **B**: THS: (22.VIII.01 GP). **UA**: FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97 *); – TSG: (24.VII.01, 11.VIII.03 GP).
- [3755] ***Thera vetustata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *stragulata*) – Weisstannen Nadelholzspanner
8360 Fichten und Weisstanne.
1. Generation: **B**: THC: (4.VI.97). **UA**: FLS: (21.VI.03 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03).
2. Generation: **UA**: SDL: (26.IX.03); – TSG: (24.VII.01 GP).
- [3756] ***Thera cognata*** (Thunberg, 1792) – Brauner Wacholder-Nadelholzspanner
8361 Gemeiner Wacholder.
BT: ROT: (18.IX.00 GP); – CAZ: (12.VI.01). **UA**: THS: (25.VII.03); – SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA**: SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02).
- [3757] ***Thera juniperata*** (Linnaeus, 1758) – Grauer Wacholder-Nadelholzspanner
8362 Gemeiner Wacholder.
OA: T54: (23.10.97 *).
- [3759] ***Eustroma reticulatum*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Netzspanner
8366 Springkraut.
B: THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03).
- [3760] ***Electrophaes corylata*** (Thunberg, 1792) – Laubholz-Bindenspanner
8368 Birke, Haselstrauch, Weissdorn, Vogelbeerbaum und Linde.
B: THS: (29.V.01); – SDT: (12.VI.03). **UA**: FLS: (21.VI.03).
- [3761] ***Colostygia aptata*** (Hübner, 1813) – Grünbrauner Bindenspanner
8370 Labkraut.
BT: ROT: (4.IX.96 **). **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03). **UA**: SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03). **OA**: SDP: (23.VII.03).
- [3762] ***Colostygia olivata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Moosgrüner Bindenspanner
8371 Labkraut.
BT: ROT: (13.VIII.00, 20.IX.03); – PAS: (9.VIII.03). **B**: PAC: (8.IX.02); – SCF: (29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 **, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03).
- [3763] ***Colostygia aqueata*** (Hübner, 1813) – Alpen-Bindenspanner
8374 Labkraut.
1. Generation: nicht beobachtet
2. Generation: **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (22.X.01 *). **UA**: SDL: (30.VIII.02).

- [3766] ***Colostygia turbata*** (Hübner, 1799) – Labkraut-Bindenspanner
8378 Labkraut.
UA: FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). OA: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03, 10.VII.03); – TSL: (23.VI.02).
- [3768] ***Colostygia laetaria*** (de La Harpe, 1853) – Baldrian-Bindenspanner
8384 Dreiblatt-Baldrian.
B: THS: (25.VII.03 **).
- [3769] ***Colostygia pectinataria*** (Knoch, 1781) – Prachtgrüner Bindenspanner
8385 Weissdorn.
1. Generation: BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). B: SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). UA: SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03).
2. Generation: BT: ROT: (20.IX.03). B: SDT: (18.IX.03).
- [3771] ***Hydriomena furcata*** (Thunberg, 1784) – Heidelbeer-Palpenspanner
8391 Pappel, Weide, Rotbuche und Heidelbeere.
BT: ROT: (27.VI.00 G, 27.VII.02, 20.VII.03). B: THS: (16.VII.97 *, 21.VI.01, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). UA: SDL: (14.VII.03); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). OA: FLP: (19.VIII.02).
- [3772] ***Hydriomena impluviata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Erlen-Palpenspanner
8392 Erle, Linde, Buche, Haselstrauch, Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02 G); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01, 12.VII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). B: SCF: (20.V.98, 20.VI.98 G, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 29.V.01 **, 21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03 G, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). UA: SDL: (11.VI.02 G, 24.V.03 G); – FLS: (13.VI.02 G, 21.VI.03 G); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02 G). OA: TSL: (23.VI.02).
- [3773] ***Hydriomena ruberata*** (Freyer, 1831) – Weiden-Palpenspanner
8393 Weiden.
B: THS: (29.V.01 G). UA: SDL: (11.VI.02 G, 1.V.03 G, 11.V.03 G, 24.V.03 G); – TSG: (17.VI.02 G). OA: SDP: (4.VI.03 G, 10.VI.03 G).
- [3778] ***Pareulype berberata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Berberitzenspanner
8414 Berberitze.
1. Generation: BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (21.V.01). B: PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03). UA: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 01.V.03, 24.V.03). OA: SDP: (4.VI.03).
2. Generation: BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 12.IX.01). B: PAC: (19.VII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). UA: SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
- [3782] ***Rheumaptera cervinalis*** (Scopoli, 1763) – Grosser Berberitzenspanner
8421 Berberitze.
BT: ROT: (3.IV.01, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 16.IV.98, 22.IV.98, 10.V.00); – PAS: (27.IV.01); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 4.IV.02); – SIL: (15.V.00, 11.VI.02). B: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
- [3786] ***Triphosa dubitata*** (Linnaeus, 1758) – Olivbrauner Höhlenspanner
8428 Kreuzdorn, Weissdorn und Schwarzdorn.
BT: ROI: (29.VII.97); – PAS: (28.IX.01). B: SCF: (27.IX.00). UA: TSG: (24.VII.01). OA: TSL: (7.VIII.01).
Der Falter überwintert: BT: ROT: (26.IV.00). B: SCC: (5.VI.02)

- [3787] *Philereme vetulata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Kreuzdornspanner
8432 Kreuzdorn, Faulbaum und Weissdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (12.VII.01).
- [3788] *Philereme transversata* (Hufnagel, 1767) (= *rhamnata*) – Grosser
8433 Kreuzdornspanner
Gemeiner Kreuzdorn, Faulbaum und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02).
- [3792] *Euphyia scripturata* (Hübner, 1799) – Alpen-Blattspanner
8440 Miere, Gänseblümchen und Gauchheil.
BT: ROT: (4.IX.96).
- [3793] *Epirrita dilutata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gehölzflur-Herbstspanner
8442 Heidelbeere, Pappel, Birke, Eiche, Weissdorn, Rose, Traubenkirsche, Schlehe und Berg-Ahorn.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (20.IX.97 G *, 24.X.00 G). **B:** SCC: (16.X.02 G, 29.X.02 G); – SCF: (28.X.02 G, 19.X.03 G); – SDT: (14.X.03 G, 28.X.03 G). **UA:** SDL: (16.IX.03 G, 26.IX.03 G); – FLS: (3.IX.03).
- [3794] *Epirrita christyi* (Prout, 1899) – Buchenwald-Herbstspanner
8443 Buche, Weiden, Haselstrauch, Schlehe und Ahorn.
BT: ROT: (1.X.02 G). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.X.03 G); – SDT: (14.X.03 G). **UA:** SDL: (12.X.03 G).
- [3795] *Epirrita autumnata* (Borkhausen, 1794) – Birken-Moorwald-Herbstspanner
8444 Heidelbeere, Weisstanne, Lärche und Birke.
BT: ROI: (20.X.97 G *, 13.XI.02 *); – ROD: (30.X.02 G); – CAZ: (2.X.01 *). **B:** SCC: (29.X.02 G); – SCF: (22.X.01 G, 28.X.02 *); – THS: (16.IX.97 G *); – SDT: (2.X.03 G, 14.X.03 G). **UA:** SDL: (22.X.02 G, 1.XI.02 G, 26.IX.03 G, 12.X.03 G).
- [3796] *Operophtera brumata* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Frostspanner
8447 Obstbäume, Birke, Ahorn, Buche, Weissdorn, Esche, Walnuss und Heidelbeere.
BT: ROT: (23.X.96); – ROI: (13.XI.02). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (22.X.01, 19.X.03, 5.XI.03); – SDT: (10.XI.03).
- [3799] *Perizoma taeniata* (Stephens, 1831) – Felsschlucht-Kapselspanner
8454 An niedrig wachsenden Pflanzen. Johanniskraut, Hexenkraut, Taubnessel, Greiskraut und Miere.
BT: PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (14.VIII.02); – THS: (16.VII.97 GP, 21.VI.01).
- [3800] *Perizoma affinitata* (Stephens, 1831) – Waldnelken-Kapselspanner
8455 Samenkapseln von Roter Waldnelke.
B: THS: (21.VI.01). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [3801] *Perizoma alchemillata* (Linnaeus, 1758) – Hohlzahn-Kapselspanner
8456 An Blätter, Blüten und Samenkapseln von Gewöhnlichem Hohlzahn, Gebräuchlicher Betonie, Wald-Ziest, Schwarznessel, Taubnessel und Goldrute.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (21.VI.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 GP, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95 GP, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01).
Die Art ist im Gebiet nur einbrütig.
- [3802] *Perizoma hydrata* (Treitschke, 1829) – Leimkraut-Blattspanner
8457 Samenkapseln von Nickendem Leimkraut.
UA: FLS: (21.VI.03).
- [3806] *Perizoma minorata* (Treitschke, 1828) – Alpen-Augentrost-Kapselspanner
8461 An Blüten und Samenkapseln von Augentrost.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97). **UA:** SDL: (11.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (23.VII.03); – TSL: (7.VIII.01, 27.VII.02).
- [3807] *Perizoma blandiata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Moor-Augentrost-Kapselspanner

- 8462 An Blüten und Samenkapseln von Gebräuchlichem Augentrost.
BT: ROT: (20.VII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (24.VII.01).
- [3808] *Perizoma albulata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sumpfwiesen-Kapselspanner
- 8463 An Blüten und Samen von Klappertopf.
BT: ROT: (10.VI.96, 11.V.02); – CAZ: (21.V.01). **B:** T17: (2.V.97); – SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 24.V.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03)
- [3809] *Perizoma flavofasciata* (Thunberg, 1792) – Gelber Waldnelken-Kapselspanner
- 8464 An Kapseln von Roter Waldnelke, Bart-Nelke und Gemeinem Leimkraut.
B: PAC: (1.VII.02); – SDT: (12.VI.03).
- [3810] *Perizoma didymata* (Linnaeus, 1758) – Heidelbeer-Kräuterspanner
- 8465 Heidelbeere, Moorbeere, Greiskraut, Gelber Enzian und Alpen-Milchlattich.
BT: CAZ: (15.VIII.01).
- [3811] *Perizoma obsoletaria* (Herrich-Schäffer, 1838) – Enzian-Kapselspanner
- 8467 Purpur-Enzian, Gelber Enzian und Schwalbenwurz Enzian.
UA: SDT: (21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [3813] *Perizoma incultaria* (Herrich-Schäffer, 1848) – Schlüsselblumen-Kräuterspanner
- 8469 In den Samenkapseln von Primel, Schlüsselblume, Steinbrech und Alpenhelm.
UA: TSG: (24.VII.01 **).
- [3814] *Perizoma verberata* (Scopoli, 1763) – Bergmatten-Kräuterspanner
- 8470 Polyphag an niedrig wachsenden Pflanzen. Hasenlattich.
UA: FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01). **OA:** SDP: (23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 27.VII.02); – T52: (1.VIII.01); – T58: (28.VII.94).
- [3815] *Perizoma parallelolineata* (Retzius, 1783) – Wald-Kräuterspanner
- 8471 Labkraut, Löwenzahn, Ampfer, Wegerich, Adlerfarn, Vogelbeerbaum und Schwarzdorn.
BT: ROT: (4.IX.96). **B:** PAC: (8.IX.02); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03).
- [3817] *Eupithecia tenuiata* (Hübner, 1813) – Weiden-Blütenspanner
- 8475 In den Kätzchen von Weiden.
BT: CAZ: (15.VIII.01 **). **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP *).
- [3819] *Eupithecia haworthiata* Doubleday, 1856 – Waldreben-Blütenspanner
- 8477 Blütenknospen der Gemeinen Waldrebe.
BT: ROT: (10.VI.96 G **, 23.V.97); – ROI: (30.V.96 , 10.VI.96 *, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01 **). **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SCF: (20.VI.98 GP **, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01 **, 5.V.03 **, 30.V.03 GP, 12.VI.03 GP **).
- [3820] *Eupithecia immundata* (Lienig & Zeller, 1846) – Christophskraut-Blütenspanner
- 8478 An und in den unreifen Beeren von Christophskraut.
BT: PAS: (5.VI.01 **).
- [3821] *Eupithecia plumbeolata* (Haworth, 1809) – Wachtelweizen-Blütenspanner
- 8479 Wiesen-Wachtelweizen und Klappertopf.
UA: SDL: (25.VI.01 *)
- [3822] *Eupithecia abietaria* (Goeze, 1781) (= *pini*) – Fichtenzapfen-Blütenspanner
- 8481 Im Innern grüner Zapfen von Fichte und Tanne.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01 GP). **UA:** TSG: (24.VII.01 GP).
- [3824] *Eupithecia linariata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Leinkraut-Blütenspanner

- 8483 Blüten und Kapseln des Gewöhnlichen Leinkrauts.
1. Generation: **B**: THS: (21.VI.01 **); – SDT: (12.VI.03).
2. Generation nicht beobachtet
- [3829] ***Eupithecia irriguata*** (Hübner, 1813) – Eichen-Blütenspanner
8490 Trauben-Eiche und Rotbuche.
BT: ROT: (11.V.02). **B**: PAC: (13.V.02); – SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03 **).
- [3830] ***Eupithecia exiguata*** (Hübner, 1813) – Hecken-Blütenspanner
8491 Berberitze, Johannisbeere, Himbeere, Vogelbeerbaum, Mehlbeerbaum, Weissdorn, Schwarzdorn, Weide, Ahorn, Esche und Roter Hornstrauch.
B: SDT: (5.V.03, 30.V.03 GP). **UA**: SDL: (24.V.03 GP).
- [3832] ***Eupithecia insigniata*** (Hübner, 1790) – Apfel-Blütenspanner
8493 Kultur-Apfelbaum, Felsenmispel, Weissdorn, Schwarzdorn.
BT: ROT: (26.IV.00); – PAS: (27.IV.01).
- [3840] ***Eupithecia venosata*** (Fabricius, 1787) – Taubenkropf-Blütenspanner
8507 Blüten und Samenkapseln von Gemeinem Leimkraut, Nickendem Leimkraut, Roter Waldnelke.
B: SDT: (30.V.03, 7.VII.03 GP). **UA**: SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA**: SDP: (24.VI.03).
- [3844] ***Eupithecia egenaria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Linden-Blütenspanner
8507 An Blüten und Knospen von Sommer- und Winter-Linde.
BT: ROD: (15.V.98 GP). **B**: PAC: (1.VII.02 GP); – SCC: (7.V.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP); – SDT: (30.V.03 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03 GP).
- [3850] ***Eupithecia actaeata*** Waldersdorff, 1869 – Christophskraut-Blütenspanner
8515 Christophskraut, Akeleiblättrige Wiesenraute.
UA: SDL: (14.VII.03 GP).
- [3852] ***Eupithecia trisignaria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Doldengewächs-Blütenspanner
8517 Wiesen-Bärenklau, Pastinak, Brustwurz, Bibernelle, Geissfuss, Haarstrang, Hirschwurz und Meisterwurz.
B: THS: (16.VII.97 GP **, 21.VI.01 **).
- [3853] ***Eupithecia intricata*** (Zetterstedt, 1839) – Wachholder-Blütenspanner
8519 Wachholder.
B: SDT: (12.VI.03 GP). **UA**: FLS: (13.VI.02 GP *); – TSG: (17.VI.02 GP *). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (17.VI.02 GP *, 23.VI.02 GP *).
- [3854] ***Eupithecia veratraria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Germer-Blütenspanner
8520 An Blüten und Samenkapseln von Weisssem Germer.
BT: ROT: (18.IX.00). **UA**: FLS: (21.VI.03 GP).
- [3854-1] ***Eupithecia pernotata*** (Guenée, 1857) – Wermut-Blütenspanner
8525 Wermut.
B: SDT: (25.VI.01 GP **).
Nach Forster & Wohlfahrt (1981) fliegt *pernotata* sehr lokal in den Alpen und nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) im Wallis und Engadin. Der Fund in Scheid auf 1000 m Höhe ist sehr beachtenswert.
- [3857] ***Eupithecia satyrata*** (Hübner, 1813) – Satyr-Blütenspanner
8526 Knöterich, Johanniskraut, Kleine Bibernelle, Brustwurz, Pastinak, Wiesen-Bärenklau, Besenheide, Labkraut, Witwenblume, Flockenblume, Greiskraut, Arnika, Acker-Kratzdistel und Kreuzblättriger Enzian.
B: SCF: (30.V.02 GP); – THS: (29.V.01 **); – SDT: (12.VI.03 GP); – THC: (4.VI.97). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01 **). **OA**: SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03 GP, 24.VI.03)
- [3858] ***Eupithecia absinthiata*** (Clerck, 1759) – Kreuzkraut-Blütenspanner
8527 Goldrute, Greiskraut, Gemeiner Wasserdost, Beifuss-Arten, Gemeine Schafgarbe und Gemeiner Beifuss.
BT: ROI: (29.VII.97); – PAS: (9.VIII.03 GP). **B**: SCF: (29.VII.03 GP); – THS: (25.VII.03 GP); – SDT: (7.VII.03 GP). **UA**: SDL: (27.VI.02 GP *, 14.VII.03 GP, 19.VIII.03 GP).

- [3859] *Eupithecia expallidata* (Doubleday, 1856) – Goldruten-Blütenspanner
8530 An Blüten von Goldrute und Greiskraut.
BT: CAZ: (15.VIII.01 **).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) wurde *E. expallidata* stets nur in wenigen Stücken im Mittelland und in Thurgau erbeutet. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt.) ist sie in felsigen, warmtrockenen Lebensräumen der tieferen Lagen der Schweiz verbreitet und örtlich nicht selten. Die Art wurde im UG nur in Cazis, Munté (anthropogenes Naturreservat) gefunden, wo die Spätblühende Goldrute stark verbreitet ist (Bischof, 2003).
- [3861] *Eupithecia assimilata* Doubleday, 1856 – Hopfen-Blütenspanner
8531 Hopfen, Johannisbeere.
1. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 GP *, 11.V.02 *); – ROI: (17.VIII.00 GP *); CAZ: (21.V.01 **).
2. Generation: **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SDT: (18.IX.03 GP).
- [3862] *Eupithecia vulgata* (Haworth, 1809) – Fallaub-Blütenspanner
8534 An abgestorbenen, trockenen und faulenden Blättern. Hopfen, Heidelbeere und Grossblütiger Fingerhut.
1. Generation: **BT:** ROI: (10.V.00 GP); – CAZ: (21.V.01 **). **B:** THS: (29.V.01 **, 21.VI.01 GP **, 22.VIII.01 *); – SDT: (30.V.03 GP **); – THC: (4.VI.97 GP **). **UA:** SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (11.VI.02 GP); – TSG: (24.VII.01 **).
- [3863] *Eupithecia tripunctaria* Herrich-Schäffer, 1852 – Dreipunkt-Blütenspanner
8535 Kleine Bibernelle, Brustwurz, Berg-Haarstrang, Wiesen-Bärenklau, Pastinak, Schwarzer Holunder, Rote Heckenkirsche und Wasserdost.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01 **).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – PAS: (9.VIII.03 GP); – CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (30.V.02); – THS: (22.VIII.01).
- [3864] *Eupithecia denotata* (Hübner, 1813) – Nesselglockenblumen-Blütenspanner
8536 Glockenblume und Rapunzel.
B: THS: (28.IV.03 GP); – SDT: (30.V.03 GP). **UA:** L 21: (1.V.03 GP, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95 GP *, 21.VI.03 GP). **OA:** L 30: (4.VI.03 GP, 10.VI.03 GP).
- [3865] *Eupithecia subfuscata* (Haworth, 1809) (= *castigata*) – Hochstaudenflur-Blütenspanner
8537 Polyphag an krautigen Pflanzen und Sträuchern. Es sind gegen 50 Pflanzenarten bekannt. Weiden, Brennnessel, Germer, Labkraut, Beifuss, Gewöhnliche Goldrute, Kanadische Goldrute, Glockenblume, Weissdorn, Brombeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder, Glockenblume, Weissdorn und Wald-Witwenblume.
BT: ROT: (10.VI.96 GP *, 27.VI.00 GP, 20.VII.03 GP); – ROI: (10.VI.97); – PAS: (5.VI.01 *); – ROD: (15.V.199 GP *); – CAZ: (12.VI.01 *). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02 GP); – SCF: (20.VI.98 GP, 1.VI.00 GP, 2.VII.01 *, 30.V.02 **, 29.VII.03 GP **); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01 *, 5.V.03 GP **, 30.V.03 GP **, 12.VI.03 **, 7.VII.03 GP **, 2.X.03 **); – THC: (4.VI.97 GP *). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01 *, 11.VI.02 GP, 27.VI.02 GP, 1.V.03 GP **, 24.V.03 GP **); – FLS: (21.VI.03 **); – TSG: (24.VII.01 *, 17.VI.02 GP *). **OA:** SDP: (24.VI.03 **).
- [3866] *Eupithecia icterata* (Villers, 1789) – Schafgarben-Blütenspanner
8538 Schafgarbe, gemeiner Rainfarn, Beifuss und Distel-Arten.
BT: ROT: (4.IX.96). **B:** SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01). **UA:** SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – TSG: (13.VIII.01).
- [3868] *Eupithecia impurata* (Hübner, 1813) – Glockenblumen-Blütenspanner
8541 An Blüten und Samenkapseln von Glockenblumen.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – PAS: (9.VIII.03 GP). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP, 26.VII.01 GP, 29.VII.03 GP); – THS: (21.VI.01 GP *); – SDT: (7.VII.03 GP, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03 GP). **OA:** SDP: (4.VI.03).

- [3872] *Eupithecia semigraphata* Bruand, 1851 – Felssteppen-Blütenspanner
8547 Wald-Bergminze, Thymian, Johanniskraut und Dost.
UA: SDL: (2.VII.01, 27.VI.02 GP).
- [3879-1] *Eupithecia sinuosaria* (Eversmann, 1844) – Gänsefuss-Blütenspanner
8557 Gänsefuss.
BT: ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). B: SCF: (26.VII.01).
Östliche Art, die in den letzten Jahrzehnten ihr Areal bis nach Mitteleuropa ausgedehnt hat. Ob sie im UG bodenständig ist, muss die Zukunft zeigen. Seit 2001 sind im UG keine *sinuosaria* mehr gefunden worden (vgl Rezbanyai-Reser, 1989; Rezbanyai-Reser *et al.*, 1998).
- [3885] *Eupithecia indigata* (Hübner, 1813) – Föhrenwald-Blütenspanner
8565 Wald-Föhre, Fichte und Lärche.
BT: ROT: (26.IV.00 GP); – ROI: (2.V.97, 22.IV.98 GP); – CAZ: (2.V.01 *).
- [3888] *Eupithecia nanata* (Hübner, 1813) – Heidekraut-Blütenspanner
8570 Besenheide und Erika.
UA: FLS: (21.VI.03 **). OA: TSL: (23.VI.02).
- [3889] *Eupithecia innotata* (Hufnagel, 1767) – Beifuss-Blütenspanner
8573 Beifuss, Schwarzdorn, Weissdorn, Heckenrosen, Deutsche Tamariske, Eschen.
1. Generation: OA: FLP: (23.VI.02). TSL: (23.VI.02 GP).
2. Generation: BT: ROT: (13.VIII.00 *).
- [3891a] *Eupithecia abbreviata* Stephens, 1831 – Eichen-Blütenspanner
8578 Eiche.
B: SDT: (5.V.03 GP).
- [3892] *Eupithecia dodoneata* Guenée, 1857 – Eichenhain-Blütenspanner
8579 Eiche.
BT: ROT: (11.V.02); – PAS: (27.IV.01 GP *). B: SCC: (17.IV.02, 7.V.02 GP, 17.V.02 GP); – SCF: (10.V.99 GP); – SDT: (23.IV.03 **, 5.V.03 GP **).
- [3895] *Eupithecia pusillata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *sobrinata*) – Wacholder-Blütenspanner
8583 Wacholder.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00, 20.IX.03 GP); – ROI: (20.X.97 GP *, 15.IX.99 *, 26.VIII.00); – CAZ: (12.IX.01). B: SCF: (27.IX.00); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03 GP, 18.IX.03 GP, 2.X.03). UA: SDL: (30.VIII.02); – FLS: (12.VIII.97).
- [3901] *Eupithecia lanceata* (Hübner, 1825) – Fichten-Blütenspanner
8592 Fichte, Tanne, Lärche und Föhre.
BT: ROT: (3.IV.01); – CAZ: (2.V.01 *, 4.IV.02). B: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (9.V.01 *, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03).
UA: SDL: (01.V.03).
- [3904] *Eupithecia lariciata* (Freyer, 1842) – Lärchen-Blütenspanner
8595 Lärche, Wacholder und Föhre.
BT: ROT: (11.V.02 GP *, 1.X.02 GP); – ROD: (15.V.98 GP); – CAZ: (21.V.01 *, 12.VII.01 *). B: PAC: (1.VII.02 GP); – SCF: (20.V.98 GP, 20.VI.98, 10.V.99 GP, 1.VI.00 GP, 26.VII.01 GP *, 30.V.02 GP); – THS: (29.V.01 *, 21.VI.01 33); – SDT: (25.VI.01 *, 5.V.03 GP, 7.VII.03 GP); – THC: (4.VI.97 GP *). UA: SDL: (2.VII.01 *, 11.VI.02 GP, 11.VI.02 GP *, 27.VI.02 GP, 1.V.03 GP, 24.V.03 GP, 14.VII.03 GP); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02 G). OA: SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02 GP).
- [3905] *Eupithecia tantillaria* Boisduval, 1840 – Nadelgehölz-Blütenspanner
8596 Fichte, Lärche, Föhre und Tanne.
BT: ROT: (23.V.97, 26.IV.00); – ROI: (2.V.97 GP, 23.V.97 GP); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01 *, 21.V.01); – SIL: (15.V.00). B: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 27.IV.02, 30.V.02, 15.IV.03 **); – THS: (29.V.01 *, 21.VI.01, 28.IV.03 **); – SDT: (5.V.03, 30.V.03 GP); – THC: (4.VI.97). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02 **, 1.V.03).

- [3906] *Gymnoscelis rufifasciata* (Haworth, 1809) (= *pumilata*) – Rotgebänderter Blütenspanner
8599 An Blüten von Gemeiner Waldrebe, Besenheide, Thymian, Dost, Wasserdost, Rotem Fingerhut, Schwarzem Holunder und Gemeinem Beifuss.
1. Generation: **BT**: ROT: (26.IV.00 GP *). **B**: SCF: (15.IV.03).
2. Generation: Keine Beobachtung.
- [3907] *Chloroclystis v-ata* (Haworth, 1809) – Grüner Blütenspanner
8601 An Blüten, Samen oder Blätter von Weissdorn, Schwarzdorn, Wasserdost, Gemeine Waldrebe, Holunder, Gemeiner Kreuzdorn und Brustwurz.
1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01). **B**: SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 12.VI.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02). **B**: PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
- [3909] *Chloroclystis rectangulata* (Linnaeus, 1758) – Obstbaum Blütenspanner
8603 Apfel- und Birnbäume, Holz-Apfelbaum und Trauben-Kirsche.
B: THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03 GP **, 7.VII.03 **).
- [3910] *Chloroclystis debiliata* (Hübner, 1817) – Heidelbeer-Blütenspanner
8605 Heidelbeere und Moorbeere.
BT: CAZ: (12.VII.01 GP *).
- [3912] *Horisme vitalbata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gestreifter Waldrebenspanner
8400 Gemeine Waldrebe.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B**: SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99); – SDT: (5.V.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00); – ROI: (17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). **B**: PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [3913] *Horisme tersata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Waldrebenspanner
8402 Gemeine Waldrebe und Rote Heckenkirsche.
1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96 *, 27.VI.00 GP); – ROI: (30.VI.97 *). **B**: SCF: (30.V.02 GP); – THS: (21.VI.01 GP); – SDT: (25.VI.01 GP, 30.V.03 GP, 12.VI.03 GP). **UA**: SDL: (24.V.03 GP).
2. Generation: **BT**: PAS: (9.VIII.03 GP). **B**: PAC: (1.VII.02 GP); – SCF: (29.VII.03 GP); – THS: (16.VII.97 *); – SDT: (7.VII.03 GP).
- [3915] *Horisme radicularia* (de La Harpe, 1855) – Ähnlicher Waldrebenspanner
8403 Gemeine Waldrebe.
1. Generation: **BT**: ROI: (10.VI.97 GP *).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00 GP); – ROI: (17.VIII.00 GP, 26.VIII.00 GP, 6.IX.00 GP); – CAZ: (15.VIII.01 GP).
- [3916] *Horisme aemulata* (Hübner, 1813) – Einfarbiger Waldrebenspanner
8407 Gemeine Waldrebe.
1. Generation: **BT**: ROT: (23.V.97); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B**: SCF: (20.V.98 GP, 1.VI.00, 11.V.02, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA**: SDL: (24.V.03). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (20.VII.03 GP).
- [3919] *Melanthia procellata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weisses Waldrebenspanner
8411 Gemeine Waldrebe.
1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 23.V.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01); – SCC: (17.V.02). **B**: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA**: SDL: (27.VI.02); – FLS: (21.VI.03).

2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (16.VII.97, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [3929] 8620 *Aplocera plagiata* (Linnaeus, 1758) – Grosser Johanniskrautspanner
Johanniskraut.
1. Generation: keine Beobachtung.
2. Generation: **BT**: ROI: (14.IX.00 G).
- [3930] 8624 *Aplocera praeformata* (Hübner, 1826) – Bergheiden-Johanniskrautspanner
Johanniskraut.
BT: CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B**: SCF: (24.IX.99); – THS: (16.VII.97, 16.IX.97, 22.VIII.01). **UA**: SAR: (21.VII.00, 15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (27.VII.02).
- [3931] 8631 *Odezia atrata* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Schwarzspanner
Hecken-Kälberkropf.
B: THS: (21.VI.01). **UA**: SDL: (2.VII.01).
- [3936] 8652 *Venusia cambrica* Curtis, 1839 – Vogelbeerbaum-Bergspanner.
Vogelbeerbaum, Heidelbeere und Birke.
UA: TSG: (24.VII.01).
- [3937] 8654 *Euchoeca nebulata* (Scopoli, 1763) – Erlengebüschspanner
Grau-Erle.
1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – SIL: (15.V.00). **B**: SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01, 29.V.01).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01). **B**: SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97, 25.VII.03).
- [3938] 8656 *Asthena albulata* (Hufnagel, 1767) – Ungepunkteter Zierspanner
Rotbuche, Heimbuche, Eiche, Birke, Linde, Zitter-Pappel und Haselstrauch.
BT: PAS: (5.VI.01). **B**: SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
- [3941] 8660 *Hydrelia flammeolaria* (Hufnagel, 1767) – Gelbgestreifter Erlenspanner
Erle, Spitz-Ahorn, Rotbuche und Salweide.
B: SCF: (20.VI.98).
- [3942] 8661 *Hydrelia sylvata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *testacea*) – Braungestreifter Erlenspanner
Haselstrauch.
BT: ROT: (27.VI.00); – PAS: (5.VI.01). **B**: PAC: (1.VII.02).
- [3943] 8663 *Minoa murinata* (Scopoli, 1763) – Mausspanner
Zypressenblättrige Wolfsmilch.
BT: ROT: (27.VII.02).
- [3944] 8665 *Lobophora halterata* (Hufnagel, 1767) – Lappenspanner
Zitter-Pappel, Weiden und Birken.
BT: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B**: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – T23: (5.V.96); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [3945] 8667 *Trichopteryx polycommata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gestrichelter Lappenspanner
Liguster, Heckenkirsche, Esche, Flieger, Feldahorn und Ulme.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98 *, 22.III.00, 13.III.01); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (4.IV.02). **B**: SCC: (17.IV.02, 19.III.03).
- [3946] 8668 *Trichopteryx carpinata* (Borkhausen, 1794) – Hellgrauer Lappenspanner
Weide, Pappel und Birke.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – ROI: (2.V.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B**: SCF: (10.IV.99, 24.III.03). **UA**: SDL: (01.V.03).

- [3948] *Pterapherapteryx sexalata* (Retzius, 1783) – Kleiner Lappenspanner
8675 Pappel, Weiden.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (10.V.99).
- [3949] *Nothocasis sertata* (Hübner, 1817) – Ahorn-Lappenspanner
8679 Berg-Ahorn.
B: THS: (16.IX.97).
- [3950] *Acasis viretata* (Hübner, 1799) – Gelbgrüner Lappenspanner
8681 Gemeiner Schneeball und Faulbaum.
B: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.201); – SDT: (5.V.03).
- [3955] *Ligdia adustata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Buschflur-Fleckenspanner
7530 Pfaffenhütchen.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02, 5.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (19.VII.02); – SDT: (2.VIII.03).
- [3956] *Lomaspilis marginata* (Linnaeus, 1758) – Schwarzrand Fleckenspanner
7527 Weide, Pappel, Birke und Haselstrauch.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00, 11.VI.02). **B:** SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
In höheren Lagen (1410–1700 m) einbrütig: **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (21.VI.03).
- [3961] *Macaria alternata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *alternaria*) – Dunkelgrauer Eckflügelspanner
7540 Weide, Erle, Eiche, Traubenkirsche, Schwarzdorn und Sanddorn.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02).
- [3963] *Macaria liturata* (Clerck, 1759) – Violettgrauer Eckflügelspanner
7542 Tanne, Wald-Föhre, Berg-Föhre, Fichte und Wacholder.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 01.V.03, 24.V.03, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [3965] *Macaria artesiaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Auen-Eckflügelspanner
7544 Weide.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01).
- [3969] *Chiasmia clathrata* (Linnaeus, 1758) – Klee-Gitterspanner
7547 Klee, Luzerne, Wicke und Labkraut.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 12.VI.01). **B:** T16: (28.IV.96); – T17: (2.V.97); – PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02, 1.IV.03); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).

2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI**: (23.VIII.97); – **PAS**: (9.VIII.03); – **CAZ**: (12.VII.01, 28.VII.01, 23.VII.02). **B**: **PAC**: (1.VII.02, 19.VII.02); – **SCF**: (19.VIII.98, 26.VII.01); – **THS**: (25.VII.03); – **SDT**: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3973] **Itame brunneata** (Thunberg, 1784) (= *fulvaria*) – Brauner Moorbeerspanner
7567 Heidelberg, Moorbeere und Weide.
UA: T32: (1.VIII.01, 27.VII.02). **OA**: T52(1.VIII.01).
- [3980] **Pygmaena fusca** (Thunberg, 1792) – Kleiner Hochalpenspanner
7588 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) an Hungerblümchen, Langspornigem Stiefmütterchen, Moorbeere, Alpen-Bärentraube.
OA: T63: (25.VII.94); – T64: (13.VII.03).
- [3982] **Petrophora chlorosata** (Scopoli, 1763) – Adlerfarnspanner
7596 Adlerfarn und auch an anderen Farnarten.
BT: **ROI**: (10.VI.97 *, 10.V.00); – **CAZ**: (21.V.01); – **SIL**: (15.V.00). **B**: **SCF**: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00); – **THS**: (29.V.01); – **SDT**: (5.V.03, 30.V.03).
- [3987] **Plagodis pulveraria** (Linnaeus, 1758) – Brauner Bandspanner
7606 Weide, Birke, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Heckenkirsche, Heidelbeere und Himbeere.
BT: **ROI**: (30.V.96). **B**: **SCC**: (17.IV.02); – **SCF**: (10.V.99); – **THS**: (29.V.01); – **SDT**: (5.V.03, 23.IV.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA**: **SDL**: (11.VI.02, 24.V.03); – **FLS**: (21.VI.03).
- [3988] **Plagodis dolabraria** (Linnaeus, 1767) – Hobelspanner
7607 Eiche, Rotbuche, Linde, Ulme, Schwarzdorn und Rote Heckenkirsche.
B: **PAC**: (13.V.02); – **SCF**: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – **SDT**: (5.V.03, 30.V.03).
- [3992] **Opisthograptis luteolata** (Linnaeus, 1758) – Gelbspanner
7613 Weissdorn, Schwarzdorn, Vogelbeerbaum, Weide, Heckenkirsche und Haselstrauch.
1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – **CAZ**: (21.V.01); – **SIL**: (2.VII.01). **B**: **PAC**: (13.V.02); – **SCC**: (17.V.02); – **SCF**: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – **THS**: (29.V.01, 21.VI.01); – **SDT**: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – **THC**: (4.VI.97).
2. Generation: **B**: **SDT**: (25.VIII.03).
In höheren Lagen (1400–1700 m) einbrütig: **UA**: **SDL**: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03); – **FLS**: (13.VI.02).
- [3993] **Epione repandaria** (Hufnagel, 1767) – Saumbandspanner
7615 Erle, Weide, Schwarzdorn und Zitter-Pappel.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00); – **ROI**: (30.VI.97); – **CAZ**: (12.VII.01, 23.VII.02).
2. Generation: **BT**: **ROI**: (20.X.97); – **PAS**: (28.IX.01); – **CAZ**: (27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 17.IX.02).
- [3995] **Pseudopantthera macularia** (Linnaeus, 1758) – Gelber Fleckenspanner
7620 Taubnessel, Aufrechter Ziest, Hauhechel und Minze.
B: T17: (2.V.97); – T20: (31.V.94).
- [3997] **Apeira syringaria** (Linnaeus, 1758) – Fliederspanner
7630 Rote und Schwarze Heckenkirsche, Flieder und Esche.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00).
- [4005] **Selenia dentaria** (Fabricius, 1775) (= *bilunaria*) – Auen-Mondfleckspanner
7641 Linde, Weissdorn, Birke, Ulme, Salweide, Eiche, Heckenkirsche, Himbeere und Heidelbeere.
1. Generation: **BT**: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – **CAZ**: (2.V.01). **B**: **THS**: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – **SDT**: (30.V.03). **UA**: **SDL**: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI**: (29.VII.97); – **CAZ**: (12.VII.01, 23.VII.02); – **B**: **SDT**: (7.VII.03). **UA**: **SDL**: (2.VII.01).

- In höheren Lagen (1690–2000 m) einbrütig: **UA**: FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 10.VI.03).
- [4006] ***Selenia lunularia*** (Hübner, 1788) (= *lunaria*) – Zweistreifiger Mondfleckspanner
7642 Eiche, Linde, Esche, Schwarzdorn, Rose, Weissdorn und Heidelbeere.
1. Generation: **BT**: ROI: (10.VI.97). **B**: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA**: TSG: (17.VI.02).
2. Generation: **B**: SCF: (29.VII.03).
- [4007] ***Selenia tetralunaria*** (Hufnagel, 1767) – Violettbrauner Mondfleckspanner
7643 Eiche, Linde, Erle, Esche, Haselstrauch, Weide, Birke, Weissdorn und Heckenkirsche.
1. Generation: **BT**: ROT: (26.IV.00, 27.VI.00, 18.III.02); – ROI: (2.V.97, 30.VI.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B**: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.IV.03); – THS: (4.V.00, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 5.V.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). **B**: SCF: (26.VII.01, 29.VII.03) – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03).
- [4008] ***Odontopera bidentata*** (Clerck, 1759) – Doppelzahnspanner
7647 Schwarzdorn, Weide, Pappel, Eiche, Vogelbeerbaum, Erle, Birke, Lärche, Fichte, Weisstanne, Heckenkirsche, Roter Hornstrauch, Himbeere und Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 27.VI.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01); – SIL: (15.V.00). **B**: PAC: (1.VII.02); – SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). – THC: (4.VI.97). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 01.V.03, 11.V.03, 24.V.03); – FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4010] ***Crocallis elinguaris*** (Linnaeus, 1758) – Heller Schmuckspanner
7654 Eiche, Linde, Schwarzdorn, Weissdorn, Heckenkirsche, Sanddorn, Rose, Stachelbeere, Heidelbeere, Preiselbeere.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97). **B**: SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96). **UA**: FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01). **OA**: FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4012] ***Ourapteryx sambucaria*** (Linnaeus, 1758) – Nachtschwalbenschwanz
7659 Schwarzer Holunder, Zitter-Pappel, Roter Hornstrauch, Rote Heckenkirsche, Johannisbeer, Stachelbeere, Flieder, Schwarzdorn, Efeu, Gemeine Waldrebe, Gebräuchlicher Baldrian und Hunds-Rose.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00). **B**: PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (20.IX.03).
- [4013] ***Colotois pennaria*** (Linnaeus, 1761) – Laubwald Herbstspanner
7663 Eiche, Buche, Weide, Kirsche, Linde, Birke, Esche, Pappel, Haselstrauch, Ulme, Süsskirsche, Liguster und Himbeere.
B: SDT: (28.X.03, 10.XI.03). **UA**: SDL: (12.X.03, 19.X.03).
- [4014] ***Angerona prunaria*** (Linnaeus, 1758) – Schwarzdornnspanner
7665 Schwarzdorn, Weissdorn, Haselstrauch, Zitter-Pappel, Weide, Heckenkirsche, Haselstrauch und Himbeere.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B**: PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03); – T30: (15.VI.94, 6.VII.94).
- [4015] ***Biston strataria*** (Hufnagel, 1767) – Pappel-Dickleibspanner
7685 Pappel, Eiche, Linde, Birke, Ulme, Weide, Schwarzdorn, Ahorn und Rote Heckenkirsche.
BT: ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B**: SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03).

- [4016] ***Biston betularia*** (Linnaeus, 1758) – Birken-Dickleibspanner
7686 Eiche, Esche, Pappel, Weide, Ulme, Birke, Vogelbeerbaum, Birne, Faulbaum, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Grosser Wiesenknopf, Rose, Beifuss, Brennessel, Himbeere und Brombeere.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02). **UA:** SDL: (11.V.03).
- [4017] ***Phigalia pilosaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *pedaria*) – Schneespanner
7672 Eiche, Pappel, Weide, Esche, Rotbuche, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Schwarzdorn, Weissdorn und Feld-Beifuss.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.III.00, 10.III.03). **B:** SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (1.IV.03).
- [4018] ***Apocheima hispidaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Dickleibspanner
7671 Eiche, Ulme, Birke, Weide, Schwarzdorn, Süsskirsche und Obstbäume.
B: SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02); – SDT: (17.III.03, 29.III.03).
- [4019] ***Erannis defoliaria*** (Clerck, 1759) – Grosser Frostspanner
7699 Eiche, Buche, Birke, Ulme, Linde, Weide, Berg-Ahorn, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Schwarzdorn, Weissdorn, Süsskirsche, Liguster, Roter Hornstrauch, Zwerg-Holunder, Hunds-Rose, Himbeere, Heidelbeere und Obstbäume.
B: SDT: (28.X.03, 10.XI.03).
- [4020] ***Agriopis leucophaearia*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissgrauer Breitflügelspanner
7693 Eiche, Weide, Zitter-Pappel und Hunds-Rose.
B: SCC: (9.III.03)
- [4021] ***Larerrannis aurantiaria*** (Hübner, 1799) – Orangegelber Breitflügelspanner
7695 Weide, Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Ulme, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Liguster, Lärche, Heidelbeere, Himbeere und Obstbäume.
B: SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 12.X.03).
Aus überwinterte Puppe: **B:** T20: (31.V.94).
- [4022] ***Larerrannis marginaria*** (Fabricius, 1777) – Graugelber Breitflügelspanner
7696 Rotbuche, Eiche, Zitter-Pappel, Linde, Espe, Schwarzdorn, Weissdorn, Rote Heckenkirsche, Mehlbeerbaum, Sanddorn, Heidelbeere und Obstbäume.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99).
- [4023] ***Cryopega aerugaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Brauner Breitflügelspanner
7694 Eiche, Liguster, Schwarzdorn, Weissdorn, Kreuzdorn, Roter Hornstrauch, Kreuzdorn, Hunds-Rose, Berberitze, Brombeere und Johannisbeere.
BT: ROI: (20.X.97, 24.X.00). **B:** PAC: (8.X.02).
- [4024] ***Lycia hirtaria*** (Clerck, 1759) – Schwarzföhler-Dickleibspanner
7674 Esche, Eiche, Erle, Linde, Birke, Haselstrauch, Faulbaum, Rote Heckenkirsche und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (22.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (19.III.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01).
- [4036] ***Crocota tinctaria*** (Hübner, 1799) (= *lutearia*) – Gelber Einfarbenspanner
7706 An niedrig wachsenden Pflanzen. Wegerich, Löwenzahn und Knöterich.
UA: FLS: (20.VII.95 Tf G *); – T34: (28.VII.94 G *); – T35: (22.VII.94 G *).
OA: TSL: (27.VII.02); – T52: (1.VIII.01 G).
- [4047] ***Peribatodes rhomboidaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *gemmaria*) – Gebüschflur-Rindenspanner
7754 Vogelbeerbaum, Zwetschgenbaum, Schwarzdorn, Gemeines Pfaffenhütchen, Gemeine Waldrebe, Hunds-Rose, Himbeere, Moorbeere, Gemeines Sonnenröschen und Gemeines Johanniskraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02 *).

- B:** PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02 GP); – SCF: (26.VII.01 *, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 25.VIII.03).
Nach Vorbrod & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Flugzeit von April bis Mai und von Juli bis September und nach Forster & Wohlfahrt (1981) in zwei Generationen von Mai bis Juni, sowie von August bis Ende Oktober, an klimatisch ungünstigen Stellen von Ende Juni bis Ende August nur in einer Generation.
Im UG ist *rhomboidaria* mit einer Flugzeit vom 27. Juni bis 25. August nur einbrütig.
- [4053] ***Peribatodes secundaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Nadelholz-Rindenspanner
7762 Fichte, Tanne, Föhre und Wacholder.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 16.IX.97, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03).
- [4058] ***Cleora cinctaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Ringfleck-Rindenspanner
7773 Birke, Erle, Föhre, Schwarzdorn, Johanniskraut, Besenheide, Moorbeere, Heidelbeere, Schafgarbe und Beifuss.
BT: ROT: (26.IV.00 GP, 11.V.02); – CAZ: (21.V.01). **B:** PAC: (13.V.02); – SCF: (20.V.98 GP, 10.IV.99, 10.V.99, 9.V.01, 1.IV.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 24.V.03).
- [4059] ***Deileptenia ribeata*** (Clerck, 1759) – Mischwald-Rindenspanner
7775 Fichte, Tanne, Eibe, Linde, Eiche, Weide, Birke, Schwarzdorn, Rote Heckenkirsche, Moorbeere, Heidelbeere und Traubenkirsche.
B: PAC: (1.VII.02); – THS: (16.VII.97). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [4060] ***Alcis repandata*** (Linnaeus, 1758) – Wellenlinien-Rindenspanner
7777 Polyphag an verschiedenen krautigen Pflanzen, Sträuchern, Laubbäumen und Nadelholz. In der Literatur werden als Raupenfutterpflanzen über 50 Arten gemeldet.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00 GP, 26.VIII.00 GP); – PAS: (5.VI.01, 9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02, 1.VII.02 GP, 14.VIII.02 GP); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97, 21.VI.01, 22.VIII.01, 28.IV.03 GP, 25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03 GP, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02 GP, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97 GP, 13.VI.02, 21.VI.03 GP); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01, 17.VI.02 GP, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (29.VII.02 GP, 23.VI.02 GP).
2. Generation: **BT:** ROT: (18.IX.00, 4.IX.96); – ROI: (15.IX.99, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (24.IX.00).
Vorbrod & Müller-Rutz (1911-1914) schreiben über *repandata*: “In den Laubwäldern des ganzen Landes verbreitet und überall häufig. Er fliegt von Juni bis Oktober in 1-2 Generationen”. Nach Forster & Wohlfahrt (1981) ist die Flugzeit von Ende Mai bis Mitte August. Selten eine zweite Generation von August bis Oktober, wie sie regelmässig nur in den Südtälern der Alpen auftritt. Nach Ebert (2003) fliegt *repandata* in Baden-Württemberg nur in einer Generation von Anfang Juni bis Ende August. Unter Zuchtbedingungen erhält man “regelmässig eine zweite Generation”. Dass im UG eine zweite Generation fliegt, ist bemerkenswert.
- [4064] ***Hypomecis roboraria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser-Rindenspanner
7783 Eiche, Buche und Birke.
BT: ROT: (10.VI.95). **B:** SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).

- [4065] *Hypomecis punctinalis* (Scopoli, 1763) (= *consortaria*) – Aschgrauer-Rindenspanner
 7784 Fichte, Föhre, Erle, Eiche, Vogelbeerbaum, Schwarzdorn, Berberitze, Faulbaum, Roter Hornstrauch, Himbeere, Brombeere und Heidelbeere.
 1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). **B**: SCF: (1.VI.00, 20.V.98 *, 10.V.99, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA**: SDL: (2.VII.01).
 2. Generation: **BT**: CAZ: (15. VIII.01).
- [4070] *Ectropis crepuscularia* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *bistortata*) – Zackenbindiger-Rindenspanner
 7796 Die in der Literatur gemeldeten Nahrungspflanzen der Raupe von *crepuscularia* umfassen über 40 Arten, wobei das Spektrum über Laub- und Nadelbäume sowie Sträucher bis hin zu krautigen Pflanzen verschiedenster Familien reichen.
 1. Generation: **BT**: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02 *); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98 *, 2.IV.99); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B**: SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.VI.00 GP, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03). **UA**: SDL: (01.V.03, 11.V.03).
 2. Generation: **BT**: CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02 GP). **UA**: SDT: (7.VII.03); – SDL: (14.VII.03).
- [4071] *Paradarisa consonaria* (Hübner, 1799) – Glatthindiger-Rindenspanner
 7798 Buche, Birke, Eiche, Weide, Erle, Haselstrauch, Linde, Vogelbeerbaum, Schwarzdorn und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00 GP). **B**: THS: (4.V.00 GP, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03).
- [4073] *Aethalura punctulata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grauer Erlen-Rindenspanner
 7802 Erle und Birke.
BT: SIL: (15.V.00). **B**: SCF: (1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (9.V.01); – SDT: (30.V.03). **UA**: SDL: (01.V.03).
- [4074] *Ematurga atomaria* (Linnaeus, 1758) – Heideland-Tagspanner
 7804 Besenheide, Heidelbeere, Schafgarbe, Johanniskraut, Kleiner Sauerampfer, Beifuss, Wicke, Hornklee, Flockenblume und Schwarzdorn.
BT: T04: (30.IV.00). **B**: T17: (2.V.97). **UA**: FLS: (21.V.00 Tf); – T32: (8.VII.95). **OA**: T53: (8.VII.95).
- [4080] *Bupalus piniaria* (Linnaeus, 1758) – Föhrenspanner
 7822 Föhre, Fichte, Tanne, Wacholder und Lärche.
BT: ROI: (10.VI.97); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B**: SCF: (20.VI.98); – THC: (4.VI.97).
- [4081] *Cabera pusaria* (Linnaeus, 1758) – Weissstirn-Weissspanner
 7824 Birke, Weide, Erle, Traubenkirsche und Gemeiner Schneeball.
 1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97 *); – CAZ: (12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B**: THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (21.VI.03). **OA**: SDP: (10.VI.03).
 2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (23.VIII.97 *, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01);); – THS: (16.VII.97 *). **UA**: TSG: (24.VII.01).
- [4082] *Cabera exanthemata* (Scopoli, 1763) – Braunstirn-Weissspanner
 7826 Weide, Zitter-Pappel, Erle, Haselstrauch, Birke.
 1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B**: SCF: (1.VI.00). **UA**: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03).
 2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B**: SCF: (29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03).

- [4083] ***Lomographa bimaculata*** (Fabricius, 1775) – Zweifleck-Weissspanner
7828 Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Birke, Linde, Buche, Eiche, Weissdorn und Gemeiner Schneeball.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 11.V.02). **B:** SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03).
- [4084] ***Lomographa temerata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schattenbinden-Weissspanner
7829 Birke, Weide, Eiche, Schwarzdorn, Weissdorn, Buche, Ahorn und Rose.
BT: ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97).
Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) zitieren einen Fund von Thomann im August 1911 aus Churwalden in 1200 m Höhe. Nach Forster & Wohlfahrt (1981) nur südlich der Alpen stellenweise eine zweite Generation im August und September. Höhenverbreitung bis 1400 m. Im UG wurde eine zweite Generation in der Talsohle auf 630 m Höhe gefunden. Es dürfte sich hier um eine seltene zweite Generation handeln. Im Habitus ist der Falter etwas kleiner.
- [4088] ***Campaea margaritata*** (Linnaeus, 1767) – Perlglanzspanner
7836 Buche, Eiche, Birke, Weide, Erle, Vogelbeerbaum und Berg-Ahorn.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – CAZ: (12.VI.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 30.V.02); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – TSG: (24.VII.01).
Nach Forster & Wohlfahrt (1981) fliegt die Art in zwei Generationen (Mitte Mai bis Anfang Juli und Ende Juli bis Anfang Oktober) und in höheren Lagen einbrütig von Mitte Juni bis Mitte August. Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) fliegt die Art von Mai bis September, in 1–2 Generationen, sicher zweibrütig im Wallis und Tessin. Im UG wurde *margaritata* nur einbrütig gefunden.
- [4090] ***Hylaea fasciaria prasinaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweibindiger Nadelwald-Spanner
7839 Föhre, Fichte, Lärche, Tanne.
BT: ROT: (13.VIII.00); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03). **UA:** FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (24.VI.03).
Partielle 2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03). Dieser Falter ist wesentlich kleiner als Vertreter der 1. Generation.
- [4093] ***Puengeleria capreolaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Brauner Nadelwald-Spanner
7844 Tanne und Fichte.
B: THS: (16.IX.97).
- [4095] ***Gnophos furvatus*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser Steinspanner
7847 Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Liguster, Vogel-Wicke, Fingerkraut, Wegerich, Erdbeere, Habichtskraut, Gemeine Waldrebe, Zwergmispel, Hufeisenklee, Feld-Thymian, Kleiner Wiesenknopf, Gemeines Sonnenröschen.
BT: ROT: (13.VIII.00). **B:** SDT: (2.VIII.03).
- [4096] ***Gnophos obfuscatus*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *myrtillata*) – Alpen-Steinspanner
7848 An niedrig wachsenden Pflanzen. Wicken und Heidelbeere.
BT: ROI: (15.IX.99). **B:** SCF: (24.IX.99 *); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (24.V.03, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02); – T64: (13.VII.03).

Nach Forster & Wohlfahrt (1981) dauert die Flugzeit von Ende Juni bis Ende August und nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) von Ende Juni bis September. Die auffallend lange Flugzeit im UG vom 24. Mai bis 24. September ist erstaunlich.

- [4101] ***Charissa ambiguatus*** (Duponchel, 1830) – Ungebänderter Steinspanner
7862 An niedrig wachsenden Pflanzen. Mauerpfeffer, Wegerich, Heidelbeere.
B: SCF: (20.VI.98 GP *); – SDT: (25.VI.01 GP). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02 *).
- [4104] ***Charissa glaucinarius*** (Hübner, 1799) – Dunkelgebänderter Steinspanner
7878 An niedrig wachsenden Pflanzen: Weisser Mauerpfeffer, Mauerraute, Leimkraut, Löwenzahn, Thymian und Glockenblume.
1. Generation: **B:** SDT: (30.V.03 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02 GP, 24.V.03 GP). 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 18.IX.00, 1.X.02, 20.VII.03 GP); – ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
In höheren Lagen (1690–1927 m) einbrütig: **UA:** FLS: (13.VI.02 GP). **OA:** SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03, 24.VI.03).
- [4109] ***Parietaria dilucidarius*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
7889 An niedrig wachsenden Pflanzen. Heidelbeere, Habichtskraut, Schafgarbe, Hornklee, Löwenzahn und an verschiedenen Gräsern.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (26.VII.01 GP); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (30.V.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 GP, 30.VIII.02, 24.V.03, 14.VII.03 GP, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 27.VII.03).
- [4113a] ***Parietaria vittarius mendicarius*** (Herrich-Schäffer, 1852) – Braungrauer Bergwald-Steinspanner
7893 An niedrig wachsenden Pflanzen. Moorbeere.
UA: FLS: (13.VI.02 GP); – TSG: (17.VI.02 GP). **OA:** FLP: (11.VII.02 GP); – T32: (16.VI.96, 23.VI.02).
- [4117] ***Psodos quadrifaria*** (Sulzer, 1776) – Gelbgebänderter Hochgebirgsspanner
7902 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) an Alpenrose.
OA: T52: (8.VII.95).
- [4119] ***Psodos alpinata*** (Scopoli, 1763) – Schwarzgrauer Hochgebirgsspanner
7911 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) an Gebräuchlichem Löwenzahn.
OA: T52: (8.VII.95).
- [4124] ***Siona lineata*** (Scopoli, 1763) – Weisser Schwarzaderspanner
7916 Wegerich, Johanniskraut, Gold-Aster und Feld-Beifuss.
B: T21: (7.VI.94). **UA:** T31: (8.VI.94).

Notodontodae – Zahnspinner

- [4141] ***Clostera curtula*** (Linnaeus, 1758) – Weiden-Rauhfußspinner
8698 Pappel und Weide.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 11.V.02); – ROI: (2.V.97, 10.V.00); – SCC: (17.IV.02). **B:** SCF: (20.V.98, 23.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03).
- [4142] ***Clostera anachoreta*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwarzgefleckter Rauhfußspinner

- 8700 Pappel und Weide.
1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.V.00); – SIL: (15.V.00).
2. Generation: **BT**: ROI: (29.VII.97).
- [4144] *Clostera pigra* (Hufnagel, 1766) – Kleiner Rauhfussspinner
8699 Weiden und Pappel.
UA: TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03)
- [4146] *Phalera bucephala* (Linnaeus, 1758) – Mondfleck
8750 Weiden, Haselstrauch, Birke, Ahorn, Rotbuche, Eiche, Schwarzdorn, Edelkastanie, Süsskirsche, Linde und Esche.
BT: ROI: (30.VI.97, 10.V.00).
- [4148] *Peridea anceps* (Goeze, 1781) – Grosser Eichen-Zahnspinner
8754 Eiche.
B: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03).
- [4150] *Drymonia ruficornis* (Hufnagel, 1766) – Dunkelgrauer Zahnspinner
8722 Eiche.
BT: ROT: (26.IV.00); – CAZ: (21.V.01). **B**: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 15.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4154] *Notodonta ziczac* (Linnaeus, 1758) – Zickzack-Zahnspinner
8719 Pappel, Weide, Haselstrauch, Erle und Birke.
1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01). **B**: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA**: SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03)
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97).
- [4155] *Notodonta dromedarius* (Linnaeus, 1767) – Dromedar-Zahnspinner
8716 Pappel, Weide, Haselstrauch, Birke, Erle und Linde.
1. Generation: **BT**: ROI: (30.VI.97).
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02); – ROI: (23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01); – THS: (22.VIII.01).
In höheren Lagen (2000 m) einbrütig: **OA**: TSL: (23.VI.02).
- [4157] *Notodonta tritophus* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *phoebe*) – Espen-Zahnspinner
8718 Zitter-Pappel und Eiche.
1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B**: SCF: (20.V.98, 1.VI.00); – SDT: (5.V.03).
2. Generation: **BT**: ROI: (29.VII.97).
- [4158] *Pheosia gnoma* (Fabricius, 1777) – Birken-Porzellanspinner
8728 Pappel und Birke.
BT: ROI: (29.VII.97). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4159] *Pheosia tremula* (Clerck, 1759) – Pappel-Porzellanspinner
8727 Pappel und Weide.
BT: CAZ: (12.VII.01). **B**: SCF: (26.VII.01).
- [4160] *Ptilophora plumigera* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Frost-Zahnspinner
8734 Ahorn, Buche, Schwarzdorn, Weide.
B: SCF: (5.XI.03).
- [4161] *Odontosia carmelita* (Esper, 1799) – Mönch-Zahnspinner
8742 Birke, Ulme.
B: SCF: (20.V.98); – THS: (4.V.00, 9.V.01). **OA**: SDP: (4.VI.03).
Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) beschreiben die Art als sehr selten und nur an wenigen Orten beobachtet. Auch nach Pro Natura (2000) ist *O. carmelita* eine sehr seltene und wenig verbreitete Art. In Graubünden sind Angaben nach 1960 aus folgenden Orten bekannt: südliches Münstertal, Raum Ilanz und Alp Flix. Umso beachtungswerter ist das Vorkommen in Scharans 860 m ü. M., Thusis 860 m ü. M. und Alp dil Plaun 1930 m ü. M.

- [4163] ***Pterostoma palpina*** (Clerck, 1759) – Palpen-Zahnspinner
 8732 Pappel, Weide und in Laubmischwäldern.
 1. Generation: **BT**: ROT: (23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (2.V.97, 10.VI.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B**: SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
 2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01). **B**: PAC: (19.VII.02); – SCF: (29.VII.03).
 In höheren Lagen (1690–1840 m) einbrütig: **UA**: FLS: (20.VII.95); – TSG: (24.VII.01).
- [4164] ***Ptilodon capucina*** (Linnaeus, 1758) (= *camelina*) – Kamel-Zahnspinner
 8738 Pappel, Erle, Birke, Vogelbeerbaum und Linde.
 1. Generation: **BT**: ROT: (23.V.97, 26.IV.00, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01). **B**: SCC: (7.V.02); – THS: (21.VI.01).
 2. Generation: **BT**: CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
 In höheren Lagen (1310–1930 m) einbrütig: **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA**: SDP: (10.VI.03).
- [4169] ***Stauropus fagi*** (Linnaeus, 1758) – Buchen-Zahnspinner
 8758 Buche, Haselstrauch, Eiche, Zwetschgenbaum, Schwarzdorn, Ahorn und Roter Hornstrauch.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (30.VI.97). **B**: SCF: (1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
- [4172] ***Furcula furcula*** (Clerck, 1759) – Weiden-Gabelschwanz
 8708 Weide, Zitterpappel, Birke und Buche.
 1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96 GP, 10.VI.97 GP). **B**: SCF: (1.VI.00 GP, 30.V.02).
 2. Generation: **BT**: ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (17.VIII.00).
- [4173] ***Furcula bifida*** (Brahm, 1787) – Espen-Gabelschwanz
 8710 Zitter-Pappel, Schwarz-Pappel, Weide und Birke.
 1. Generation: **B**: SCF: (10.V.99 GP); – SDT: (1.VI.00 GP).
 2. Generation: **B**: SDT: (2.VIII.03 GP).
 In der Schweiz zählt *bifida* zu den selteneren Arten und die Falter werden stets nur einzeln beobachtet.

Lymantriidae – Trägs spinner

- [4180] ***Orgyia antiqua*** (Linnaeus, 1758) – Schwarzdorn-Bürstens spinner
 10397 Fichte, Zitterpappel, Weide, Buche, Birke, Weide, Weissdorn, Blaue Brombeere, Himbeere, Heidelbeere, Kirschlorbeer, Hunds-Rose, Schwarzdorn, Traubenkirsche, Faulbaum, Blutweiderich, Roter Hornstrauch, Gemeiner Beifuss und Zwetschgenbaum.
BT: ROT: (27.VI.00).
- [4186] ***Calliteara pudibunda*** (Linnaeus, 1758) – Streckfuss
 10387 Buche, Eiche, Ulme, Birnbaum, Vogelbeere, Schwarzdorn, Ahorn, Linde, Sanddorn und Esche.
BT: ROT: (26.IV.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 23.V.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B**: PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (23.IV.03).
- [4188] ***Euproctis similis*** (Fuessly, 1775) – Heller Goldafter oder Schwan
 10406 Weide, Buche, Esche, Haselstrauch, Eiche, Ulme, Berg-Ahorn, Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Faulbaum, Schwarzdorn, Weissdorn, Gemeiner Kreuzdorn, Heidelbeere, Moorbeere und Gemeines Pfaffenhütchen.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: THS: (8.VIII.96).

- [4191] *Lymantria monacha* (Linnaeus, 1758) – Nonne
10375 Weisstanne, Lärche, Föhre, Eiche, Ahorn, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – TSG: (11.VIII.03).
Früher oft als Schädling von Laub- und Nadelbäumen gefürchtet, ist im UG nie als markanter Schädling aufgetreten.
- [4193] *Lymantria dispar* (Linnaeus, 1758) – Schwammspinner
10376 Polyphag auf Laubbäumen, eventuell Nadelbäumen. An Obstbäumen und Eichen oft schädlich (Ebert, 1994b).
B: SDT: (2.VIII.03).
- Arctiidae – Bärenspinner**
- [4196] *Setina irrorella* (Linnaeus, 1758) – Trockenrasen-Flechtenbär
10509 Flechten und Moose.
B: SCF (26.VII.01, 29.VII.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03, 6.VIII.03); – T50: (11.VIII.87); – T51: (7.VIII.88); – T60: (25.VII.94); – T62: (24.VII.93).
- [4199] *Setina ramosa* (Fabricius, 1793) – Gelber Alpen-Flechtenbär
10512 Flechten.
B: T18: (7.VI.93); – T19: (7.VI.93); – T20: (26.V.92, 27.IX.92, 31.V.94); – T22: (10.VII.97); – T27: (27.IX.92); – T29: (21.V.92). **UA:** T41: (5.VIII.94). **OA:** T57: (28.VII.92).
- [4202] *Nudaria mundana* (Linnaeus, 1761) – Blankflügel-Flechtenbärchen
10464 Flechten und Moose.
B: PAC: (19.VII.02).
- [4203] *Miltochrista miniata* (Forster, 1771) – Rosen-Flechtenbärchen
10475 Flechten und Algen.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF (26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03).
- [4204] *Atolmis rubricollis* (Linnaeus, 1758) – Rotkragen-Flechtenbärchen
10483 Flechten und Moose.
BT: ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (27.VI.02).
- [4205] *Cybosia mesomella* (Linnaeus, 1758) – Elfenbein-Flechtenbärchen
10477 Flechten und Mosen.
BT: PAS: (5.VI.01). **B:** T18: (24.VI.91).
- [4208] *Wittia sororcula* (Hufnagel, 1766) – Dottergelbes-Flechtenbärchen
10499 Flechten und Grünalgen.
BT: ROT: (23.V.97, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.VI.97); – SDL: (24.V.03).
- [4210] *Eilema griseola* (Hübner, 1803) – Bleigraues Flechtenbärchen
10488 Flechten und Moose.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
- [4213] *Eilema lutarella* (Linnaeus, 1758) – Trockenwiesen-Flechtenbärchen
10497 Bodenflechten.
BT: ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01).
- [4217] *Eilema complana* (Linnaeus, 1758) – Gelbleib-Flechtenbärchen
10490 Flechten und Moose.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01,

- 29.VII.03); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
- [4218] ***Eilema lurideola*** (Zincken, 1817) – Grauleib-Flechtenbärchen
10489 Flechten und Moose.
BT: ROT: (27.VI.00, 20.VII.03); – ROI: (6.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [4219] ***Eilema depressa*** (Esper, 1787) (= *deplana*) – Flachflügel-Flechtenbärchen
10487 Flechten und Moose.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [4222] ***Lithosia quadra*** (Linnaeus, 1758) – Vierpunkt-Flechtenbärchen
10485 Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (7.VII.03).
- [4227] ***Parasemia plantaginis*** (Linnaeus, 1758) – Wegerichbär
10557 Wegerich, Lichtnelke, Leimkraut und Sauerampfer.
OA: T55: (29.VII.91); – T61: (24.VII.93); – T64: (13.VII.03); – T65: (12.VIII.93).
- [4229] ***Pericallia matronula*** (Linnaeus, 1758) – Augsburger Bär
10595 Haselstrauch, Liguster, Eiche, Salweide, Heckenkirsche, Himbeere und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VI.00).
Nach Forster & Wohlfahrt (1960) ist die Art lokal verbreitet und recht selten. Pro Natura (2000) meldet seit den sechziger Jahren nur noch wenige Funde aus der Schweiz. Funde aus Graubünden stammen von Felsberg 1996 und 1998 (leg. J. Schmid), Chur 1996 (leg. H. Ziegler), Fläsch 1994, Chur 1960 (Bischof, 1999, 2000, 2001). Auffallend ist, dass die Art nur in geraden Jahren gefunden wurde, während Ebert (1997a) *matronula* ausschliesslich in ungeraden Jahren nachgewiesen hat. Die Raupe überwintert zweimal.
- [4230] ***Arctia caja*** (Linnaeus, 1758) – Brauner Bär
10598 Weide, Eiche, Esche, Holunder, Kanadische Goldrute, Brennnessel, Taubnessel, Lungenkraut, Sauerampfer, Eisenhut, Himbeere, Brombeere, Schwarzdorn, Schneeball, Lupine, Klee, Esparsette, Wicke, Salbei, Wolfsmilch, Kerbel, Roter Hornstrauch, Heidelbeere, Moorbeere, Besenheide, Labkraut, Klappertopf, Schafgarbe, Kohl-Distel, Acker-Kratzdistel und Rote Heckenkirsche.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B:** T14: (23.VII.93 e.l.).
- [4238] ***Grammia quenseli*** (Paykull, 1793) – Gletscherbär
10559 Nelkenwurz, Wegerich und Löwenzahn.
OA: T64: (9.VII.93).
- [4241] ***Diacrisia sannio*** (Linnaeus, 1758) – Rotrandbär
10583 Brennnessel, Leinblatt, Weidenröschen, Labkraut, Taubnessel, Spitz-Wegerich, Rainfarn und Habichtskraut.
B: SCF: (1.VI.00, 26.VII.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01); – T39: (9.VII.93); – T43: (11.VII.91). **OA:** SDP: (24.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4245] ***Spilosoma lubricipeda*** (Linnaeus, 1758) (= *menthastri*) – Weisses Tigerbär
10567 Brennnessel, Breitblättriger Rohrkolben, Saat-Luzerne, Ampfer, Wiesen-Labkraut, Gemeiner Natterkopf, Rot-Klee, Wasserdost, Schwarzer Holunder, Skabiose, Wasserdost und Löwenzahn.

- BT:** ROT: (10.VI.96, 23.V.97); – **ROI:** (30.V.96, 10.VI.97); – **CAZ:** (12.VI.01, 2.VII.01). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – **SCF:** (20.V.98, 1.VI.00, 30.V.02); – **THS:** (29.V.01, 21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97, 21.VII.00); – **FLS:** (13.VI.02, 13.VI.02, 21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4246] ***Spilosoma luteum*** (Hufnagel, 1766) – Gelber Tigerbär
10566 Händelwurz, Ampfer, Waldrebe, Fetthenne, Gemeines Pfaffenkäppchen, Ringelblume, Kohldistel und Hasenlattich.
BT: ROT: (27.VI.00); – **ROI:** (30.VI.97).
- [4248] ***Diaphora mendica*** (Clerck, 1759) – Graubär
10572 Weissdorn, Labkraut, Wegerich, Holunder, Distel, Flockenblume, Löwenzahn, Taubnessel und Himbeere.
B: T20: (31.V.94).
Dieser wärmeliebende Bärenspinner ist recht selten und in Graubünden nur von wenigen Fundorten bekannt. Mit Licht konnte ich keine Tiere anlocken. Der einzige Fund war am Tag in Scheid, Latsch auf 1230 m. Nach L. Rezbanyai-Reser pers. Mitt.) fliegen die männlichen Falter erst ab 2 Uhr ans Licht.
- [4250] ***Phragmatobia fuliginosa*** (Linnaeus, 1758) – Zimtbär
10550 Brennessel, Blaue Brombeere, Fingerkraut, Schwarzdorn, Luzerne, Natterkopf, Spitz-Wegerich, Witwenblume, Pestwurz, Greiskraut, Kohldistel, Acker Kratzdistel, Doldiges Habichtskraut, Ampfer und Löwenzahn.
1. Generation: Keine Beobachtung. Nach Ebert (1997a) ist die 1. Generation individuen schwächer ausgebildet.
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI:** (29.VII.97, 17.VIII.00); – **CAZ:** (12.VII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – **SCF:** (26.VII.01); – **SDT:** (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03) **OA:** TSL: (29.VII.02).
- [4254] ***Callimorpha dominula*** (Linnaeus, 1758) – Schönbär
10603 Weide, Buche, Haselstrauch, Erle, Brennessel, Brombeere, Himbeere, Roter Hornstrauch, Gemeines Pfaffenhütchen, Esche, Holunder, Traubenkirsche, Huflattich, Moor-Geissbart, Sumpf-Dotterblume und Fingerkraut.
BT: ROT: (3.VII.93). **B:** T14: (6.VII.94); – T15: (30.VI.93); – T29: (6.VII.94).
- [4255] ***Euplagia quadripunctaria*** (Poda, 1761) – Russischer Bär
10605 Taubnessel, Brennessel, Weidenröschen, Wasserdost, Huflattich, kleiner Wiesenknopf, Gemeiner Natterkopf, Gemeiner Hornklee und Saat-Espartette.
BT: **ROI:** (26.VIII.00); – T02: (11.VIII.93). **B:** SCF: (19.VIII.98, 29.VII.03); – T14: (2.VIII.93); – T23: (17.VIII.91); T24: (17.VIII.91).
Alle am Tag beobachteten Falter wurden saugend an Wasserdost angetroffen.

Noctuidae – Eulen

- [4265] ***Paracolax tristalis*** (Fabricius, 1794) – Trübgelbe Spannereule
8839 Eiche, Weide und Brombeere.
BT: **ROI:** (29.VII.97). **B:** SCF: (26.VII.01).
- [4268] ***Zanclognatha tarsipennalis*** (Treitschke, 1835) – Laubgehölz-Spannereule
8858 Modernde Blätter von Gräsern und niedrig wachsenden Pflanzen und an abgefallenen Blättern.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01); – **SDT:** (7.VII.03).
2. Generation: **BT:** **ROI:** (26.VIII.00). **B:** PAC: (14.VIII.02).
- [4269] ***Zanclognatha lunalis*** (Scopoli, 1763) – Felsbuschwald-Spannereule
8856 An abgefallenen, modernden, trockenen Blättern von Laubgesträuch.
B: SDT: (7.VII.03).
- [4270] ***Pechipogo strigilata*** (Linnaeus, 1758) (= *barbalis*) – Bart-Spannereule
8852 Eiche, Birke, Erle und Haselstrauch.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** SCC: (5.VI.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03).
- [4272] ***Polypogon tentacularia*** (Linnaeus, 1758) – Palpen-Spannereule
8849 An Gräsern und niederen Pflanzen, besonders an Habichtskraut.

- BT:** ROT: (20.VII.03); – **PAS:** (9.VIII.03); – **CAZ:** (12.VII.01, 23.VII.02).
B: THS: (16.VII.97).
- [4274] **Herminia tarsicrinalis** (Knoch, 1782) – Braungestreifte Spannereule
8845 An modernden Blätter von Brombeere, Himbeere und Gemeiner Waldrebe.
BT: ROT: (27.VI.00); – **ROI:** (30.V.96, 10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02).
- [4275] **Herminia grisealis** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *nemoralis*) –
8846 Bogenlinien-Spannereule
Eiche, Birke, Brombeere, Brennnessel, Holunder, Roter Hornstrauch,
Schwarzdorn und Weissdorn.
B: THS: (29.V.01, 21.VI.01); – **SDT:** (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4279] **Rivula sericealis** (Scopoli, 1763) – Seideneulchen
9008 Polyphag an Gräsern.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00, 27.VII.02).
2. Generation: **BT:** ROI: (4.IX.96 *, 29.VII.97 *); – **CAZ:** (15.VIII.01).
Die Generationen überschneiden sich.
- [4281] **Parascotia fuliginaria** (Linnaeus, 1761) – Pilzeule
9016 Schwämme, Flechte und Moose.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B:** PAC: (14.VIII.02).
- [4283] **Colobochyla salicalis** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weiden-Spannereule
9018 Weide und Pappel.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – **CAZ:** (21.V.01, 12.VI.01,
23.VII.02); – **SIL:** (15.V.00).
- [4290] **Hypena proboscidalis** (Linnaeus, 1758) – Nessel-Schnabeleule
8994 Brennnessel, Hopfen und an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI:**
(26.VIII.00); – **CAZ:** (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – **SCF:**
(20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – **THS:** (8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01,
22.VIII.01, 25.VII.03); – **SDT:** (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** **SDL:**
(27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – **FLS:** (21.VI.03); – **TSG:** (11.VIII.03).
Die Art fliegt im Gebiet einbrütig. Lediglich nach dem heissen Sommer 2003
wurde eine zweite Generation beobachtet: **BT:** ROT: (20.IX.03)
- [4292] **Hypena obesalis** (Treitschke, 1828) – Voralpen-Schnabeleule
8996 Brennnessel.
Der Falter überwintert: **B:** SCF: (20.V.98).
- [4295] **Phytometra viridaria** (Clerck, 1759) – Kreuzblumen-Bunteulchen
9006 Gemeine Kreuzblume.
1. Generation: **B:** SCF: (10.V.99); – **SDT:** (5.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SDT: (2.VIII.03).
- [4297] **Laspeyria flexula** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sicheleule
8975 Flechten.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **PAS:** (9.VIII.03). **B:** PAC:
(1.VII.02, 19.VII.02); – **SCF:** (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – **THS:**
(8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01, 25.VII.03); – **SDT:** (25.VI.01, 12.VI.03,
7.VII.03).
Der Falter ist sicher zweibrütig. Die Funddaten der ersten und zweiten Brut
überschneiden sich.
- [4299] **Scoliopteryx libatrix** (Linnaeus, 1758) – Zackeneule
8984 Weide und Pappel.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (18.IX.00).
Der Falter überwintert: **CAZ:** (21.V.01). **B:** SCF: (20.V.98); – **THS:** (9.V.01).
- [4304] **Autophila dilucida** (Hübner, 1808) – Südliche Ginstereule
8944 Luzerne, Alpen Süssklee, Esparsette, Wundklee und Hufeisenklee.
Der Falter überwintert: **B:** SCF: (10.IV.99).
A. dilucida ist eine extrem xerothermophile Art und in der Schweiz auf die
Südtäler, das Wallis und den Jura beschränkt. Rezbanyai-Reser (1984) meldet

- sie jedoch auch von der Rigi-Südseite, aus Gersau-Oberholz SZ. In Nord-Graubünden in Filisur, Landquart und Malans von Thomann (Vorbrodt & Müller-Rutz, 1911-1914) gefunden. Neuere Funddaten stammen von J. Schmid (pers. Mitt.): 1995 und 1996 von Felsberg sowie überwinterte Falter von Tamins und Versam. In der Sammlung Bischof ist ein überwinterte Falter datiert 11.IV.97 von Untervaz. Die Art ist im Gebiet sicher selten und an die wärmsten Örtlichkeiten gebunden. Die Bodenständigkeit der Art in Graubünden ist möglich.
- [4307] ***Lygephila pastinum*** (Treitschke, 1826) – Nierenfleck-Wickeneule
8932 Wicke, Tragant und Kronwicke.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01 **). **B:** PAC: (1.VII.02); – SDT: (7.VII.03).
- [4308] ***Lygephila viciae*** (Hübner, 1822) – Marmorierte Wickeneule
8933 Wicke und Kronwicke,
B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00, 20.VI.98, 30.V.02, 29.VII.03); – THS: (21.VI.01 **); – SDT: (25.VI.01 **, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 2.VIII.03).
- [4309] ***Lygephila cracca*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Randfleck-Wickeneule
8934 Wicke, Tragant, Bärenschote und Platterbse.
1. Generation: **UA:** SDL: (11.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 GP); – ROI: (23.VIII.97, 6.IX.00, 14.IX.00). **B:** SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00 GP); – THS: (22.VIII.01 *); – SDT: (25.VIII.03).
- [4316] ***Euclidia glyphica*** (Linnaeus, 1758) – Braune Tageule
8969 Luzerne, Hornklee, Wicke, Tragant, Kronwicke und Platterbse.
1. Generation: **B:** SCF: (10.V.99); – T16: (28.IV.96); – T17: (2.V.97).
2. Generation: Bisher nicht beobachtet.
E. glyphica ist eine vorwiegend tagaktive Eulenart und im UG sicher weit verbreitet. Die Nachtfänge sind nicht auf die Lebensart dieser Eule ausgerichtet und dementsprechend sind die Beobachtungen spärlich.
- [4325] ***Catocala sponsa*** (Linnaeus, 1767) – Grosses Eichenkarmin
8871 Eiche
B: SCF: (26.VII.01).
- [4327] ***Catocala fraxini*** (Linnaeus, 1758) – Blaues Ordensband
8873 Pappel und Eschen.
BT: ROT: (18.IX.00); – THS: (16.IX.97); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
- [4328] ***Catocala nupta*** (Linnaeus, 1767) – Rotes Ordensband
8874 Weide und Pappel.
BT: ROI: (6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (27.IX.01).
- [4331] ***Catocala electa*** (Vieweg, 1790) – Weidenkarmin
8883 Weide.
BT: ROI: (6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SCF: (29.VII.03).
- [4340] ***Trisateles emortualis*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gelblinien-Spannereule
9169 Eiche und Buche.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02). **B:** SDT: (25.VI.01).
- [4348] ***Deltote deceptor*** (Scopoli, 1763) – Buschrasen-Grasmotteneulchen
9116 An niederen Pflanzen. Forster & Wohlfahrt (1971) erwähnen für die Raupenfutterpflanzen Gräsern, besonders Lieschgras.
BT: ROI: (10.VI.97); – PAS: (5.VI.01). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4351] ***Protodeltote pygarga*** (Hufnagel, 1766) – Waldrasen-Grasmotteneulchen
9114 Glanzgras und Pfeiffen-Gras.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.0); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02, 1.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (27.VI.02).

- [4381] *Nola aerugula* (Hübner, 1793) – Laubholz-Graueulchen
10431 Birke, Eiche, Pappel und Weide.
BT: ROI: (29.VII.97 **); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02 GP **).
- [4382] *Nola confusalis* (Herrich-Schäffer, 1847) – Buchen-Graueulchen
10429 Eiche und Hagenbuche.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B**: SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
- [4385] *Meganola strigula* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *recepticula*) – Östliches Flechteneulchen
10423 Eiche und Flechten an Eichenstämmen.
B: SDT: (25.VI.01 **, 12.VI.03, 7.VII.03).
Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art eine Seltenheit. Der Falter fliegt an heißen Stellen des unteren Rhonetals. Nach Ebert (1994b) sehr spärlich in allen Regionen. Die scheinbare Seltenheit dürfte auf fehlende Kenntnisse über diese Gattung und auf die Unscheinbarkeit des Falters zurück zu führen sein. Nach Rezbanyai-Reser (pers. Mitt. und mehrere Publikationen) ist *M. strigula* im Südtessin weit verbreitet aber auch dort eher selten.
- [4389] *Pseudoips prasinanus* (Linnaeus, 1758) – Buchen-Kahneule
10451 Haselstrauch, Birke, Buche und Eiche.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 22.IV.98). **B**: SCF: (1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 12.VI.03).
- [4390] *Bena bicolorana* (Fuessly, 1775) – Eichen-Kahneule
10449 Eiche.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
- [4393] *Earias clorana* (Linnaeus, 1761) – Weiden-Kahneulchen
10456 Weide.
1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97).
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (23.VII.02).
- [4396] *Nycteola degenerana* (Hübner, 1799) – Salweiden-Wicklereulchen
10443 Weiden.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00).
2. Generation: Der Falter überwintert: **BT**: CAZ: (21.V.01). **B**: SCF: (13.III.02, 1.IV.03); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [4398] *Nycteola revayana* (Scopoli, 1772) – Eichen-Wicklereulchen
10441 Eiche.
Die 1. Generation nicht beobachtet.
2. Generation: Der Falter überwintert: **BT**: ROI: (22.III.00).
- [4400] *Abrostola triplasia* (Linnaeus, 1758) (= *trigemina*) – Dunkelgraue Nessel-Höckereule
9093 Brennnessel.
1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96 GP, 30.VI.97).
2. Generation: **B**: THS: (8.VIII.96 GP).
- [4401] *Abrostola asclepiadis* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwalbenwurz-Höckereule
9092 Schwalbenwurz.
B: SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01 *); – SDT: (25.VI.01 *, 12.VI.03 GP, 7.VII.03 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03 GP).
- [4402] *Abrostola tripartita* (Hufnagel, 1766) (= *triplasia* auct.) – Silbergraue Nessel-Höckereule
9091 Brennnessel.
1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96). **B**: SCF: (30.V.02); – THS: (28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03 GP).
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01 **). **B**: SCF: (26.VII.01 **); – THS: (16.VII.97 *).

- In höheren Lagen (1310–1995 m) einbrütig: **UA**: SAR: (15.VI.97 *); – **SDL**: (2.VII.01 **, 27.VI.02 GP); – **FLS**: (20.VII.95). **OA**: TSL: (23.VI.02 GP).
- [4414] **Euchalcia variabilis** (Piller & Mitterpacher, 1783) – Eisenhut-Höckereule
9027 Eisenhut, Rittersporn und Wiesenraute.
BT: CAZ: (23.VII.02). **UA**: FLS: (20.VII.95); – TSG: (17.VIII.96). **OA**: SDP: (24.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4417] **Diachrysia chrysitis** (Linnaeus, 1758) (inkl. *tutti* Kostr.) – Messingeule
9045 Brennnessel, Erdbeere, Lungenkraut und Natterkopf.
1. Generation: **BT**: PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01); – SIL: (15.V.00).
B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (30.V.02). **UA**: FLS: (20.VII.95).
OA: SDP: (10.VI.03).
2. Generation: **BT**: ROI: (17.VIII.00). **B**: PAC: (14.VIII.02).
- [4419] **Diachrysia chryson** (Esper, 1789) – Wasserdost-Goldeule
9049 An krautigen Pflanzen. Wasserdost und Klebrige Salbei.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B**: THS: (8.VIII.96, 25.VII.03).
- [4423] **Autographa bractea** (Denis & Schiffmüller, 1775) – Silberblatt-Goldeule
9062 Taubnessel, Wegerich, Milchkraut, Wiesen-Kerbel, Aufrechter Ziest und Huflattich.
BT: ROI: (29.VII.97, 15.IX.99); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01).
B: PAC: (14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03). **UA**: SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (24.VII.01). **OA**: SDP: (10.VII.03, 23.VII.03). FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02)..
- [4424] **Autographa jota** (Linnaeus, 1758) – Jota-Silbereule
9061 Polyphag an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00); – T12: (30.VI.93). **B**: PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA**: SDL: (14.VII.03).
- [4425] **Autographa pulchrina** (Haworth, 1809) – Ziest-Silbereule
9059 Kälberkropf, Bärenklau, Heidelbeere, Moorbeere, Schlüsselblume, Lungenkraut, Taubnessel und Pestwurz.
BT: ROT: (10.VI.96, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VI.01). **B**: SCF: (1.VI.00); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA**: SDL: (2.VII.01, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA**: SDP: (10.VI.03).
- [4426] **Autographa gamma** (Linnaeus, 1758) – Gammaeule
9056 Polyphag an niedrig wachsenden Pflanzen. Man kennt heute über 50 Pflanzenarten die der Raupe als Nahrung dienen.
Einflug- und Nachfolgegenerationen: **BT**: ROT: (4.IX.96, 1.X.02, 20.VII.03); – ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01, 27.X.01, 17.IX.02). **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – T11: (8.VI.94); – SCF: (20.V.98, 26.VII.01, 22.X.01); – THS: (8.VIII.96, 21.VI.01, 22.VIII.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03, 25.VIII.03, 2.X.03). **UA**: SDL: (2.VII.01); – FLS: (21.VI.03, 3.IX.03); – TSG: (17.VIII.96); – T36: (22.VIII.94); – T37: (22.VIII.94). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01); – T64: (13.VII.03).
Nicht bodenständiger Wanderfalter.
- [4430] **Syngrapha ain** (Hochenwarth, 1785) – Lärchen-Goldeule
9073 Lärche.
BT: ROT: (20.VII.03). **B**: SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01). **UA**: SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA**: SDP: (10.VI.03).
- [4431] **Syngrapha interrogationis** (Linnaeus, 1758) – Heidelbeeren-Silbereule
9074 Heidelbeere und Moorbeere.
B: PAC: (14.VIII.02). **UA**: FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97); – TSG: (24.VII.01).
OA: FLP: (11.VII.02, 19.VIII.02); – TSL: (29.VII.02).

- [4433] 10372 ***Colocasias coryli*** (Linnaeus, 1758) – Haseleule
 Buche, Linde, Eiche, Haselstrauch, Birke, Erle, Berg-Ahorn, Vogelbeerbaum, Salweide, Schwarzer Holunder und Traubenkirsche.
BT: ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 3.IV.01, 11.V.02); – ROI: (22.IV.98). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 01.V.03).
- [4435] 10368 ***Panthea coenobita*** (Esper, 1785) – Klosterfrau
 Fichte, Föhre, Tanne und Lärche.
BT: ROT: (10.VI.96). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – THS: (21.VI.01).
- [4438] 8816 ***Cryphia domestica*** (Hufnagel, 1766) – Weissliche Flechteneule
 Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SDT: (7.VII.03).
- [4446] 8801 ***Cryphia algae*** (Fabricius, 1775) – Dunkelgrüne Flechteneule
 Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01). **B:** SCF: (26.VII.01).
- [4450] 8789 ***Craniophora ligustri*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Liguster-Rindeneule
 Ahorn, Esche, Liguster und Flieder.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02); – SCC: (17.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03, 2.VIII.03).
 Nach Forster & Wohlfahrt (1971) häufig in zwei Generationen, im Mai bis Juni sowie im August und September. Im Gebirge nicht über 800 m, in einer Generation Ende Mai bis Mitte August. Nach Ebert (1997b) in ganz Baden-Württemberg in zwei Generationen. Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) Flugzeit in zwei Generationen im Mai bis Juni und August bis September. Im UG ebenfalls in zwei Generationen: Anfang Mai bis Anfang Juli sowie Ende Juli bis Ende August.
- [4451] 8787 ***Viminia rumicis*** (Linnaeus, 1758) – Ampfer-Rindeneule
 Ampfer, Knöterich, Spitzwegerich, Löwenzahn, Besenheide, Moorbeere, Brennessel, Heidelbeere, Himbeere, Weide und Pappel.
BT: ROT: 10.VI.96, 26.IV.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
 In zwei sich überschneidenden Generationen.
- [4452] 8784 ***Viminia euphorbiae*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Wolfsmilch-Rindeneule
 Zypressenblättrige Wolfsmilch, Birke, Hauhechel, Schafgarbe und Mauerpfeffer.
BT: CAZ: (12.VII.01); – PAC: (1.VII.02). **B:** SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01). **UA:** FLS: (13.VI.02). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [4453] 8783 ***Viminia auricoma*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Goldhaar-Rindeneule
 Weide, Birke, Rotbuche, Schwarzdorn, Liguster, Ampfer, Wiesen-Knöterich, Brombeere, Himbeere, Rose, Esparsette, Wolfsmilch, Pestwurz u. a.
BT: ROI: (29.VII.97). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCC: (7.V.02); – THS: (4.VI.97). **UA:** FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** TSL: (23.VI.02).
 Vermutlich in zwei sich überschneidenden Generationen.
- [4456] 8779 ***Acronicta leporina*** (Linnaeus, 1758) – Woll-Rindeneule
 Birke, Zitter-Pappel, Weide, Liguster, Esche, Erle, Linde und Haselstrauch.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (23.VIII.97, 26.VIII.00).

- [4458] *Jocheaera alni* (Linnaeus, 1767) – Erlen-Rindeneule
8774 Eiche, Linde, Birke, Erle, Haselstrauch, Kirsche, Zitter-Pappel, Traubenkirsche, Johannisbeere, Schwarzdorn, Weissdorn und Rose.
BT: ROT: (10.VI.96). **B:** SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01). **UA:** TSG: (17.VI.02).
- [4459] *Triaena psi* (Linnaeus, 1758) – Pfeileule
8777 Weide, Pappel, Erle, Linde, Schwarzdorn, Birke, Ulme, Kirsche, Haselstrauch, Vogelbeerbaum, Rose und Himbeere.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01 GP, 7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [4461] *Triaena cuspid* (Hübner, 1813) – Erlen-Pfeileule
8775 Erle.
B: SCF: (26.VII.01 GP).
- [4462] *Subacronicta megacephala* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosskopf-Rindeneule
8780 Zitter-Pappel, Weide, Eiche.
BT: ROT: (23.V.97); – ROI: (10.V.00, 17.VIII.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B:** SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THC: (4.VI.97).
- [4469] *Xanthia citrigo* (Linnaeus, 1758) – Linden-Gelbeule
9562 Linde.
BT: CAZ: (17.IX.02). **B:** SCF: (27.IX.00, 19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4472] *Xanthia icteritia* (Hufnagel, 1766) – Bleich-Gelbeule
9559 Pappel und Weide.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03).
- [4473] *Xanthia togata* (Esper, 1788) – Violett-Gelbeule
9556 Pappel, Weide und Moorbeere.
BT: ROI: (15.IX.99); – CAZ: (2.X.01, 17.IX.02). **B:** THS: (22.VIII.01).
- [4475] *Xanthia aurago* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gold-Gelbeule
9557 Buche, Eiche, Linde und Heidelbeere.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (14.IX.00). **B:** THS: (7.X.96). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4477] *Atethmia centrigo* (Haworth, 1809) (= *xerampelina*) – Ockergelbe Escheneule
9552 Esche und Ulme.
BT: ROI: (26.VIII.00).
In der Schweiz ist *A. centrigo* nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) vereinzelt und selten. Im Tessin örtlich sehr häufig und in der übrigen Schweiz vielerorts vorkommend (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.). Nach Ebert (1997b) ist die Art in Baden-Württemberg weit verbreitet.
- [4480] *Agrochola lychnidis* (Denis & Schiffmüller, 1775) – Veränderliche Herbsteule
9565 Schwarzdorn, Weide, Obstbäume und Nesselblättrige Glockenblume.
B: SDT: (28.X.03).
Im UG eine seltene Art, die aber nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) im “ganzen Gebiet” als verbreitet gilt. Da sie jedoch ziemlich wärme- und trockenheitliebend ist, stimmt diese Feststellung so verallgemeinert sicher nicht (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.).
- [4481] *Agrochola laevis* (Hübner, 1803) – Ockerbraune Herbsteule
9588 Eichen, Ulme, später an Taubnessel, Milchkraut und Löwenzahn.
B: SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) sehr selten. Eine extrem xerothermophile Art mit nur wenigen bekannten Funden aus der Schweiz (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.).

- [4483] *Agrochola litura* (Linnaeus, 1761) – Schwarzgefleckte Herbsteule
 9586 Weide, Liguster, Luzerne, Hornklee, Esparsette, Taubnessel und Brennessel.
BT: ROI: (14.IX.00, 24.X.00). **B:** SCC: (16.X.02); – SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03, 26.IX.03).
- [4485] *Agrochola helvola* (Linnaeus, 1758) – Rötliche Herbsteule
 9575 Eiche, Weide, Haselstrauch, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: ROT: (1.X.02); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (2.X.01). **B:** SCF: (27.IX.00, 22.X.01, 19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4486] *Agrochola nitida* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbraune Herbsteule
 9573 An krautigen Pflanzen. Schlüsselblume und Gemeine Waldrebe.
B: SDT: (18.IX.03).
- [4489] *Agrochola macilenta* (Hübner, 1809) – Gelbbraune Herbsteule
 9571 Junge Raupen an Eiche, Buche, Ulme; erwachsene Raupen an niedrig wachsenden Kräutern.
BT: ROT: (23.X.96, 20.IX.03); – ROI: (20.X.97, 24.X.00); – CAZ: (27.X.01). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (27.IX.00, 22.X.01, 28.X.02, 19.X.03 GP); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03 GP, 28.X.03, 10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4490] *Agrochola lota* (Clerck, 1759) – Dunkelgraue Herbsteule
 9569 Pappel, Weide, Erle und Ahorn.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.IX.03); – ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 24.X.00, 13.XI.02); – CAZ: (11.X.01, 27.X.01, 17.IX.02). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.X.03).
- [4491] *Agrochola circellaris* (Hufnagel, 1766) – Rötlichgelbe Herbsteule
 9566 Als Jung Raupe an Kätzchen und Blattknospen von Pappeln und Weiden, später an niedrig wachsenden Kräutern.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (11.X.01). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (19.X.03); – SDT: (2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4492] *Conistra erythrocephala* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotkopf-Wintereule
 9611 An Knospen von Eichen und Ulmen, später an Labkraut und anderen niedrig wachsenden Pflanzen.
B: SDT: (2.X.03, 14.X.03).
 Der Falter überwintert: **B:** SDT: (29.III.03).
- [4494] *Conistra rubiginea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rost-Wintereule
 9609 Weiden, Schwarzdorn, später auf Brombeere, Erdbeere und Löwenzahn.
 Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (2.IV.99); – CAZ: (2.V.01). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (10.IV.99, 10.V.99, 13.III.02, 27.IV.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4499] *Conistra rubiginosa* (Scopoli, 1763) – Schwarzgefleckte Wintereule
 9603 Schwarzdorn, Traubenkirsche, Flieder, Rose, Besenheide, später an krautigen Pflanzen.
B: THS: (15.X.96); – SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (12.X.03).
 Der Falter überwintert: **B:** SCC: (28.III.02).
- [4501] *Conistra ligula* (Esper, 1791) – Gebüsch-Wintereule
 9601 Eiche, Ahorn, Weissdorn, Schwarzdorn, Ahorn, Traubenkirsche und Gemeine Waldrebe.
BT: ROT: (20.IX.03 GP); – ROI: (20.X.97 *, 13.XI.02); – CAZ: (11.X.01). **B:** SDT: (2.X.03 GP).
 Der Falter überwintert: **BT:** (ROI: (10.III.03)).
- [4502] *Conistra vaccinii* (Linnaeus, 1761) – Heidelbeer-Wintereule
 9600 Eiche, Linde, Ahorn, Zitter-Pappel, Weide und Schwarzdorn.
BT: ROT: (20.IX.03 GP); – CAZ: (11.X.01); – ROD: (30.X.02). **B:** SCC: (16.X.02 GP); – SCF: (19.X.03); – SDT: (18.IX.03 GP, 2.X.03 GP, 10.XI.03 GP). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02 GP).

- Der Falter überwintert: **BT**: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B**: SCF: (2.IV.99, 10.IV.99, 10.V.99, 13.III.02 GP, 24.III.03 GP, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (29.III.03 GP, 13.IV.03, 5.V.03).
- [4504] **Eupsilia transversa** (Hufnagel, 1766) – Satellit-Wintereule
9596 Eiche, Linde, Weide, Ahorn, Ulme und Schwarzdorn.
BT: ROT: (20.IX.03); – CAZ: (2.X.01, 27.X.01). **B**: SDT: (2.X.03).
Der Falter überwintert: ROI: (22.III.00); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (4.IV.02).
B: SCC: (28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03); – SDT: (29.III.03).
- [4508] **Ammoconia caecimacula** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graubraune Frühherbsteule
9710 Weisses Waldvögelchen, Ampfer, Salbei, Labkraut, Braunwurz und Löwenzahn.
BT: ROT: (18.IX.00, 1.X.02, 20.IX.03); – CAZ: (27.IX.01). **B**: PAC: (8.X.02); – SCC: (16.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.IX.00, 19.X.03); – SDT: (2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA**: SDL: (22.X.02).
- [4510] **Antitype chi** (Linnaeus, 1758) – Chi-Eule
9706 Labkraut, Wachtelweizen, Sauerampfer, Akelei, Esparsette, Flockenblume, Lattich und Binse.
BT: ROI: (6.IX.00, 24.X.00). **B**: SCC: (16.X.02); – SCF: (27.IX.00, 22.X.01); – SDT: (25.VIII.03, 2.X.03). **UA**: SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 19.VIII.03, 16.IX.03).
- [4513] **Polymixis xanthomista** (Hübner, 1819) – Blaugraue Steineule
9721 Ampfer, Leimkraut, Echte Königskerze, Wegerich, Löwenzahn und Lattich.
BT: ROI: (6.IX.00). **B**: SCC: (16.X.02); – SDT: (18.IX.03). **UA**: SDL: (16.IX.03).
- [4514] **Polymixis gemmea** (Treitschke, 1825) – Bunte Waldgraseule
9734 Polyphag an verschiedenen Gräsern: Schmieie, Lieschgras, Rispengras und Honiggras.
B: SDT: (25.VIII.03). **UA**: SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03); – FLS: (12.VIII.97, 3.IX.03); – TSG: (17.VIII.96). **OA**: SDP: (6.VIII.03).
- [4525] **Mniotype adusta** (Esper, 1790) – Rotbraune Waldrandeule
9741 Labkraut, Löwenzahn, Gemeine Waldrebe, Taubnessel und andere krautartige Pflanzen.
B: SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02).
- [4526] **Blepharita satura** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkelbraune Waldrandeule
9738 Braunwurz, Heckenkirsche, Brombeere und Kratzdistel.
BT: ROT: (4.IX.96 *, 18.IX.00, 1.X.02, 20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97 *, 15.IX.99, 26.VIII.00, 14.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01, 2.X.01), **B**: PAC: (8.IX.02); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03).
- [4531] **Dryobotodes eremita** (Fabricius, 1775) – Olivgrüne Eicheneule
9699 Eiche.
B: SDT: (2.X.03 **).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1981) ist *D. eremita* verbreitet und meist häufig. Ebert (1997b) erklärt die Art für Baden-Württemberg als verschwunden. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt. und mehrere Publikationen) ein extrem xerothermophiler Eichenfresser, der im Südtessin weit verbreitet ist und örtlich auch sehr häufig auftreten kann. Im Zentralschweizer Wärmegebiet Gersau-Oberholz SZ konnte die Art jedoch nicht gefunden werden (Rezbanyai-Reser, 1984). Der Fund in den Eichen-Mischwäldern von Scheid, 1000 m ü. M. ist deshalb besonders erwähnenswert.
- [4534] **Dichonia aprilina** (Linnaeus, 1758) – Grüne Eicheneule
9694 Eiche, selten an Buche, Esche, Linde, Pappel und Ulme.

- B:** SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03).
 [4538] *Allophyes oxyacanthae* (Linnaeus, 1758) – Weissdorneule
 9682 Schwarzdorn, Weissdorn, Zwetschenbaum und Kultur-Äpfelbaum.
B: SCC: (29.X.02); – SCF: (24.IX.99, 22.X.01); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (1.XI.02, 12.X.03).
- [4543] *Xylena vetusta* (Hübner, 1813) – Braune Moderholzeule
 9670 Rittersporn, Labkraut, Schlangen-Knöterich und Weide.
 Der Falter überwintert: **B:** SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02).
- [4547] *Lithophane consocia* (Borkhausen, 1792) – Graue Holzeule
 9663 Erle und Haselstrauch.
 Der Falter überwintert: **BT:** ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 9.V.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 24.III.03); – THS: (4.V.00); – SDT: (29.III.03).
- [4549] *Lithophane ornitopus* (Hufnagel, 1766) – Hellgraue Holzeule
 9660 Eiche, Weide, Zitter-Pappel und Schwarzdorn.
B: PAC: (8.X.02).
 Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (22.III.00). **B:-** SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (10.IV.99, 24.III.03); – SDT: (13.IV.03, 5.V.03).
- [4550] *Lithophane hepatica* (Clerck, 1759) (= *socia*) – Gelbbraune Holzeule
 9658 Weide, Hagenbuche, Eiche, Linde, Schwarzdorn, Obstbäume, Erle und Faulbaum.
 Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (16.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (19.III.03); – SCF: (10.IV.99); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 30.V.03).
- [4551] *Lithophane semibrunnea* (Haworth, 1809) – Schmalflügelige Holzeule
 9657 Esche, Eiche und Schwarzdorn.
B: SDT: (18.IX.03).
- [4559] *Amphipyra tragopoginis* (Clerck, 1759) – Dreipunkt-Glanzeule
 9311 Weide, Ampfer, Weissdorn, Wald-Weidenröschen, Gemeine Schafgarbe, Rittersporn, Steinklee, Labkraut, Königskerze und Bocksblatt.
BT: CAZ: (15.VIII.01, 2.X.01). **B:** SDT: (2.X.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03, 16.IX.03); – TSG: (13.VIII.01). **OA:** TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4561] *Amphipyra perflua* (Fabricius, 1787) – Gesäumte Glanzeule
 9309 Weissdorn, Zitter-Pappel, Haselstrauch, Weide, Ulme und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [4563] *Amphipyra pyramidea* (Linnaeus, 1758) – Pyramideneule
 9307 Eiche, Weide, Linde, Ulme, Pappel, Haselstrauch, Weissdorn, Flieder und Liguster.
BT: ROT: (18.IX.00 GP); – ROI: (23.VIII.97 GP *, 17.VIII.00 GP, 6.IX.00 GP, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01 GP, 12.IX.01, 2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (27.IX.00, 29.VII.03 GP). **UA:** SDL: (16.IX.03 GP).
- [4567] *Brachionycha nubeculosa* (Esper, 1785) – Frühlings-Rauhhaareule
 9323 Ulme, Birke und Schwarzdorn.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (13.III.01, 10.III.03). **B:** SCC: (9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03).
 Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art bei uns eine Seltenheit. Im UG ist *nubeculosa* in Rothenbrunnen sowie in Scheid und Scharans stets häufig zu finden.
- [4568] *Brachionycha sphinx* (Hufnagel, 1766) – Herbst-Rauhhaareule
 9320 Linde, Eiche, Rotbuche, Weide, Pappel, Obstbäume, Schwarzdorn und Weissdorn.
BT: ROI: (24.X.00). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (19.X.03).
- [4571] *Diloba caeruleocephala* (Linnaeus, 1758) – Blaukopf
 9331 Weissdorn, Süßkirsche, Hunds-Rose, Traubenkirsche, Schwarzdorn und Zwetschenbaum.

- B:** SDT: (14.X.03, 28.X.03, 10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02).
Die systematische Stellung von *D. caeruleocephala* ist umstritten. Ich halte mich an Leraut (1997), der sie unter Noctuidae ordnet. Der Falter ist in Graubünden recht selten und gemäss Pro Natura (2000) sind Funde nach 1960 nur im Hinterrheintal und Münstertal nachgewiesen. Im UG ist die Art in thermophiler Lage bei Scheid auf 1000 m und 1413 m ü. M. nachgewiesen.
- [4579] ***Brachylomia viminalis*** (Fabricius, 1777) – Korbweideneule
9642 Pappel und Weide.
BT: ROI: (15.IX.99, 6.IX.00); – CAZ: (17.IX.02). **B:** SCF: (27.IX.00, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 16.IX.97, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03, 16.IX.03); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03)
- [4590] ***Calliergis ramosa*** (Esper, 1786) – Geissblatt-Kappeneule
9266 Heckenkirsche.
B: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [4597] ***Shargacucullia prenanthis*** (Boisduval, 1840) – Braunwurz-Wald-Mönch
9234 An Braunwurzarten.
B: SCF: (30.V.02 GP).
- [4614] ***Cucullia umbratica*** (Linnaeus, 1758) – Schatten-Mönch
9199 Acker-Gänsedistel und Endivie.
UA: SDL: (11.VI.02 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02 GP).
- [4615] ***Cucullia lucifuga*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kräuter-Mönch
9198 Möhre, Schafgarbe, Huflattich, Alpen-Pestwurz, Löwenzahn, Hasenlattich, Milchkraut.
OA: SDP: (10.VI.03 GP).
- [4624] ***Elaphria venustula*** (Hübner, 1790) – Marmoriertes Gebüscheulchen
9396 Brombeere, Fingerkraut, Besenheide, Hunds-Rose, Besenheide, Pfeiffengras und Frauenmantel.
BT: ROI: (30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (30.V.02).
- [4631] ***Athetis pallustris*** (Hübner, 1808) – Wiesen-Staubeule
9476 Löwenzahn, Wegerich, Ampfer und auch an Gräsern.
UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03)
- [4632] ***Athetis gluteosa*** (Treitschke, 1835) – Trockenrasen-Staubeule
9474 An niedrig wachsenden Pflanzen. Schopfiger Hufeisenklee.
BT: CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) ist die seltene Art nur aus dem Jura und Wallis bekannt. *A. gluteosa* bevorzugt trockenwarme Habitate und wurde im Tessin sowie auch am Calanda bei Untervaz und Felsberg gefunden (leg. A. Bischof).
- [4638] ***Paradrina clavipalpis*** (Scopoli, 1763) – Heu-Staubeule
9433 Acker-Gauchheil, Löwenzahn, Taubnessel, Wegerich und Hühnerdarm (Vogelmiere).
UA: SDL: (2.VII.01 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [4652] ***Spodoptera exigua*** (Hübner, 1808) – Schmalflüglige Knötericheule
9460 Tomate, Luzerne, Mais, Spargel, Knöterich und Ackerwinde.
BT: ROT: (20.VII.03). **B:** SDT: (25.VIII.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
Nicht heimischer Wanderfalter.
- [4655] ***Hoplodrina ambigua*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Hellbraune Staubeule
9454 Wegerich, Löwenzahn, Ampfer, Taubnessel, Beifuss, Labkraut und Königskerze.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – THS: (29.V.01).
2. Generation: **BT:** ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCF: (26.VII.01)

- [4656] *Hoplodrina respersa* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graue Felsflur-Staubeule
9453 Löwenzahn, Ampfer, Wegerich, Bibernelle, Sonnenröschen und Margerite.
BT: ROT: (27.VII.02). B: SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
- [4658] *Hoplodrina superstes* (Ochsenheimer, 1816) – Gelbgraue Felsflur-Staubeule
9451 Löwenzahn, Ampfer, Labkraut, Wegerich und Taubnessel.
B: SCF: (19.VIII.98 **, 26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [4659] *Hoplodrina blanda* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graubraune Staubeule
9450 Ampfer, Löwenzahn, Wegerich, Sonnenröschen, Flockenblume und Schafgarbe.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97 **, 15.IX.99 GP **, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01). B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). UA: SDL: (30.VIII.02); – FLR: (15.VIII.00).
- [4660] *Hoplodrina octogenaria* (Goeze, 1781) (= *alsines*) – Gelbbraune Staubeule
9449 Ampfer, Wegerich, Taubnessel, Brennessel, Greiskraut, Gänsedistel, Hahnenfuss, Löwenzahn und Labkraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97 GP, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01). B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (20.VI.98, 19.VIII.98, 26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01); – T44: (17.VIII.96 GP). OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03).
- [4661] *Charanyca trigrammica* (Hufnagel, 1766) – Dreilinieneule
9456 Ampfer, Wegerich, Löwenzahn, Taubnessel und an Graswurzeln.
BT: ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00, 20.V.98, 30.V.02); – SDT: (5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.IX.97). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03).
Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) im Mai bis Juni, nach Forster & Wohlfahrt (1971) im Mai bis Juli und nach Ebert (1998) im Mai bis Mitte Juli und einzelne Falter – vor allem in kühlen Jahren – noch bis Mitte August. Der Anflug vom 4. September 1997 ist erstaunlich spät. Der Fundort Thusis, Crapteig ist ein nach Norden gerichteter Mischwald und eher als kühl einzustufen.
- [4676] *Nonagria typhae* (Thunberg, 1784) – Rohrkolbeneule
9859 Rohrkolben und Binse.
BT: CAZ: (28.VIII.01).
- [4676-1] *Staurophora celsia* (Linnaeus, 1758) – Malachiteule
9852 Land-Reitgras, Borstengras, Rasenschmiele und Ruchgras.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (15.IX.99). UA: SDL: (26.IX.03).
Mit ihren malachitgrün gefleckten Vorderflügeln ist dies eine auffallend schöne Eulenart, die aber eher selten und typisch für Graubünden ist. Sie kommt aber sowohl im Wallis auch als im Tessin vor.
- [4689] *Amphipoea fucosa* (Freyer, 1830) – Gelbbraune Stengeleule
9829 An unteren Stengelteilen und an Wurzeln verschiedener Gräser und anderer niedriger Pflanzen.
BT: ROI: (29.VII.97 GP *, 23.VIII.97). B: SDT: (7.VII.03).
- [4690a] *Amphipoea oculatea nictitans* (Linnaeus, 1767) – Rotbraune Stengeleule
9828 An Wurzel und Stengelteilen verschiedener Gräser oder anderer niedriger Pflanzen. Hier sind verlässliche Angaben noch erforderlich.
B: SCF: (29.VII.03); – THS: (16.IX.97). UA: FLS: (12.VIII.97).
- [4705] *Mesapamea secalis* (Linnaeus, 1758) – Getreide-Halmeule
9789 An Gräsern. Rasen-Schmiele, Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke, Behaarte Segge und Wolliges Honiggras.
BT: ROT: (27.VII.02 GP); – PAS: (9.VIII.03 GP). B: PAC: (19.VII.02 GP, 14.VIII.02 GP); – SDT: (7.VII.03 GP, 2.VIII.03 GP, 25.VIII.03 GP). UA: TSG: (24.VII.01 GP).

- [4706] **Mesapamea didyma** (Esper, 1788) (= *secalella*) – Didyma-Halmeule
9790 An Gräsern. Rasen-Schmieles, Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke, Behaarte Segge und Wolliges Honiggras.
BT: CAZ: (15.VIII.01 GP). **B:** PAC: (19.VII.02 GP). **UA:** FLS: (12.VIII.97 GP *, 21.VI.03 GP).
- [4708] **Mesoligia furuncula** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Trockenrasen-Halmeulchen
9786 Französisches Raygras, Rasen Schmieles, Rohr-Schwingel und Weissliche Hainsimse.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03 GP); – ROI: (17.VIII.00 GP); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01 GP). **B:** SCF: (26.VII.01 GP); – SDT: (12.VI.03 GP, 2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4711] **Oligia latruncula** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkles Halmeulchen
9782 Gemeines Knäuelgras und Land-Reitgras.
BT: ROT: (10.VI.96 G *, 27.VI.00 GP, 27.VII.02, 20.VII.03 GP); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02 GP); – SCC: (17.V.02 GP); – THS: (16.VII.97 G *); – SDT: (12.VI.03 GP). **UA:** SDL: (14.VII.03 GP).
- [4712] **Oligia versicolor** (Borkhausen, 1792) – Buntes Halmeulchen
9781 Hainsimse, Segge, Wald-Zwenke und Wiesen-Rispengras.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (30.V.96 G *, 6.IX.00 GP). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (30.V.03 GP, 12.VI.03 GP, 7.VII.03 GP, 2.VIII.03 GP). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 27.VI.02 GP, 14.VII.03 GP). **OA:** SDP: (10.VI.03 GP, 24.VI.03 GP).
- [4713] **Oligia strigilis** (Linnaeus, 1758) – Strigel Halmeulchen
9780 Rasen-Schmieles, Gemeines Knäuelgras und Kriechende Quecke.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 29.VII.97, 26.VIII.00 GP); – CAZ: (12.VI.01 GP, 12.VII.01 GP). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02 GP); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01 GP, 30.V.02 GP); – SDT: (25.VI.01 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (2.VII.01 GP, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02 GP, 21.VI.03 GP); – TSG: (24.VII.01 GP, 17.VI.02 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02 GP).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1971) fliegt *O. strigilis* in den Alpen bis über 1500 m. Im UG flog die Art noch häufig bis 1995 m an den Leuchtturm.
- [4715] **Apamea ophiogramma** (Esper, 1794) – Schlangenlinien-Grasbüscheleule
9775 Schilf und Rohr-Glanzgras.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01).
- [4716] **Apamea scolopacina** (Esper, 1788) – Bräunlichgelbe Grasbüscheleule
9774 Gemeines Zittergras, Waldhirse, Hunds-Quecke, Gemeines Knäuelgras, Segge, Rispengras und Wiesen-Fuchsschwanz.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (23.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01).
- [4717] **Apamea sordens** (Hufnagel, 1766) (= *basilinea*) – Ackerrand-Grasbüscheleule
9771 Mais, Wiesen-Schwingel, Gemeines Knäuelgras, Gemeiner Weizen, Schilf, Saat-Hafer und Kriechende Quecke.
B: SDT: (5.V.03).
- [4719] **Apamea anceps** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *sordida*) – Feldflur-Grasbüscheleule
9770 Gemeines Knäuelgras und Kriechende Quecke.
BT: ROI: (10.VI.97 **).
- [4720] **Apamea illyria** Freyer, 1846 – Zweifarbiges Grasbüscheleule
9768 Gemeines Knäuelgras, Reitgras, Ehrenpreis und Tollkirsche.
BT: ROI: (30.V.96 *). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03).

- Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1971) ist die Flugzeit von *A. illyria* Mai bis Juli. Ebert (1997b) verzeichnet einen späten Nachweis vom 1. August. Im UG konnte ein Tier in Scharans auf 870 m noch am 19. August 1998 am Leuchtturm gefangen werden.
- [4725] ***Apamea rubrivena*** (Treitschke, 1825) – Schwarzweisse Grasbüscheleule
9763 An Wurzelstöcken verschiedener Grasarten, wie Wald-Schwengel, Reitgras.
UA: SAR: (21.VII.00).
- [4726a] ***Apamea zeta pernix*** (Geyer, 1832) – Gelbgrüne Grasbüscheleule
9761 An Gräsern.
UA: TSG: (24.VII.01). OA: FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [4727] ***Apamea maillardi*** (Geyer, 1834) – Rotbraune Grasbüscheleule
9760 An Gräsern. Alpen-Rispengras, Borstgras.
B: SDT: (7.VII.03). UA: FLS: (12.VIII.97). OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4729] ***Apamea lateritia*** (Hufnagel, 1766) – Ziegelrote Grasbüscheleule
9758 An Gräsern. Schaf-Schwengel, Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele, Borstengras.
UA: FLS: (20.VII.95).
- [4731] ***Apamea epomidion*** (Haworth, 1809) (= *charactera*) – Makelrand-Grasbüscheleule
9756 Wald-Schwengel, Wald-Zwecke und Brombeere.
BT: ROT: (27.VII.02). B: PAC: (1.VII.02).
- [4732] ***Apamea crenata*** (Hufnagel, 1766) (= *rurea*) – Grosse Veränderliche Grasbüscheleule
9755 Wald-Schwengel, Pfeiffengras, Draht-Schmiele, Brombeere und Land-Reitgras.
BT: ROT: (20.VII.03). B: PAC: (19.VII.02); – THS: (21.VI.01). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). OA: TSL: (23.VI.02).
- [4733] ***Apamea sublustris*** (Esper, 1788) – Rötlichgelbe Grasbüscheleule
9753 Schaf-Schwengel und Pfeiffengras.
BT: PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). B: SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (24.V.03).
- [4736] ***Apamea monoglypha*** (Hufnagel, 1766) – Grosse Grasbüscheleule
9748 Gemeines Knäuelgras, Schaf-Schwengel und Wald-Zwecke.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 20.X.97, 17.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (28.IX.01); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 2.X.01). B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (27.IX.00, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 21.VI.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). UA: SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97 *, 21.VI.03, 3.IX.03); – TSG: (24.VII.01). OA: SDP: (10.VII.03, 23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4737] ***Auchmis detersa*** (Esper, 1791) (= *comma*) – Berberitzeneule
9513 Berberitze.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). B: SDT: (25.VIII.03).
- [4738] ***Hyppa rectilinea*** (Esper, 1788) – Heidelbeer-Stricheule
9508 Moorbeere, Preiselbeere, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Taubnessel, Gemeiner Wurmfarne, Vogelbeerbaum und Weide.
B: SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). UA: TSG: (24.VII.01).
- [4739] ***Cosmia pyralina*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Violettbraune Ulmeneule
9549 Weide, Eiche, Ulme, Schwarzdorn, Zwetschgenbaum und Kultur-Apfelbaum.
B: PAC: (1.VII.02).
- [4740] ***Cosmia trapezina*** (Linnaeus, 1758) – Trapezeule
9550 Linde, Eiche, Esche, Weide, Buche, Ulme, Haselstrauch, Kultur-Apfelbaum, Weissdorn, Schwarzdorn und Roter Hornstrauch.

- BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, **B:**); – **ROI:** (23.VIII.97); – **PAS:** (9.VIII.03); – **CAZ:** (15.VIII.01). **B:** **PAC:** (1.VII.02, 19.VII.02); – **SCF:** (29.VII.03); – **THS:** (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – **SDT:** (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4744] ***Parastichtis suspecta*** (Hübner, 1817) – Pappelkätzcheneule
9536 An Kätzchen von Pappeln, später am Boden an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (20.VII.03); – **CAZ:** (12.VII.01, 15.VIII.01).
- [4745] ***Parastichtis ypsillon*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weiden-Pappel-Rindeneule
9537 Weide und Pappel
BT: ROT: (27.VI.00, 27.IX.00, 26.VII.01); – **CAZ:** (12.VII.01). **B:** **THS:** (25.VII.03); – **SDT:** (7.VII.03). **UA:** **SDL:** (14.VII.03).
- [4746] ***Enargia paleacea*** (Esper, 1788) – Gelbe Blatteule
9531 Birken und Pappel.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.VII.03); – **ROI:** (23.VIII.97, 6.IX.00); – **CAZ:** (12.VII.01). **B:** **SCF:** (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01); – **THS:** (8.VIII.96, 16.IX.97); – **SDT:** (2.VIII.03).
- [4747] ***Ipimorpha subtusa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pappel-Blatteule
9528 Pappel.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – **CAZ:** (15.VIII.01). **B:** **SDT:** (2.VIII.03).
- [4748] ***Ipimorpha retusa*** (Linnaeus, 1761) – Weiden-Blatteule
9527 Weide, Pappel und Erle.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI:** (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – **CAZ:** (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** **PAC:** (14.VIII.02).
- [4750] ***Mesogona oxalina*** (Hübner, 1803) – Auenwald-Winkeleule
9540 Pappel, Weide, Erle und Sanddorn.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00); – **ROI:** (15.IX.99); – **CAZ:** (27.IX.01, 2.X.01, 17.IX.02).
- [4751] ***Mesogona acetosellae*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Eichenwald-Winkeleule
9539 Schwarzdorn, Weissdorn, Eiche, Weide und Berberitze.
B: **SDT:** (2.X.03).
Nach Bazzigher (1900) wurde die Art in Ilanz von Oswald geködert, wurde vorher aber nur in der Westschweiz und ein Mal bei St. Gallen beobachtet. Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art auf tiefere Landesteile beschränkt und nach Forster & Wohlfahrt (1981) vereinzelt und nicht häufig an warmen, trockenen Stellen, fehlt über 600 m Höhe. Im UG auf 1000 m Höhe bei Scheid, Tuleu, ein thermophiler Standort, im Eichen-Mischwald gefunden.
- [4756] ***Phlogophora meticulosa*** (Linnaeus, 1758) – Achateule
9505 Die Raupe zeigt eine ausgeprägte Polyphagie an krautigen Pflanzen und Sträuchern. Weide, Eiche, Sauerampfer, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Liguster, Gewöhnlicher Hohlzahn, Schwarzer Holunder, Kahler Alpendost, Habichtskraut, Brennnessel, Taubnessel und Adlerfarn.
1. Generation oder Einwanderer: **B:** **THS:** (4.V.00). **OA:** **SDP:** (4.VI.03); – **TSL:** (23.VI.02).
Nachfolgegeneration: **BT:** **ROI:** (20.X.97, 6.IX.00, 24.X.00); – **CAZ:** (27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01). **B:** **SCF:** (28.X.02); – **SDT:** (18.IX.03). **UA:** **SDL:** (16.IX.03); – **FLS:** (3.IX.03).
Nur beschränkt heimischer Wanderfalter.
- [4757] ***Euplexia lucipara*** (Linnaeus, 1758) – Gelbfleck-Waldschatteneule
9503 Adlerfarn, Haselstrauch, Brennnessel, Gemeine Waldrebe, Brombeere, Himbeere, Schwarzer Holunder, Pestwurz, Wiesenbärenklau und Schöllkraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – **ROI:** (30.V.96, 10.VI.97); – **SIL:** (15.V.00). **B:** **PAC:** (1.VII.02); – **SCF:** (1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – **THS:** (29.V.01, 21.VI.01); – **SDT:** (12.VI.03). **UA:** **SDL:** (2.VII.01); – **FLS:** (21.VI.03).

- [4758] *Trachea atriplicis* (Linnaeus, 1758) – Meldeneule
9501 Schlangen-Knöterich, Ampfer, Winde, Gewöhnliche Melde und Guter Heinrich.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02). **UA:** FLS: (21.VI.03).
- [4766] *Rusina ferruginea* (Esper, 1785) – Dunkle Waldschatteneule
9483 Storchschnabel, Ampfer, Veilchen, Erdbeere, Brombeere und Nelkenwurz.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98 **); – THS: (16.VII.97 **); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 **, 11.VI.02, 27.VI.02).
- [4776] *Leucania comma* (Linnaeus, 1761) – Berg-Graseule
10011 An Gräsern. Schwingel, Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele und Ampfer.
UA: SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (20.VII.95 *, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4777] *Leucania obsoleta* (Hübner, 1803) – Schilf-Graseule
10010 Schilf.
BT: CAZ: (12.VII.01).
- [4780] *Sablia andereggii* (Boisduval, 1840) – Alpen-Graseule
10027 Gemeines Knäuelgras.
B: SDT: (5.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** FLS: (13.VI.02); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03)
- [4784] *Aletia l-album* (Linnaeus, 1767) – Weisses L
10022 Trespe, Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Draht-Schmiele und Lieschgras.
1. Generation: keine Beobachtung. Nach Ebert (1998) ist die erste Generation weniger individuenreich.
2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03); – ROI: (14.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01, 2.X.01). **B:** SDT: (25.VIII.03, 2.X.03).
- [4787] *Aletia pallens* (Linnaeus, 1758) – Bleiche Graseule
10007 Kriechende Quecke, Gemeines Knäuelgras, Englisches Raygras, Einjähriges Rispengras, Gemeines Knäuelgras, Schilf, Draht-Schmiele und Rasen-Schmiele.
1. Generation: **BT:** CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01).
2. Generation: Keine Beobachtung.
- [4788] *Aletia impura* (Hübner, 1808) – Stumpfflügel-Graseule
10006 Schilf, Französisches Raygras und Land-Reitgras.
1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – THS: (25.VII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00).
2. Generation: **UA:** SDL: (30.VIII.02).
Nach Forster & Wohlfahrt (1971) fehlt die Art in Gebirgen über 1000 m. Im UG bei Sarn und Scheid bis 1400 m vorkommend.
- [4789] *Aletia straminea* (Treitschke, 1825) – Spitzflügel-Graseule
10005 Schilf.
BT: CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02).
- [4791] *Aletia vitellina* (Hübner, 1808) – Südliche Gold-Graseule
10003 An Gräsern und an niedrigen Pflanzen.
Einfluggeneration: **B:** PAC: (1.VII.02). Folgegeneration nicht beobachtet.
Nicht heimischer Wanderfalter.
- [4792] *Aletia albipuncta* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weisspunkt-Graseule
10002 Fieder-Zwenke, Strand-Pfeiffengras, Kriechende Quecke, Schmiele und Land-Reitgras.
1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – ROI: (30.V.96); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98); – THS: (29.V.01); – SDT: (30.V.03). **UA:** SDL: (24.V.03).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 20.X.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02). **OA:** SDP: (6.VIII.03).

- [4793] ***Aletia ferrago*** (Fabricius, 1787) – Kapuzen-Graseule
 10001 Aufrechte Trespe, Schaf-Schwengel, Fieder-Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Strand-Pfeifengras, Kriechende Quecke, Draht-Schmiele und Französisches Raygras.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [4794] ***Aletia conigera*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissfleck-Graseule
 10000 Aufrechte Trespe, Gemeines Knäuelgras und Draht-Schmiele.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02).
- [4798] ***Orthosia gothica*** (Linnaeus, 1758) – Gothica-Kätzcheneule
 10038 Weide, Buche, Schwarzer Holunder, Schwarzdorn, Faulbaum, Sauerampfer, Brennessel, Hahnenfuss, Knoblauchsblüthen, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Gewöhnliches Hornkraut und Knotige Braunwurz.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.V.00); – PAS: (27.IV.01, 5.VI.01); – CAZ: (27.III.01, 2.V.01, 4.IV.02). **B:** SCC: (28.III.02, 17.IV.02, 7.V.02, 17.V.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 10.V.99, 1.VI.00, 27.IV.02, 30.V.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
- [4799] ***Orthosia munda*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweifleck-Kätzcheneule
 10050 Esche, Eiche, Erle, Linde, Zitter-Pappel, Schwarzdorn, Weide, Haselstrauch und Rote Heckenkirsche.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00); – PAS: (15.III.01). **B:** SCC: (28.III.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03).
- [4800] ***Orthosia incerta*** (Hufnagel, 1766) – Variable Kätzcheneule
 10037 Zitter-Pappel, Weide, Eiche, Schwarzdorn, Gemeiner Schneeball und Rote Heckenkirsche.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.V.00, 13.III.01); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (27.III.01, 4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 7.V.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02, 24.III.03); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03).
- [4801] ***Orthosia cerasi*** (Fabricius, 1775) (= *stabilis*) – Rundflügel-Kätzcheneule
 10044 Buche, Eiche, Linde, Zitter-Pappel, Weide, Haselstrauch, Süßkirsche, Schwarzdorn, Schwarzer Holunder und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – ROI: (2.IV.99, 22.III.00); – PAS: (15.III.01). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 17.IV.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4802] ***Orthosia gracilis*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Spitzflügel-Kätzcheneule
 10048 Zitter-Pappel, Weide, Schwarzdorn, Brombeere, Johanniskraut, Acker-Kratzdistel, Beifuss, Gemeiner Gilbweiderich und Luzerne, Schafgarbe.
BT: ROI: (2.V.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – PAS: (27.IV.01); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02).
- [4803] ***Orthosia populeti*** (Fabricius, 1781) – Pappel-Kätzcheneule
 10043 Zitter-Pappel und Schwarz-Pappel.
B: SCC: (28.III.02); – SCF: (13.III.02, 1.IV.03).
- [4804] ***Orthosia opima*** (Hübner, 1809) – Opima-Kätzcheneule
 10042 Weide, Buche, Berberitze, Schwarzdorn, Weissdorn und Besenheide.
B: SCC: (9.III.03).

- O. opima* ist eine seltene Art, die nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) nur im schweizerischen Mittelland nachgewiesen wurde. Sie ist allerdings ein typischer Nachtfalter der Walliser Felssteppengebiete, aus dem Tessin liegt jedoch nur eine alte, fragliche Meldung vor (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.). Die Art ist neu für Graubünden.
- [4805] ***Orthosia miniosa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rötliche Kätzcheneule
10041 Eiche, Schwarzdorn, Weissdorn, Brombeere und Flockenblume.
B: SDT: (29.III.03, 13.IV.03).
- [4806] ***Orthosia cruda*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleine Kätzcheneule
10039 Pappel, Weide, Hagenbuche, Eiche, Himbeere, Brombeere, Ahorn und Schwarzdorn.
BT: ROT: (26.IV.00); – CAZ: (4.IV.02). B: SCC: (11.III.02, 28.III.02, 7.V.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (17.III.03, 29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4807] ***Egira conspicillaris*** (Linnaeus, 1758) – Holzrindeneule
10054 Gemeine Waldrebe, Birke, Weide und Schwarzdorn.
B: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 30.V.02).
- [4808] ***Panolis flammea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Föhreneule
10052 Föhre, Tanne und Fichte.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98). B: SCF: (10.V.99, 15.IV.03); – THS: (28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [4809] ***Tholera decimalis*** (Poda, 1761) (= *popularis*) – Grosse Raseneule
10065 An Gräsern und deren Wurzeln. Englisches Raygras, Kriechende Quecke.
BT: ROI: (6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (17.IX.02). B: PAC: (8.IX.02); – SDT: (18.IX.03). UA: SDL: (16.IX.03).
- [4810] ***Tholera cespitis*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkelbraune-Raseneule
10064 An Gräsern und deren Wurzeln. Rasen-Schmiele und Kriechende Quecke.
BT: CAZ: (12.IX.01). B: PAC: (8.IX.02); – SDT: (18.IX.03). UA: SDL: (19.VIII.03, 16.IX.03).
- [4811] ***Cerapteryx graminis*** (Linnaeus, 1758) – Dreizack-Graseule
10062 An Gräsern und deren Wurzeln. Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele, Kriechendes Straussgras, Haar-Straussgras und Braune Segge.
B: SCF: (19.VIII.98). UA: SAR: (21.VII.00); – SDL: (14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 11.VIII.03). OA: SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4812] ***Eriopygodes imbecilla*** (Fabricius, 1794) – Braune Berg-Graseule
10070 An niedrigen Pflanzen. Vogelmieze.
B: PAC: (11.VII.02). UA: FLS: (20.VII.95); – TSG: (24.VII.01). OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4813] ***Hadena tephroleuca*** (Boisduval, 1833) – Alpen-Nelkeneule
9954 Felsen-Leimkraut. Als Futterpflanze der Raupe werden in Rezbanyai (1982) verschiedene Leimkraut-Arten diskutiert.
B: FLS: (20.VII.95).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist *tephroleuca* wenig verbreitetes und seltenes Gebirgstier, meist etwa von 1300 bis etwa 2200 m Höhe. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass ich die Art im Churer-Rheintal bei Trimmis auf nur 720 m Höhe am Licht gefunden habe. Ebenso erwähnt Schmid (1995) einen Fund von Schnaus bei Ilanz auf 750 m Höhe. Zum Vorkommen in der Zentralschweiz siehe Rezbanyai (1982).
- [4815] ***Hadena caesia*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Blaugraue Nelkeneule
9947 An Blüten und Samenkapseln von Leimkraut-Arten.
B: THS: (16.VII.97). UA: TSG: (13.VIII.01). OA: TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02).
- [4818] ***Hadena filigrama*** (Esper, 1788) – Dunkelgelbe Nelkeneule
9946 An Blüten und Kapseln von Leimkraut-Arten.
B: SCF: (1.VI.00).

- [4819] ***Hadena magnolii*** (Boisduval, 1828) – Südliche Nelkeneule
9945 In Kapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Weisse Waldnelke, Nickendes Leimkraut.
B: THS: (21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4824] ***Hadena confusa*** (Hufnagel, 1766) (= *nana*) – Marmorierte Nelkeneule
9940 In Blüten und Kapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Gemeines Leimkraut, Nickendes Leimkraut, Kuckucks-Lichtnelke und Rote Waldnelke.
BT: PAS: (5.VI.01). **UA:** SDL: (11.VI.02);.
- [4825] ***Hadena compta*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissbinden-Nelkeneule
9939 In Samenkapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Kartäuser-Nelke,
BT: PAS: (5.VI.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00). **UA:** SDL: (27.VI.02).
- [4831] ***Hadena perplexa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Leimkraut-Nelkeneule
9957 In Blüten und Samen von Nelkengewächsen. Nickendes und Gemeines Leimkraut, Seifenkraut, Kornrade.
B: SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (27.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4832] ***Hadena rivularis*** (Fabricius, 1775) – Violettbraune Kapseleule
9955 An Blüten und Samen von Nelkengewächsen. Nickendes Leimkraut, Weisse Waldnelke, Seifenkraut, Kornrade.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – THS: (31.VII.96); – SDL: (24.V.03). **UA:** TSG: (24.VII.01).
- [4833] ***Papestra biren*** (Goeze, 1781) (= *glauca*) – Moorwald-Blättereule
9989 Heidelbeere, Moorbeere, Gelber Enzian, Blauer Eisenhut, Weide und Vogelbeerbaum.
BT: SIL: (2.VII.01). **B:** SCF: (20.VI.98, 10.V.99); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4835] ***Aetheria dysodea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *chrysozona*) – Kompasslatticheule
9927 Mauerlattich, Wilder Lattich, Hasenlattich, Beifuss, Akelei, Habichtskraut und Klee.
B: SCF: (30.V.02). **UA:** FLS: (21.VI.03).
- [4836] ***Aetheria bicolorata*** (Hufnagel, 1766) (= *serena*) – Hasenlatticheule
9928 Hasenlattich, Wilder Lattich, Habichtskraut, Raukenblättriges Greiskraut, Gänsedistel, Wasserdost und Löwenzahn.
B: THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 7.VII.03, 2.VIII.03).
- [4838] ***Melanchra pisi*** (Linnaeus, 1758) – Erbseneule
9985 Weide, Heckenkirsche, Johanniskraut, Möhre, Heidelbeere, Moorbeere, Kratzdistel, Gold-Aster, Hornklee, Augentrost, Wiesenknopf und Feld-Erbse.
B: THS: (21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02).
- [4839] ***Melanchra persicariae*** (Linnaeus, 1761) – Schwarze Krauteule
9984 Adlerfarn, Weide, Haselstrauch, Birke, Buche, Berg-Ahorn, Faulbaum, Holunder, Heckenkirsche, Brennessel, Christophskraut, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Lupine, Distel, Löwenzahn, Lattich, Geissfuss, Wald-Ziest und Knotige Braunwurz.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03). **UA:** FLS: (20.VII.95).
- [4841] ***Lacanobia aliena*** (Hübner, 1809) – Trockenrasen-Kräutereule
9913 Gold-Aster, Schwarzdorn, Schopfiger Hufeisenklee, Honigklee, Hauhechel und Luzerne.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (10.VI.97 *); – PAS: 5.VI.01 GP). **B:** SDT: (30.V.03).

- [4842] ***Lacanobia oleracea*** (Linnaeus, 1758) – Gemüseeeule
 9917 Kohlarten, Hortensie, Johannisbeer, Schlehe, Waldrebe, Lupine, Erbse, Besenheide, Alpenveilchen, Kleines Leinkraut, Beifuss und Salat.
BT: ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02).
- [4844] ***Lacanobia suasa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *dissimilis*) – Veränderliche Kräutereule
 9920 Gewöhnliche Melde, Veilchen, Acker-Winde, Ampfer, Honig-Klee und Lattich.
 1. Generation: **BT:** ROD: (15.V.98 GP). **B:** SCC: (7.V.02).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (23.VII.02).
- [4845] ***Lacanobia thalassina*** (Hufnagel, 1766) – Schwarzstrich-Kräutereule
 9918 Eiche, Birke, Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Heckenkirsche und Faulbaum.
BT: ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). **UA:** SDL: (2.VII.01); – FLS: (21.VI.03, 21.VI.03).
- [4846] ***Lacanobia w-latinum*** (Hufnagel, 1766) (= *genistae*) – Graufeld-Kräutereule
 9912 Heidelbeere, Schwarzdorn, Taubnessel, Grossblütiger Fingerhut, Huflattich und Löwenzahn.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (11.VI.02).
- [4847] ***Lacanobia contigua*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pfeilflecken-Kräutereule
 9919 Heidelbeere, Moorbeere, Kreuzblättriger Enzian, Himbeere, Brombeere, Besenheide, Rundblättrige Glockenblume, Schafgarbe, Greiskraut, Bärenklau, Schwarzdorn und Birke.
BT: ROT: (27.VI.00, 20.VII.03). **B:** SCF: (26.VII.01); – THC: (4.VI.97). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4848] ***Heliophobus reticulata*** (Goeze, 1781) – Netzeule
 9972 Nickendes Leimkraut, Gemeines Leimkraut, Gebräuchliches Seifenkraut, Besenheide, Heidelbeere und Schopfiger Hufeisenklee.
BT: ROI: (10.VI.97 *). **B:** PAC: (1.VII.02); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4853] ***Pachetra sagittigera*** (Hufnagel, 1766) (= *fulminea*) – Trockenrasen-Blättereule
 10068 Einjähriges Rispengras, Hain Rispengras, Wald-Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Schaf-Schwengel, Fingerhut, Gamander, Habichtskraut und Greiskraut.
B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03).
- [4855] ***Polia nebulosa*** (Hufnagel, 1766) – Waldstauden-Blättereule
 9993 Weide, Birke, Erle, Eiche, Berg-Ahorn, Schwarzdorn, Liguster, Roter Hornstrauch, Himbeere, Brombeere, Holunder, Fuchs Greisskraut und Brennessel.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [4857] ***Polia bombycina*** (Hufnagel, 1766) (= *advena*) – Hauhechel-Blättereule
 9991 Linde, Weide, Berberitze, Roter Hornstrauch, Dornige Hauhechel, Heidelbeere, Moorbeere, Himbeere und Besenheide.
UA: SDL: (2.VII.01).
- [4859] ***Hada plebeja*** (Linnaeus, 1761) (= *nana*) – Zahneule
 9925 Milchkraut, Habichtskraut, Löwenzahn und Wegerich.
 1. Generation: **BT:** ROI: (10.V.00). **B:** SCF: (1.VI.00). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03).

2. Generation: **UA**: SDL: (12.X.03); – TSG: (24.VII.01).
In höheren Lagen (1990–1995 m) einbrütig: **OA**: FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02).
- [4860] ***Lasionycta proxima*** (Hübner, 1809) – Graue Bergaseneule
10079 An niedrig wachsenden Pflanzen. Frauenmantel.
BT: ROI: (23.VIII.97 *, 26.VIII.00). **UA**: SDL: (30.VIII.02); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01). **OA**: SDP: (10.VII.03).
- [4866] ***Discestra microdon*** (Guenée, 1852) (= *marmorosa*) – Hufeisenkleeeule
9892 Schopfiger Hufeisenklee, Bunte Kronwicke, Heckenkirsche, Leimkraut und Seifenkraut.
B: SDT: (5.V.03). **UA**: SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911–1914) fliegt die Art in zwei Generationen von Mai bis Juli und im August bis September und nach Ebert (1998) von Ende April bis Ende Juni und im Juli bis anfangs September. *D. microdon* wurde im UG erst ab 1000 m gefunden und vermutlich nur in einer Generation vom 5. Mai bis 2. Juli.
- [4869] ***Anarta myrtilli*** (Linnaeus, 1761) – Besenheide-Bunteulchen
9907 Besenheide und Erika.
OA: TSL: (23.VI.02).
- [4871] ***Cerastis leucographa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gelbfleck-Frühlings-Bodeneule
10225 Heidelbeere, Wegerich, Löwenzahn, Haselstrauch und Schwarzdorn.
B: SCF: (10.V.99); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03). **UA**: SDL: (01.V.03).
- [4872] ***Cerastis rubricosa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbraune Frühlings-Bodeneule
10224 Labkraut, Lattich, Löwenzahn, Sauerampfer, Hufeisenklee, Hainsimse, Langsporniger Handwurz, Gemeiner Hornklee, Ehrenpreis und Klappertopf.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – PAS: (27.IV.01). **B**: PAC: (13.V.02); – SCF: (10.IV.99); – THS: (28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4873] ***Anaplectoides prasina*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grüne Heidelbeereule
10232 Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Schlüsselblume, Besenheide, Adlerfarn, Gemeiner Waldfarn, Gemeiner Wurmfarfarn und Springkraut.
BT: ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B**: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 27.VII.02); – THS: (16.VII.97, 21.VI.01). **UA**: FLS: (21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA**: SDP: (4.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4874] ***Eurois occulta*** (Linnaeus, 1758) – Graue Heidelbeereule
10141 Heidelbeere, Moorbeere, Besenheide, Schlüsselblume und Schwarzdorn.
BT: ROI: (23.VIII.97).
- [4878] ***Xestia xanthographa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braune Spätsommer-Bodeneule
10212 Gersten Trespe, Aufrechte Trespe, Rohr-Schwingel, Schaf-Schwingel, Fieder-Zwecke, Einjähriges Rispengras, Wiesen-Rispengras, Gemeines Knäuelgras, Englisches Raygras, Französisches Raygras, Kriechende Quecke, Draht-Schmiele, Wolliges Honiggras, Brennnessel und Schwarzdorn.
BT: ROI: (6.IX.00); – CAZ: (12.IX.01, 17.IX.02). **UA**: SDL: (30.VIII.02).
- [4883] ***Xestia rhomboidea*** (Esper, 1790) (= *stigmatica*) – Rhombus-Bodeneule
10206 Brennnessel, Schwarzdorn und Wald-Schlüsselblume.
BT: ROT: (4.IX.96, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00). **B**: SCF: (19.VIII.98, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4884] ***Xestia baja*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Baja-Bodeneule
10204 Heidelbeere, Moorbeere, Brombeere, Himbeere, Haselstrauch, Schwarzdorn, Wiesen-Salbei und Blaues Pfeifengras.

- BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **ROI:** (23.VIII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00 GP, 6.IX.00, 14.IX.00); – **PAS:** (9.VIII.03); – **CAZ:** (28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – **THS:** (8.VIII.96); – **SDT:** (25.VIII.03).
- [4885a] ***Xestia ashworthii candelarum*** (Staudinger, 1871) – Aschgraue Bodeneule
10203 Arznei-Thymian, Besenheide, Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Labkraut, Löwenzahn und Habichtskraut.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – **SDT:** (2.X.03). **OA:** SDP: (4.VI.03).
Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) fliegt der Falter von Ende Mai bis August und nach Ebert (1998) Anfang Juni bis Ende August (letztes Datum: 1. September). Der sehr späte Fund vom 2. Oktober 2003 in Scheid dürfte sicher eine Ausnahme sein.
- [4886] ***Xestia triangulum*** (Hufnagel, 1766) – Triangel-Bodeneule
10201 Brennessel, Schlüsselblume, Heidelbeere, Himbeere, Wald-Storachschnabel, Roter Hornstrauch, Gewöhnlicher Hohlzahn, Rote Heckenkirsche, Schwarzdorn, Sternmiere, Schöllkraut und Pfeifengras.
BT: ROI: (10.VI.97, 30.VI.97). **B:** PAC: (19.VII.02); – **SCF:** (20.VI.98). **UA:** FLS: (21.VI.03); – **TSG:** (17.VI.02).
- [4887] ***Xestia ditrapezium*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Trapez-Bodeneule
10200 Himbeere, Heidelbeere, Löwenzahn, Massliebchen, Schlüsselblume, Taubnessel und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – **CAZ:** (23.VII.02). **B:** SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – **THS:** (21.VI.01); – **SDT:** (25.VI.01, 7.VII.03). **UA:** SDL: (27.VI.02); – **TSG:** (24.VII.01).
- [4888] ***Xestia c-nigrum*** (Linnaeus, 1758) – Schwarzes C
10199 Draht-Schmiele, Hühnerdarm, Brombeere, Frauenmantel, Weidenröschen, Schlüsselblume, Labkraut, Echte Königskerze, Spitz-Wegerich, Gemeine Schafgarbe, Löwenzahn, Flockenblume, Massliebchen, Pfeifengras und Schwarzdorn.
1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – **PAS:** (5.VI.01); – **CAZ:** (12.VI.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – **SCC:** (5.VI.02); – **SCF:** (20.V.98, 1.VI.00); – **SDT:** (30.V.03). **UA:** SAR: (15.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96); – **ROI:** (23.VIII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – **PAS:** (9.VIII.03); – **CAZ:** (15.VIII.01, 2.X.01, 17.IX.02). **B:** PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – **SCF:** (19.VIII.98, 27.IX.00); – **SDT:** (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03).
- [4890a] ***Xestia alpicola ryffelensis*** (Oberthür, 1904) – Hochalpen Bodeneule
10194 Heidelbeere. Auf niedrig wachsenden Pflanzen.
OA: SDP: (10.VII.03); – **FLP:** (11.VII.02, 19.VIII.02); – **TSL:** (7.VIII.01 **).
- [4891] ***Xestia speciosa*** (Hübner, 1813) – Bergwald-Bodeneule
10185 An Gräsern, später an Heidelbeere, Alpen-Goldrute und Habichtskraut.
UA: FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03); – **TSG:** (24.VII.01). **OA:** SDP: (23.VII.03).
- [4896] ***Diarsia brunnea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braune Erdeule
10092 Wald-Hainsimse, Draht-Schmiele, Wald-Zwecke, Stumpflättriger Ampfer, Wiesen-Schaumkraut, Vogelbeerbaum, Himbeere, Brombeere, Traubenkirsche, Schwarzdorn, Wald-Storachschnabel, Heidelbeere, Moorbeere, Rote Heckenkirsche und Schlüsselblume.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – **ROI:** (10.VI.97, 30.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – **SCF:** (20.VI.98, 29.VII.03); – **THS:** (8.VIII.96, 16.VII.97); – **SDT:** (12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** FLS: (20.VII.95, 21.VI.03). **OA:** SDP: (24.VI.03).
- [4899] ***Diarsia mendica*** (Fabricius, 1775) – Primel-Erdeule
10090 Frühlings-Schlüsselblume, Heidelbeere, Moorbeere und Gemeiner Wurmfarne.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** THS: (21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – **SDL:** (2.VII.01, 27.VI.02); – **FLS:** (21.VI.03); – **FLR:** (15.VIII.00); – **TSG:** (24.VII.01). **OA:** SDP: (10.VII.03, 23.VII.03); – **FLP:** (11.VII.02); – **TSL:** (7.VIII.01, 29.VII.02).

- [4900] ***Peridroma saucia*** (Hübner, 1808) – Südliche Krauteule
 10238 Als Raupe gelegentlich im Gemüse eingeschleppt. An krautigen Pflanzen. Löwenzahn, Lattich.
 Einflug: Keine Beobachtung.
 Folgegeneration: **BT**: ROI: (14.IX.00); – **CAZ**: (12.IX.01).
 Nicht heimischer Wanderfalter, der zwar selten aber doch immer wieder bei uns gefunden wird.
- [4901] ***Lycophotia porphyrea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *strigula*) – Kleine Besenheideeule
 10113 Besenheide.
B: **THC**: (4.VI.97). **UA**: **FLS**: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03). **OA**: **FLP**: (11.VII.02); – **TSL**: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02).
- [4906] ***Protolampra sobrina*** (Duponchel, 1843) – Heidemoor-Bodeneule
 10236 Moorbeere, Heidelbeere, Besenheide, Vogelbeerbaum und Birke.
UA: **FLR**: (15.VIII.00).
- [4909] ***Eugraphe sigma*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sigma-Bodeneule
 10218 Schwarzdorn, Rote Heckenkirsche, Roter Hornstrauch, Liguster und Gemeine Waldrebe.
BT: **ROT**: (27.VI.00); – **ROI**: (30.VI.97). **B**: **PAC**: (1.VII.02); – **SCF**: (20.VI.98); **SDT**: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
- [4910] ***Graphiphora augur*** (Fabricius, 1775) – Augur-Bodeneule
 10171 Weide, Blaue Brombeere, Himbeere, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Zitterpappel, Weissdorn und niedrig wachsende Kräuter.
BT: **ROI**: (23.VIII.97, 15.IX.99, 26.VIII.00, 6.IX.00); – **CAZ**: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B**: **THS**: (16.VII.97). **UA**: **SDL**: (11.VI.02); – **FLS**: (12.VIII.97).
- [4916] ***Noctua janthe*** (Borkhausen, 1792) – Janthe-Bandeule
 10103 Über die Raupenfutterpflanze ist wenig bekannt. Die Raupe wurde an Brennessel sowie an Schwarzdorn und Rotem Hornstrauch beobachtet.
BT: **ROT**: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02); – **ROI**: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – **PAS**: (9.VIII.03); – **CAZ**: (15.VIII.01). **B**: **PAC**: (14.VIII.02); – **SCF**: (29.VII.03); – **THS**: (8.VIII.96); – **SDT**: (2.VIII.03).
 Bei *N. janthina* s. l. handelt es sich angeblich um einen Komplex von drei Arten, wovon zwei auch in der Schweiz vorkommen. Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) erwähnen *N. janthina* "in weitester Verbreitung durch die ebenen Landesteile". Auch Forster & Wohlfahrt (1971) erwähnen nur *N. janthina*. Sowohl *N. janthe* als auch *N. janthina* s. str. flogen gemäss Bischof (2000a) in Chur, Lürlibad am gleichen Lichtquellen-Standort. Erstaunlich ist, dass im UG nur *janthe* gefangen wurde. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt.) ist *janthe* eine ehemalige Unterart von *janthina*, mit der sie heute überall Mischpopulationen bildet. Siehe dazu auch Rezbanyai-Reser & Kádár (2005: 325) sowie Plontke *et al.* (2005).
- [4918] ***Noctua comes*** Hübner, 1813 – Breitflügelige Bandeule
 10099 Berg-Klee, Zaun-Wicke, Gemeines Pfaffenhütchen, Geissfuss, Roter Hornstrauch, Heidelbeere, Besenheide, Wald-Schlüsselblume, Frühlings-Schlüsselblume, Labkraut, Taubnessel, Salbei, Arznei-Thymian, Efeublättriger Ehrenpreis, Spitz-Wegerich, Rundblättrige Glockenblume, Einjähriges Berufskraut, Huflattich, Berg-Flockenblume und Gebräuchlicher Löwenzahn.
BT: **CAZ**: (23.VII.02). **B**: **PAC**: (19.VII.02); – **SCF**: (26.VII.01); – **THS**: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – **SDT**: (25.VIII.03).
- [4920] ***Noctua orbona*** (Hufnagel, 1766) (= *subsequa*) – Schmalflügelige Bandeule
 10097 An verschiedensten Gräsern und krautigen Pflanzen. Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke, Kriechender Hahnenfuss, Kriechendes Fingerkraut, Frühlings-Schlüsselblume und Hühnerdarm.
B: **SCF**: (20.VI.98 **).

- [4921] *Noctua pronuba* (Linnaeus, 1758) – Hausmutter
10096 An krautigen Pflanzen. Wiesen-Schwingel, Gemeines Knäuelgras, Strand-Pfeifengras, Weide, Brennnessel, Sauerampfer, Brombeere, Kriechendes Fingerkraut, Schwarzdorn, Gemeiner Hornklee, Wiesen-Platterbse, Besenheide, Labkraut, Königskerze, Spitz-Wegerich und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01, 22.VIII.01); – SDT: (25.VI.01, 25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (2.VII.01, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (11.VII.02, 19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02). Wandefalter.
- [4923] *Noctua fimbriata* (Schreber, 1759) – Bunte Bandeule
10100 Weide, Zitter-Pappel, Esche, Liguster, Frauenschuh, Sauerampfer, Brennnessel, Brombeere, Himbeere, Kriechendes Fingerkraut, Gemeiner Odermennig, Kleiner Wiesenknopf, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Besenheide, Schlüsselblume, Labkraut, Rote Heckenkirsche, Huflattich und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** THS: (8.VIII.96); – SDT: (7.VII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [4925] *Chersotis cuprea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kupfereule
10130 An niedrig wachsenden Pflanzen. Löwenzahn, Glockenblume, Wegerich und Möhre.
BT: ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03, 19.VIII.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4929] *Chersotis margaritacea* (de Villers, 1789) – Graue Labkrauteule
10124 Labkraut und Waldmeister.
B: PAC: (8.IX.02); – SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4931] *Chersotis multangula* (Hübner, 1803) – Braune Labkrauteule
10121 Labkraut.
BT: ROT: (4.IX.96); – ROI: (15.IX.99). **B:** PAC: (14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98 **, 27.IX.00, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (25.VI.01, 2.VIII.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4934] *Chersotis ocellina* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Tages-Alpeneule
10117 An niedrigen Kräutern.
OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4937] *Rhyacia helvetina* (Boisduval, 1833) – Schweizer Erdeule
10142 Raupenfutterpflanze unbekannt.
OA: SDP: (23.VII.03).
- [4940] *Epipsilia grisescens* (Fabricius, 1794) – Bergwiesen-Bodeneule
10147 An Gräsern. Wiesen-Schwingel.
B: SCC: (16.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.IX.00). **UA:** FLR: (15.VIII.00). **OA:** SDP: (10.VI.03); – TSL: (29.VII.02).
- [4947] *Eugnorisma depuncta* (Linnaeus, 1761) – Basalfleck-Bodeneule
10178 An niedrigen Pflanzen. Heidelbeere, Primel, Labkraut, Tollkirsche, Brennnessel, Salbei und Schlüsselblume.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (29.VII.97 *, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 2.X.01). **B:** SCF: (19.VIII.98); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03).
- [4951] *Ochropleura plecta* (Linnaeus, 1761) – Hellrandige Erdeule
10086 An Gräsern und krautigen Pflanzen. Labkraut, Weidenröschen.
1. Generation: **BT:** ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); –

- SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03). UA: SDL: (24.V.03). OA: SDP: (4.VI.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B**: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03). UA: SDL: (2.VII.01); – TSG: (24.VII.01).
- [4957] ***Yigoga nigrescens*** (Höfner, 1888) – Alpen-Krauteule
10313 Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) erwähnen als Raupenfutterpflanze Labkraut, Ampfer, Melde und Wermut.
BT: ROI: (10.VI.97 *). **B**: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4963] ***Axylia putris*** (Linnaeus, 1761) – Putris-Erdeule
10082 Gemeine Waldrebe, Wegerich, Brombeere, Labkraut und Löwenzahn.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B**: PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01).
- [4966] ***Actinotia polyodon*** (Clerck, 1759) – Vielzahn-Johanniskrauteule
9515 Johanniskraut.
1. Generation: **B**: CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B**: SCF: (10.V.99); – SDT: (7.VII.03).
2. Generation: **BT**: CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02).
- [4973] ***Agrotis ipsilon*** (Hufnagel, 1766) – Ypsiloneule
10346 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Mais, Hanf, Knöterich, Runkelrübe, Kartoffel, Lattich, Gemüse-Kohl, Wegerich und Löwenzahn.
Einfluggeneration: **BT**: ROI: (10.V.00); – CAZ: (12.VI.01). **B**: SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 29.III.03, 12.VI.03). UA: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02). OA: FLP: (11.VII.02).
Folgegenerationen: **BT**: ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00, 24.X.00, 13.XI.02); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 27.X.01). **B**: PAC: (14.VIII.02); – SCF: (24.IX.00, 26.VII.01, 19.X.03); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). UA: SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – FLS: (3.IX.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). OA: SDP: (6.VIII.03); – FLP: (11.VII.02).
Wanderfalter.
- [4975] ***Agrotis exclamationis*** (Linnaeus, 1758) – Ausrufungszeichen
10348 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Wegerich, Löwenzahn, Mais, Einjähriges Rispengras und Möhre.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B**: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03); – THC: (4.VI.97). UA: SAR: (15.VI.97, 21.VII.00); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02).
2. Generation: **BT**: ROT: (26.VIII.00). **B**: SDT: (25.VIII.03). UA: SDL: (19.VIII.03).
- [4976] ***Agrotis clavis*** (Hufnagel, 1766) (= *corticea*) – Magerwiesen-Bodeneule
10350 An niedrigen Pflanzen und Gräsern. Löwenzahn, Wolfsmilch, Spinat, Weisses Gänsefuss, Knöterich und Sauerampfer.
BT: ROT: (27.VII.02). UA: TSG: (24.VII.01). OA: FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4977] ***Agrotis segetum*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Saateule
10351 An Wurzeln und Blättern von krautigen Pflanzen und Gräsern. Ackerwinde, Kleines Leinkraut, Kartoffel und Erbse.
1. Generation: **B**: SCF: (29.VII.03).
2. Generation: **BT**: ROI: (20.X.97); – CAZ: (12.IX.01). **B**: SCF: (19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 14.X.03). UA: SDL: (12.X.03).

- [4981] *Agrotis simplonia* (Geyer, 1832) – Alpen-Bodeneule
10358 Nach Vorbrodts & Müller-Rutz (1911-1914) an Löwenzahn (nicht Gras) und nach Forster & Wohlfahrt (1971) an Gräsern unter Steinen.
B: SCF: (20.VI.98 **); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (29.VII.02).
- [4983] *Agrotis cinerea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Aschgraue Erdeule
10360 Hühnerdarm, Saat-Luzerne, Sauerampfer, Löwenzahn, Milchkraut und an Gräsern.
B: SCF: (20.V.98 **); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03)
- [4988] *Euxoa recussa* (Hübner, 1817) – Bergsteppen Erdeule
10254 An Graswurzeln, Wegerich und Milchkraut.
UA: SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (6.VIII.03).
- [4990a] *Euxoa decora simulatrix* (Hübner, 1824) – Hellgraue Erdeule
10261 An niedrigen Kräutern und Gräser. Wundklee, Labkraut, Wiesen-Salbei.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.VII.03); – ROI: (6.IX.00). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCC: (16.X.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03, 6.VIII.03).
- [4996] *Euxoa nigricans* (Linnaeus, 1761) – Schwarze Erdeule
10275 An niedrigen Pflanzen und Gräsern. Milchkraut, Labkraut.
BT: ROT: (18.IX.00, 1.X.02); – ROI: (15.IX.99, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.VIII.98 **, 27.IX.00); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02).
- [5000] *Euxoa obelisca* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Obeliskeneule
10282 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Löwenzahn, Labkraut, Gemeines Sonnenröschen.
BT: ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00). **B:** SCF: (19.VIII.98).
- [5009] *Heliothis peltigera* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Südliche Sonneneule
9367 An krautigen Pflanzen, besonders in den Samenkapseln. Schwarzes Bilsenkraut, Tollkirsche, Hauhechel, Greiskraut, Salbei und Sauerampfer.
Einfluggeneration: **B:** SCF: (29.VII.03); – SDT: (12.VI.03).
Folgegeneration: **BT:** T10: (23.VIII.94).
Nicht heimischer Wanderfalter.
- [5012] *Heliothis virescens* (Hufnagel, 1766) (= *dipsacea*) – Karden-Sonneneule
9364 Nickendes Leimkraut, Weiße Waldnelke, Kleiner Wiesenknopf, Dornige Hauhechel, Saat-Luzerne, Wolfsmilch, Gelber Zahntrout, Gemeiner Beifuss, Feld-Beifuss, Skabiosen Flockenblume, Endivie, Löwenzahn, Florentiner Habichtskraut und Honigklee.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01). **B:** T17: (9.V.93, 28.V.94); – SCC: (5.VI.02); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
2. Generation: **B:** T17: (7.VII.93); – SDT: (2.VIII.03, 18.IX.03).
- [5013] *Helicoverpa armigera* (Hübner, 1808) (= *barbara*) – Graue Sonneneule
9370 Im Raupenstadium mit Früchten, Gemüse oder Zierpflanzen eingeschleppt. Auf Beifuss-Arten, Schwarzes Bilsenkraut und Hanf.
2. oder 3. Generation: **BT:** ROI: (6.IX.00). **B:** SDT: (25.VIII.03, 2.X.03).
Nicht heimischer Wanderfalter.

Zusammenfassung der Resultate

Total konnten 570 Arten nachgewiesen werden, die sich wie folgt auf die einzelnen Familien verteilen: Hepialidae 2, Cossidae 2, Limacodidae 1, Lasiocampidae 9, Saturniidae 1, Sphingidae 10, Drepanidae 10,

Geometridae 232, Notodontidae 18, Lymantriidae 5, Arctiidae 24, Noctuidae 256.

Diskussion

Die Talschaft Domleschg/Heinzenberg ist landschaftlich sehr vieltalig: Mit Ausnahme der durch Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehrsadern intensiv genutzten Talsohle sind weite Gebiete in naturnahem Zustand verblieben und bieten Lebensräume für eine artenreiche Fauna und Flora. Insbesondere die trockenwarmen Hänge des Domleschgs beherbergen mehrere bemerkenswerte Pflanzenarten, die als Wärmezeitrelikte angesehen werden wie *Aster linosyris*, *Astragalus monspessulanus*, *Limodorum abortivum*, *Stipa capillata*, *Fumana procumbens*.

Unter diesen Voraussetzungen darf eine reiche Lepidopterenfauna erwartet werden. Tatsächlich stellen die 570 jetzt nachgewiesenen Arten zusammen mit den 121 bereits früher publizierten Tagfaltern (Bischof, 2000) etwas über die Hälfte aller in Graubünden vorkommenden „Grossschmetterlinge“ dar, dies allerdings auf einer Fläche, die nur etwa 2% des Kantonsgebietes einnimmt! Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Artenzahl nur durch Tagfang und Lichtfang ermittelt wurde. Arten, welche kaum ans Licht fliegen sowie solche, die fast nur durch Pheromone nachgewiesen werden können (Sesiidae), fehlen naturgemäss. Auch sind keine Raupen eingetragen worden, was das Fehlen der Psychiden erklärt.

Das artenreichste Gebiet ist Scheid, Tuleu, ein Eichen-Mischwald mit extensiv genutzter Waldwiese (314 Arten). Hier dominieren die thermophilen Arten, darunter natürlich zahlreiche Eichenfresser: *Polyplocaridens*, *Eupithecia abbreviata*, *Dryobotodes eremita*, *Mesogona acetosellae*, *Lithophane semibrunnea*, *Meganola strigula*, *Peridea anceps*, die im übrigen Kantonsgebiet nur an ganz wenigen Standorten vorkommen. Im gleichen Gebiet sind aber auch Arten heimisch, welche hier eigentliche Reliktorkommen aufweisen: *Plebicula escheri*, *Synansphecchia affinis* (Pro Natura, 2000), *Horisme calligraphata* (Schmid, pers. Mitt.). Weitere Eichenspezialisten wurden in Scharans gefunden: *Agriopsis leucophaea-ria*, *Catocala sponsa*.

Unter den xerothermophilen Arten besonders zu erwähnen sind: *Noctua orbona* in Scharans, (erstmalig für Graubünden 1995 in Felsberg festgestellt), *Hoplodrina superstes*, *Autophila dilucida*. Weitere bemerkenswerte wärmeliebende Arten sind: *Eupithecia egenaria* (an mehreren Orten!), *Orthosia opima* in Scharans (Erstmeldung für Graubünden), *Agrochola laevis* (Erstfund 2003 in Trin durch Schmid und in Scheid

durch Bischof) sowie *Pericallia matronula*, die besonders hohe Ansprüche an ihren Lebensraum stellt. Erstgemeldete Arten von Schmid (1995) für Graubünden (Surselva) können auch für das Domleschg und Heinzenberg bestätigt werden. Es sind dies *Eupithecia dodoneata*, *Lomographa bimaculata*, *Eupithecia insigniata* und *Hadena tephroleuca*.

Auch an den eher kühl-schattigen Standorten sind bemerkenswerte Arten gefunden worden: die an Christophskraut (*Actaea spicata*) gebundenen Arten *Eupithecia actaeata* und *Eupithecia immundata*, beide in Graubünden sehr lokal vorkommend, ebenso *Calostygia laetaria*, *Nothocasis sertata* und *Puengeleria capreolaria* (bei Thusis).

Vor der Eindämmung des Hinterrheins im 19. Jahrhundert wurden weite Teile des Talbodens von Auenwäldern und Feuchtwiesen eingenommen. Davon sind heute nur noch wenige Reste erhalten. Es interessiert deshalb, ob und welche an Feuchtgebiet gebundene Arten (noch) vorkommen. Im anthropogenen Feuchtgebiet „Munté“ bei Cazis wurden die in Auenwäldern lebende, seltene *Idaea marginata* gefunden und einige bemerkenswerte Noctuiden festgestellt: *Nonagria typhae*, *Apamea ophiogramma*, *Leucania obsoleta*, *Aletia straminea*, während die an sumpfige Böden gebundene *Hydraecia micacea*, seinerzeit von Vorbrodt bei Thusis gefunden, nicht nachgewiesen werden konnte.

Nicht in dieser Arbeit erwähnt, weil der Fundort nicht mehr zum Domleschg/Heinzenberg gehört, sind die Resultate der Aufsammlung im Riedgebiet „Veier“ bei Bonaduz (Bischof, 2001a). Dort gelang der für Graubünden erstmalige Nachweis von *Chortodes pygmina*, die in der Publikation irrtümlich als *Photodes minima* gemeldet wurde und hier korrigiert wird. Auch *Deltote uncula*, die von Thomann noch im Domleschg festgestellt wurde, konnte in Bonaduz nachgewiesen werden.

Von den über der Waldgrenze lebenden Arten sind besonders hervorzuheben: *Grammia quenseli*, *Xestia alpicola* und *Anarta myrtilli*, die alle nur an eng begrenzten Stellen vorkommen.

Wie schon erwähnt, hat Vorbrodt 1907 offenbar in der Gegend um Thusis gesammelt. Einige bemerkenswerte, jetzt nicht gefundene Arten sind in seiner Sammlung belegt, z. B. *Lamprostictis culta*, *Hydraecia micacea* und *Opigena polygona*. Andere Arten, die er erwähnt, sind möglicherweise Fehlbestimmungen, denn auch ein früheres Vorkommen in dieser Gegend ist höchst unwahrscheinlich, und in der Sammlung Vorbrodt gibt es keine Belege dazu: *Paradrina flavirena*, *Polymixis rufocincta*, *Chloantha hyperici* (Schmid, mündl. Mitt.)

Insgesamt bestätigt das Resultat dieser Aufsammlung, dass die Tallagen der Region Domleschg/Heinzenberg in faunistischer Hinsicht grosse Ähnlichkeiten mit dem Churer Rheintal aufweisen und mit diesem biogeografisch als eine Zone „Inneralpine Trockenregion des Bündner

Rheingebiets“ zusammengefasst werden können. Ob die Arten, welche im Churer Rheintal rezent festgestellt wurden, aber im Domleschg nicht nachgewiesen werden konnten (z. B. *Spudaea ruticilla*, *Nola subchlamyda*, *Chersotis rectangula*, *Sideridis lampra*, *Apamea platinea* u. a.) tatsächlich fehlen oder nur zufällig nicht gefunden wurden, kann nicht abschliessend beurteilt werden.

Dank

Für die Bestimmung der schwierigen Arten sei an dieser Stelle Herrn Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser, Natur-Museum Luzern und Dr. Jürg Schmid, Ilanz herzlich gedankt. Beiden danke ich auch für Ratschläge und die Durchsicht des Manuskriptes. Eine finanzielle Unterstützung (Druckkosten) durch das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden bestens verdankt.

Literatur

- ACKERMANN G. *et al.* 2000. Reservat Munté: Entstehungsgeschichte, Artenvielfalt und Pflege. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **109**: 125-218.
- BAZZIGHER L. 1900. 3. Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Lepidopteren. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **43**: 49-64.
- BAZZIGHER L. 1905. Vierter Nachtrag zum Verzeichniss der Lepidopteren Graubündens. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **47**: 133-148.
- BISCHOF A. 2000a. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Lürlibad ob Chur, 720 m ü. M., Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Noctuidae). *Opuscula zoologica fluminensia* **175**: 1-14.
- BISCHOF A. 2000b. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Domleschg und Heinzenberg, Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Papilionoidea, Hesperioidea, Zygaenoidea). *Opuscula zoologica fluminensia* **188**: 1-84.
- BISCHOF A. 2001. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Lürlibad ob Chur, 720 bis 1100 m ü. M., Graubünden, Schweiz: Nachtrag 1988 bis 2000 (Lepidoptera). *Opuscula zoologica fluminensia* **189**: 15-22.
- BISCHOF A. 2001a. Verzeichnis der Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes „Veier“ bei Bonaduz, Graubünden, Schweiz, 1999-2000 (Lepidoptera: Hepialoidea, Cossioidea, Zygaenoidea, Lasiocampoidea, Bombycoidea, Drepanoidea, Geometroidea, Noctuoidea). *Opuscula zoologica fluminensia* **194**: 1-18.
- BISCHOF A. 2003. Verzeichnis der Schmetterlingsfauna des Reservats „Munté“ bei Cazis, Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Hepialidae, Zygaenidae, Lasiocampidae, Sphingidae, Hesperidae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae, Nymphalidae, Drepanidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae). *Opuscula zoologica fluminensia* **209**: 1-15.

- Bundesamt für Landestopographie 1990a. Landeskarte der Schweiz 1:25000, Blatt Nr. 1215 Thusis.
- Bundesamt für Landestopographie 1990b. Landeskarte der Schweiz 1:25000, Blatt Nr. 1195 Reichenau.
- CAFLISCH J. L. 1896. Neue Vorkommnisse von Schmetterlingen in Graubünden. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **9**: 411-413.
- EBERT G. (Hrsg.) 1994a. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 3: Nachtfalter I. Ulmer, Stuttgart, 518 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1994b. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 4: Nachtfalter II. Ulmer, Stuttgart, 535 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1997a. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5: Nachtfalter III. Ulmer, Stuttgart, 575 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1997b. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 6: Nachtfalter IV. Ulmer, Stuttgart, 622 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1998. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 7: Nachtfalter V. Ulmer, Stuttgart, 582 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 2001. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 8: Nachtfalter VI. Ulmer, Stuttgart, 541 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 2003. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 9: Nachtfalter VII. Ulmer, Stuttgart, 609 pp.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1960. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 3, Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1971. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 4, Eulen (Noctuidae). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1981. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 5, Spanner (Geometridae). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- HAURI J. 1918. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. *Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Davos* **1917/18**: 7-64.
- KARSHOLT O. & RAZOWSKI J. 1996. The Lepidoptera of Europe. Apollo Books, Stenstrup.
- KESSLER P. 1929. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. 1. Nachtrag. Festschrift für die 110. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos, 149-158.
- KESSLER P. 1955. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. Zweiter Nachtrag. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden **85**: 83-108.
- KILLIAS E. 1880. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insectenfauna Graubündens. II. Verzeichniss der Bündner Lepidopteren (Schmetterlinge). *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **23/24** (Anhang): 1-224.
- KILLIAS E. 1886. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insectenfauna Graubündens. Nachtrag zum Verzeichniss der Bündner Lepidopteren. *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **29**: 3-24.
- KILLIAS, E. 1895. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens. V. Lepidopteren. II. Nachtrag. Nach dem Tode des

- Verfassers fortgeführt von J. L. Caflisch. *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **38**: III-X, 1-71.
- LAMPERT K. 1907. Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse. Verlag J. F. Schreiber, Esslingen und München.
- LAUBER K. & WAGNER G. 1996. *Flora Helvetica*. Verlag Paul Haupt Bern; Stuttgart; Wien.
- LERAUT P. J. A., 1997. Liste systématique et synonymique des lépidoptères de France, Belgique et Corse, zweite Auflage. *Alexanor*, Supplement, Paris.
- PICTET A. 1942. Les Macrolépidoptères du Parc National Suisse et des Régions Limitrophes. Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark **1**: 85-263.
- PLONTKE R., FRIEDRICH E., GRAJETZKI K., HÜNEFELD F., MÜLLER R. & HEINICKE W. 2005. Zweifel an der Artberechtigung von *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792) und *Noctua tertia* (V. Mentzer, Moberg & Fibiger, 1991) im Komplex "janthina" (Lep., Noctuidae). *Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden* **49**: 33-38.
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz (Herausgeber) 1997. Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete, Band 2, 679 pp.
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz (Hrsg.) 2000. Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. Band 3, 914 pp.
- REZBANYAI L. 1982. *Hadena tephroleuca* Bsd. auch in den zentralschweizer Nordalpen nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **32**: 68-71.
- REZBANYAI-RESER L. 1984. Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. III. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). *Entomologische Berichte Luzern* **12**: 1-127.
- REZBANYAI-RESER L. 1989. Ein Musterbeispiel der rezenten Arealerweiterung: *Eupithecia sinuosaria* Eversmann, 1848, bis zur Südostschweiz vorge-
drungen (Lepidoptera, Geometridae). *Atalanta* **19**: 39-50.
- REZBANYAI-RESER L., BLÖCHLINGER H. HOPPE H., SCHÄFER E. & SCHMID J. 1998. Zur Weiterverbreitung von *Eupithecia sinuosaria* (Eversmann, 1848) in der Schweiz. (Lepidoptera, Geometridae). *Atalanta* **28**: 309-314.
- REZBANYAI-RESER L. & KÁDÁR M. 2005. 1. Europäische Nachtfalternächte ("1st European Moth Nights"), 13.-15.VIII.2004, eine wissenschaftliche Bilanz (Lepidoptera, Macrolepidoptera). *Atalanta* **36**: 311-358.
- ROMMEL R.-P. & SCHÄFER W. 1999. Die Spannerfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera, Geometridae). Naturschutzzentrum Nordthüringen, Mühlhausen.
- SAUTER W. 1997. 1.3 Zoogeographie. In: Pro Natura (Herausgeber), Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Band 2, pp 12-19.
- SAUTER W. 1993. Schmetterlinge (Lepidoptera). In: Oekologische Untersuchungen im Unterengadin, 14 Lieferung. Ergebnisse der Wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark **12**: D333-D469.

- SCHMID J. 1995. Vier für Graubünden neue Schmetterlingsarten und weitere bemerkenswerte Funde (Lepidoptera: Cossidae, Lemoniidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **45**: 135-140.
- THOMANN H. 1951. Die Gattung *Endrosa* in Graubünden. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **24**: 413-437.
- VORBRODT K. & MÜLLER-RUTZ J. 1911-1914. Die Schmetterlinge der Schweiz. 2 Bände, 489 + 727 pp. Druck und Verlag K. J. Wyss, Bern.